

20
|
23



Geschäftsbericht



PRECIOUS WOODS

◀ **Umschlagsvorderseite:**

Luftaufnahme Waldgebiet in Gabun (Quarmyne®)

Umschlagsrückseite:

Waldweg im Gebiet von PW Amazon, Brasilien

Precious Woods 2023 – Marktbestimmter Umsatzrückgang

Umsatzrückgang zu

56.4

Millionen EUR

EBITDA-Marge

-9.1 %

Die in diesem Geschäftsbericht verwendeten Begriffe FSC® und Forest Stewardship Council® sind geschützte Warenzeichen des Forest Stewardship Council, A.C. (FSC® C004141)

Der in diesem Geschäftsbericht verwendete Begriff PEFC™ ist ein geschütztes Warenzeichen des Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes. (PEFC™ 15-31-0090)

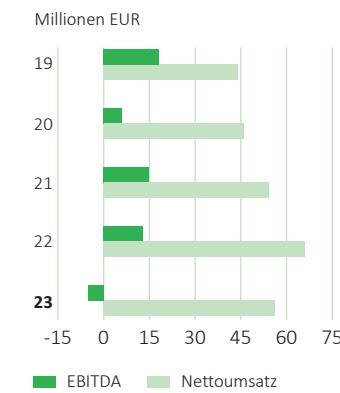
Precious Woods gehört zu den grösseren internationalen Unternehmen im Bereich der nachhaltigen Bewirtschaftung und Nutzung von Tropenwäldern. Die Fotos in diesem Geschäftsbericht vermitteln einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben von Precious Woods. Sie verdeutlichen den Grundsatz, dass Precious Woods in dreifacher Weise Mehrwert schafft: ökologisch, sozial und ökonomisch.

Kennzahlen und Angaben für Investoren

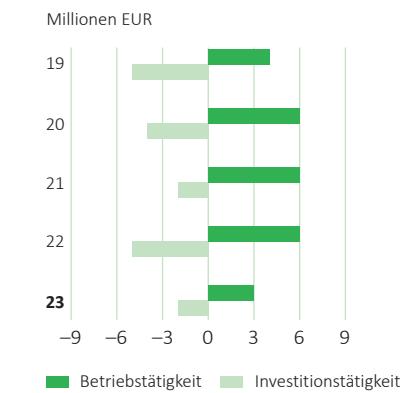
Fünf-Jahres-Übersicht der wichtigsten Kennzahlen (in Tausend EUR)

	2019	2020	2021	2022	2023
Nettoumsatz	44 380	46 186	54 299	65 866	56 401
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen	4 494	3 882	4 329	6 417	4 247
Abschreibungen und Amortisationen	2 239	3 922	4 317	4 115	4 350
Wertminderungen	635	-40	12	2 302	-103
EBITDA	18 450	5 769	15 066	13 332	-5 143
in % des Nettoumsatzes	41.6%	12.5%	27.7%	20.2%	-9.1%
EBIT	13 956	1 887	10 738	6 915	-9 390
in % des Nettoumsatzes	31.4%	4.1%	19.8%	10.5%	-16.6%
Reinverlust/-gewinn	7 973	-2 181	4 685	965	-12 717
in % des Nettoumsatzes	18.0%	-4.7%	8.6%	1.5%	-22.5%
Bilanzsumme	131 076	109 443	117 438	136 399	132 684
Eigenkapital	55 104	39 309	44 438	50 362	41 115
in % der Bilanzsumme	42.0%	35.9%	37.8%	36.9%	31.0%
Nettoverschuldung	41 631	41 910	42 184	46 145	48 935
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	3 806	5 868	6 049	6 348	2 665
Investitionen/Akquisitionen	-4 650	-4 038	-2 332	-5 495	-1 707
Durchschnittlicher Personalbestand (Vollzeitäquivalente)	1 498	1 548	1 560	1 539	1 259

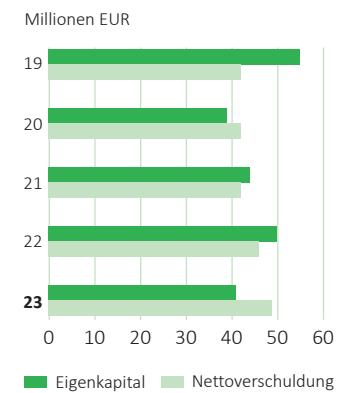
EBITDA und Nettoumsatz



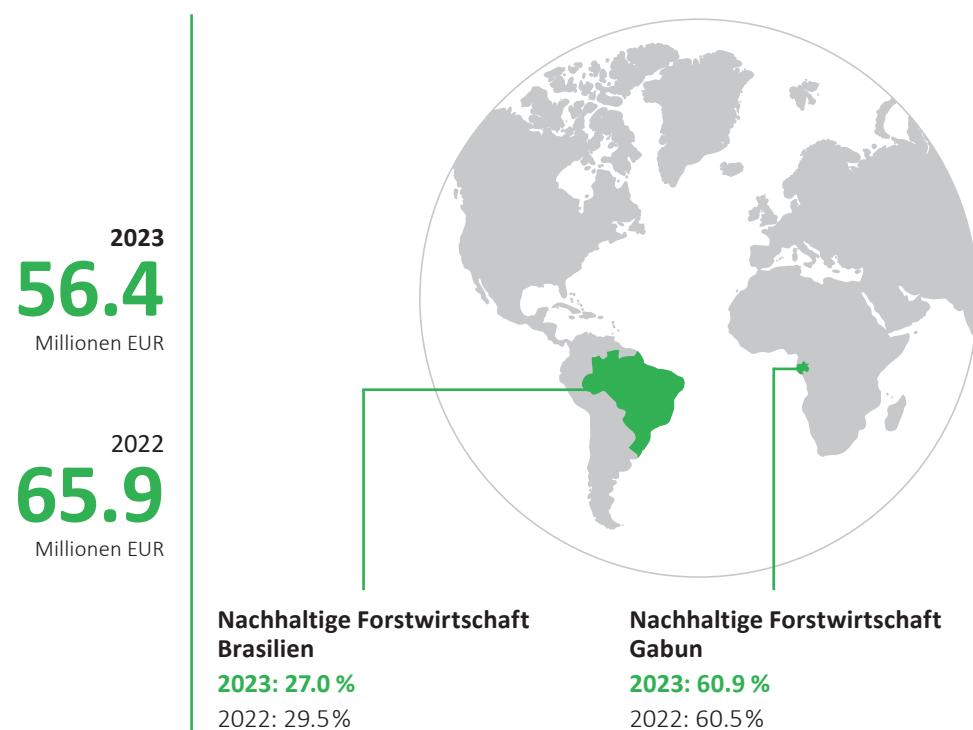
Geldfluss aus Betriebs- und Investitionstätigkeit



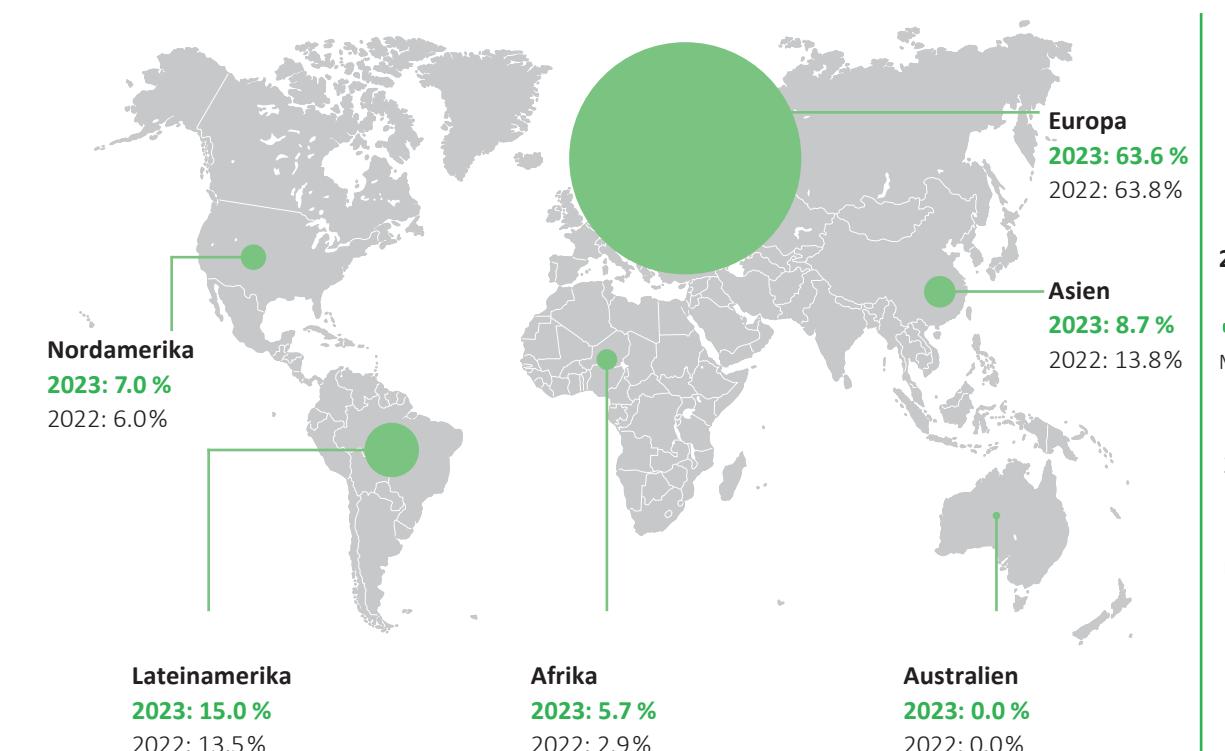
Eigenkapital und Nettoverschuldung



Nettoumsatz nach Segmenten



Nettoumsatz nach Marktregion



Inhalt

Lagebericht

- 4** An unsere Aktionärinnen und Aktionäre
- 8** Über Precious Woods
- 15** Ergebnisse der Gruppe
- 20** Brasilien
- 26** Gabun
- 31** Trading
- 33** Carbon & Energy
- 37** FURNIER
- 40** Corporate Governance
- 47** Informationen für Aktionäre

Finanzbericht

- 49** Jahresrechnung Precious Woods Gruppe
- 93** Jahresrechnung Precious Woods Holding AG

Aktionärsbrief





« *Tiefgreifende Restrukturierungsmaßnahmen waren aufgrund des Einbruches im Bausektor erforderlich.*

»

Markus Brütsch, VR-Präsident

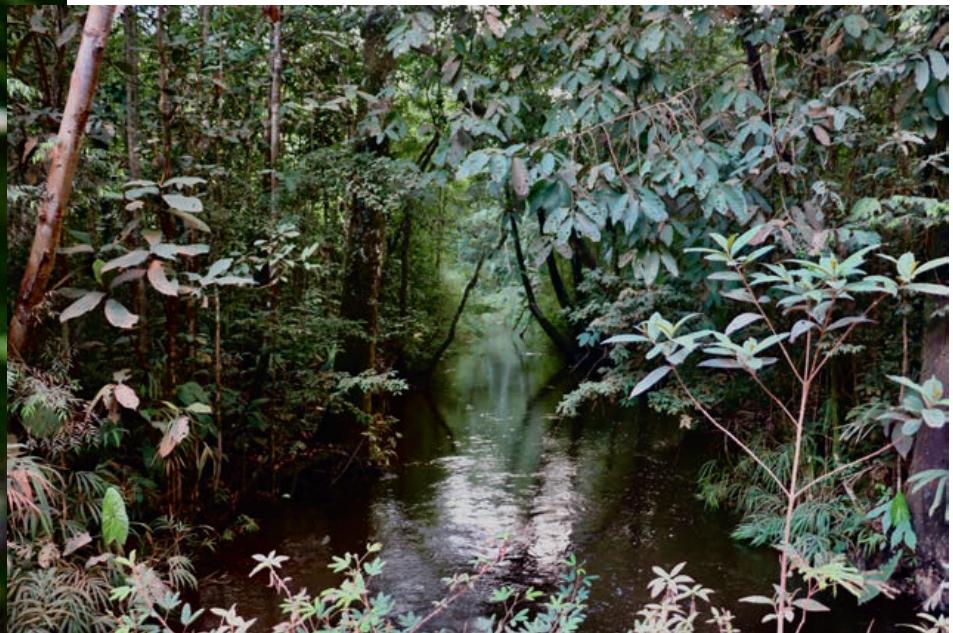


Bild gross + klein: Waldgebiet von PW Amazon, Brasilien

An unsere Aktionärinnen und Aktionäre



Markus Brütsch
Verwaltungsratspräsident

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Es war mir eine grosse Ehre, das Amt des Verwaltungsratspräsidenten von Precious Woods im Mai 2023 von Katharina Lehmann zu übernehmen. Meine exekutiven Funktionen, die ich seit 2014 innehatte, konnte ich im Juli 2023 an unsere beiden co-CEOs, Fabian Leu und Markus Pfannkuch, übergeben. Beide sind seit Jahren bei Precious Woods tätig – zuletzt als Chief Technical und Chief Sustainability Officers. Es war ein Privileg, die Nachfolge innerhalb unserer Organisation aufzubauen und die Funktion in verantwortungsvolle Hände zu übergeben. Im Oktober 2023 hat unser neuer CFO, Richard Meister, seine Tätigkeit aufgenommen und übernahm diese Funktion von mir. Seine Expertise ergänzt das Management-Team ideal, und ich freue mich, dieses Team weiterhin begleiten zu dürfen.

Es war keine leichte Aufgabe für das neue Führungsteam, das just zu Beginn des wirtschaftlichen Abschwungs die Verantwortung übernommen hat. Der abrupte Rückgang der Bestellungen und die schlechten Aussichten für das Folgejahr erforderten sofortige Massnahmen. Um die Fortführung unserer Betriebe sicherzustellen, waren umfassende Restrukturierungen an allen Standorten notwendig. Leider bedeutete dies auch, dass wir rund ein Drittel unserer Belegschaft abbauen mussten. Diese Entscheidung schmerzt uns zutiefst, denn wir nehmen unsere soziale Verantwortung sehr ernst und sind uns der Auswirkungen für unsere Mitarbeitenden in diesen Regionen bewusst. Aber nur mit einer soliden finanziellen Basis können wir in Zukunft wieder wachsen.

Umsatzrückgang und grosser Verlust

Aufgrund der aktuellen Weltwirtschaftslage, insbesondere der Situation im europäischen Bausektor, hat sich der Umsatz um 14.4% gegenüber dem Vorjahr auf EUR 56.4 Millionen reduziert. Unsere Kunden hatten und haben teilweise heute noch hohe Lagerbestände, was dazu führte, dass Bestellungen ausblieben und wir unsere Produktionsmengen reduzieren mussten. Diese Herausforderung betraf alle Firmen in unserem Sektor und uns als Lieferant der ersten Verarbeitungsstufe zuerst. In den nachfolgenden Kapiteln der Segmentberichterstattung erfahren Sie mehr über die Restrukturierungsmassnahmen und die daraus resultierenden Konsequenzen.

Holzbedarf in der Zukunft

Die Weltbank schätzt, dass sich der Holzbedarf speziell in der Bauindustrie in der Zukunft vervielfachen wird. Dieser wachsende Bedarf kann nicht allein durch Plantagenholz gedeckt werden, was unsere Aufgabe umso bedeutsamer macht. Unser Bestreben bleibt weiterhin, unsere Aktivitäten auszuweiten. Neue Konzessionsgebiete mit intakten Tropenwaldflächen unter Vertrag zu nehmen und damit zum Schutz grösserer Flächen beizutragen, steht ganz oben auf unserer Prioritätenliste. Ebenso wichtig für unsere Wertschöpfung ist die Weiterverarbeitung von Holzprodukten. Mit zunehmender Weiterverarbeitung steigen auch die Margen, die wir erzielen können.

Die Europäische Union hat die European Deforestation Regulation (EUDR) erlassen, die ab 29.12.2024 in Kraft tritt und auf die Bekämpfung von Entwaldung abzielt. Da Precious Woods nachhaltige Forstwirtschaft betreibt und zweifach zertifiziert ist, ist diese Verordnung vorteilhaft für uns, da wir die Richtlinien bereits erfüllen und andere erst nachziehen müssen.

Erschwerter Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten

Die derzeitige Konjunkturlage hat unsere bestehende Liquiditätssituation weiter verschärft. Die hohe Verschuldung und das negative Ergebnis haben uns dazu geführt, mit unseren bestehenden Darlehensgebern zu verhandeln, um Zinszahlungen auszusetzen und Refinanzierungsoptionen anzugehen. Die Generierung neuer Mittel für Wertschöpfungsprojekte und die Erweiterung unserer Geschäftstätigkeit sind derzeit nur nach erfolgreicher Entschuldung möglich. Der Schritt, grössere Eigenmittel und tragbare Fremdmittel in der Bilanz zu haben, wurde schon vor 10 Jahren empfohlen, war jedoch zu diesem Zeitpunkt nicht umsetzbar. Nun aber, nach dem Rückschlag im Jahr 2023, ist

dies absolut notwendig geworden. Die bestehenden Darlehensgeber, die fast alle auch bedeutende Aktionäre von Precious Woods sind, bieten erfreulicherweise Hand für solch eine Lösung. Gleichzeitig arbeiten wir daran, nicht notwendige Anlagevermögen zu verkaufen, um die Schuldenlast zu verringern. Ebenfalls suchen wir aktiv nach neuen potenziellen Geldgebern, die bereit sind, gemeinsam mit uns unser Geschäft weiterzuentwickeln. Denn nur mit einer gesunden finanziellen Basis können wir uns weiterentwickeln.

Ausblick und Dank

Das Geschäftsjahr 2024 wird schwierig bleiben, aber die Restrukturierungsmassen zeigen Früchte und auf tieferem Produktionsniveau werden wir die Baisse meistern.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des gesamten Verwaltungsrates für das enorme Engagement und die hervorragende Leistung unserer Management-Teams in der Schweiz, in Brasilien und in Gabun bedanken. Die Aufgaben und Rahmenbedingungen waren besonders anspruchsvoll und verlangten die schnelle Umsetzung von Restrukturierungsmassnahmen, die sie ausserordentlich gut bewältigt haben. Auch möchte ich unseren ehemaligen und aktuellen Mitarbeitenden für ihren enormen Einsatz und Zusammenhalt in dieser herausfordernden Situation danken.

Ein besonderer Dank gilt auch meinen Kollegen im Verwaltungsrat für die konstruktive und enge Zusammenarbeit, gab es doch auf Ausschuss- und Gesamtverwaltungsebene Mehrarbeit zu leisten.

Zu guter Letzt möchte ich im Namen des gesamten Verwaltungsrates und unserer Mitarbeitenden Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären und Geldgebern, für Ihre Treue und Verbundenheit mit unserer Unternehmung danken. Sie spornen uns an, für den Erfolg weiterzukämpfen und unsere ökologische und soziale Verantwortung wahrzunehmen. Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele von Ihnen an unserer Generalversammlung begrüssen zu dürfen.

Herzlichst, Ihr



Markus Brütsch
Verwaltungsratspräsident

Nachhaltigkeit





*Ökologische und soziale Verantwortung
nehmen wir auch in wirtschaftlich schlech-
teren Zeiten wahr.*



Bild gross: Morgenstimmung über dem Waldgebiet von Gabun (Quarmyne®)
Bild klein: Schulkinder, Schule Bambidie, Gabun (Quarmyne®)

Precious Woods

Wenn Nachhaltigkeit mehr als nur ein Wort ist

Precious Woods ist eines der weltweit grössten Unternehmen in der nachhaltigen Bewirtschaftung von tropischen Regenwäldern und nimmt dabei in vielen Bereichen eine Pionierrolle ein. Die Zertifizierung nach dem Standard des Forest Stewardship Council (FSC) gehört für Precious Woods seit vielen Jahren zur Unternehmensphilosophie. Seit 2017 hat sich die gesamte Gruppe zusätzlich nach dem Standard des Programme for the Endorsement of Forest Certification (PEFC) zertifizieren lassen. Diese Standards definieren alle massgeblichen Kriterien für Nachhaltigkeit in der Forstwirtschaft. Die Zertifizierungen umfassen sowohl die forstlichen Abläufe wie auch die Holzverarbeitung, den Handel und die sozialen und ökologischen Rahmenbedingungen im Kontext der Bewirtschaftung von Tropenwäldern. Precious Woods garantiert somit 100 % zertifizierte Produkte aus den Betrieben von PW Amazon, PW Gabon und PW Holding. Im unternehmerischen Fokus stehen die Herstellung und der Verkauf von zertifizierten Schnittwaren und Halbfabrikaten aus tropischen Hölzern. Über sein Biomassekraftwerk in Brasilien verkauft Precious Woods zusätzlich Emissionszertifikate aus der Verwertung des Restholzes aus der Produktion. Ziel aller Aktivitäten ist ein hoher Kundennutzen, während gleichzeitig die Rodung der Tropenwälder durch deren nachhaltige Bewirtschaftung und die damit verbundene lokale Wertschöpfung verhindert wird. Der wirtschaftliche Erfolg sichert die sozialen und ökologisch nachhaltigen Aktivitäten und ist schliesslich Voraussetzung für den langfristigen Erhalt der Tropenwälder. Die Precious Woods Gruppe mit Haupt-sitz in der Schweiz beschäftigte Ende Jahr 2023 in Brasilien, Gabun, der Schweiz und Holland rund 1 300 Mitarbeitende.

Kennzahlen Schulung 2023 (2022)



Weiterbildungsstunden
352 (773)



Weiterbildungsstunden
pro Mitarbeiter
0.3 (0.5)

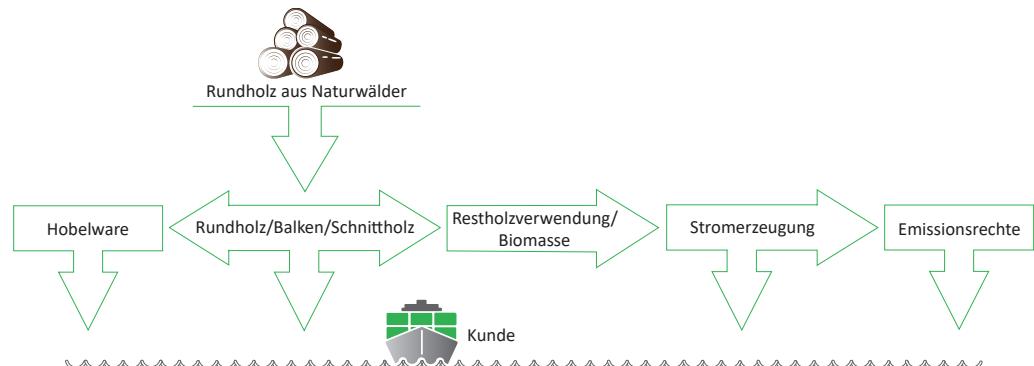
Vision

Durch eine nachhaltige Forst- und Holzwirtschaft sowie die Verarbeitung und Vermarktung der daraus resultierenden Produkte schafft Precious Woods als wirtschaftlich erfolgreiches Unternehmen Arbeitsplätze, unterstützt lokale Gemeinschaften und trägt zum langfristigen Erhalt von Tropenwäldern und deren positiver Wirkung auf Nachhaltigkeitsziele wie beispielsweise Biodiversität und Wasserhaushalt bei.

Produkte und Märkte

Precious Woods produziert und vertreibt Rund- und Schnittholz (Balken, Pfähle, Bretter), Hobelware und Furniere aus hochwertigem Tropenholz von über 60 tropischen Baumarten. Unsere wichtigsten globalen Zielgruppen sind der Schiff- und Wasserbau, der Garten-, Fassaden- und Strassenbau, Türen- und Fensterbauer sowie Aussenmöbelausstatter. Dank der steten Aufklärungsarbeit wichtiger Nichtregierungsorganisationen nimmt das Bewusstsein für die negativen ökologischen, sozialen und ökonomischen Folgen einer Ausbeutung der Tropenwälder zu, was zu positiven Veränderungen der Rahmenbedingungen führt. Diese Entwicklung bietet Precious Woods mit seiner konsequent auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Strategie einen wachsenden Marktanteil.

Marktorientierung und stete Optimierung der Wertschöpfungskette



Durch den ganzheitlichen Ansatz, der von der nachhaltigen Waldbewirtschaftung über die Holzproduktion bis zur Vermarktung reicht, setzt sich Precious Woods für eine Produktkettenzertifizierung mit lückenloser Rückverfolgbarkeit ein. Bei der Beschaffung von zusätzlichen Holzprodukten für den Handel konzentriert sich Precious Woods auf Forst- und Verarbeitungsunternehmen, die ebenfalls zertifiziert sind. Laufend werden weniger bekannte Holzarten (sogenannte lesser-known timber species) im Markt getestet und eingeführt. Dabei prüft Precious Woods Anwendungsmöglichkeiten für rund 60 verschiedene Holzarten, setzt diese Kenntnisse um und befriedigt damit Kunden- und Marktansprüche. Gleichzeitig wird mit diesen Aktivitäten die Integrität der Tropenwälder erhalten. Durch all diese Faktoren macht Precious Woods ein nachhaltiges und langfristiges Bewirtschaften möglich.

Nachhaltiges Wachstum als Zielsetzung

Nach einem akquisitionsgetriebenen Wachstum in den Jahren 2000–2008 strebt das Unternehmen seither ein organisches, nachhaltiges Wachstum an. Aufgrund der Marktlage wurde im Jahr 2023 eine Restrukturierung begonnen, wobei jedoch die Strategie des organischen und nachhaltigen Wachstums beibehalten wurde. Zur Sicherstellung der operativen Aktivitäten muss Precious Woods über genügend Liquidität verfügen, damit auch saisonale Schwankungen und politische Risiken aufgefangen werden können. Nicht zuletzt will Precious Woods weiterhin allen Aktivitäten die 100%ige Zertifizierung nach den höchsten Standards sichern.

Managementorganisation mit starker Marktausrichtung

Precious Woods besteht aus vier Business Units und einem Gruppenmanagement, das sich auf die Erreichung der strategischen Ziele, Vertrieb, Marketing und Kommunikation sowie die Finanzverwaltung und -kontrolle konzentriert. Diese Bereiche sowie ihre Tätigkeiten und Ergebnisse werden im vorliegenden Geschäftsbericht ausführlich dokumentiert.

Nachhaltige Forstwirtschaft in allen Dimensionen

Ein selektiver Holzeinschlag ist längst nicht gleichbedeutend mit nachhaltiger Forstwirtschaft. Die FSC- und PEFC-zertifizierte tropische Forstwirtschaft, wie sie Precious Woods betreibt, basiert auf einer sorgfältigen Planung und Auswahl der zu erntenden Bäume, ohne die Vielzahl an Baumarten, die Waldstruktur oder die Regenerationsfähigkeit zu gefährden. Der durchschnittliche Holzeinschlag bei Precious Woods beträgt 1 – 3 Bäume pro Hektar je nach Land in einem Zyklus von 25 bzw. 35 Jahren. Die gesetzlichen Grundlagen würden eine weit höhere Hiebquote erlauben, was tiefere Produktionskosten erlauben würde. Dies ist allerdings für Precious Woods keine Option, da wir damit weder der ökologischen noch der sozialen Verantwortung nachkommen könnten. Unsere Tätigkeit wird jährlich unabhängig überprüft und auch durch wissenschaftliche Studien dokumentiert. Damit leisten wir den Nachweis, dass auch in tropischen Wäldern Holz geerntet werden kann, ohne das Ökosystem zu beeinträchtigen oder zu gefährden. Ganz im Gegenteil trägt diese nachhaltige Forstwirtschaft zu Erhaltung der Wälder bei, welche sonst andere Nutzungsformen zum Opfer fallen könnten. Überdies lassen sich dank dieser Erkenntnis in abgelegenen tropischen Regionen Arbeitsplätze sichern und lokale Wertschöpfung generieren.

Seit 2019 veröffentlicht Precious Woods einen separaten Nachhaltigkeitsbericht, welcher auf unserer Internetseite publiziert ist. Seit 2022 erfolgt die Berichterstattung gemäß den Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI).

Kennzahlen Gesundheit & Sicherheit 2023 (2022)



Arbeitsunfälle

143 (93)

Unfälle pro
1 000 Mitarbeitende

114 (60)



Ausgefallene Arbeitstage
pro Unfall

11.7 (9.0)



Arbeitsunfälle mit
Todesfolge

- (-)

Kennzahlen
Mitarbeitende
2023 (2022)



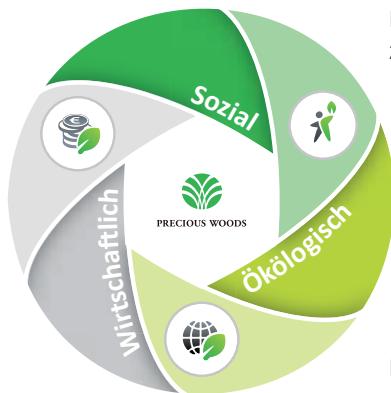
Beschäftigte Personen
Total (Jahres-Ø)
1 259 (1 539)

Brasilien
585 (797)

Gabun
658 (727)

Europa
1 (1)

Gruppe und Holding
15 (14)



Parallel dazu leistet Precious Woods diverse Beiträge zur Verbesserung von Verdienstmöglichkeiten vor Ort und sorgt für sozialen Mehrwert. Nicht nur durch die Schaffung von Arbeitsplätzen, sondern auch durch gezielte Aus- und Weiterbildung in Schwellenländern, Schulen, Krankenpflegestationen, Sozialprojekten und weiteren Infrastrukturen in abgelegenen Tropenwaldgebieten. Damit leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung und Stabilität in diesen Regionen. Precious Woods setzt sich aktiv für bessere Lebensbedingungen der Mitarbeitenden, ihrer Familien und der Dorfgemeinschaften ein.

Ökologischer Mehrwert bedeutet, die Waldgebiete von Precious Woods konsequent mit nachhaltigen Methoden zu bewirtschaften, damit diese erneuerbaren, natürlichen Ressourcen inklusive ihrer Biodiversität auch für künftige Generationen erhalten bleiben. Das soziale und ökologische Engagement von Precious Woods wird auch in den Berichten zu den einzelnen Geschäftseinheiten ausführlich beschrieben.

		Brasilien	Gabun
Waldfläche	in ha	572 892	596 823
Nettowaldfläche	in %	88	87
Mitarbeitende		585	658
Gemeinden		9	44
Erntevolumen pro Jahr	in m³	180 000	200 000
Einschlagfläche pro Jahr	in ha	12 500	22 000
Erntevolumen pro ha	in m³	13	10
Erntezyklus	in Jahren	35	25

Marktchancen dank Nachhaltigkeitsnachweisen

Die PEFC- und FSC-Zertifizierungssysteme gehen mit ihren Standards über die Minimalanforderung der Legalität hinaus und stellen hohe Anforderungen an die ökologische und soziale Nachhaltigkeit der Waldbewirtschaftung und die lückenlose Nachweisbarkeit der Lieferkette (chain of custody). Die sich zunehmend verschärfende Gesetzeslage in den Abnehmerländern wird dem Handel mit nachhaltig zertifiziertem Holz mittelfristig zuträglich sein. Der Verlust vieler Zertifikate in Russland und Belarus im Jahre 2022 führte zu einer Reduktion der totalen Waldfläche unter FSC-Zertifizierung um fast 20%. Anfang 2024 belief sich die weltweit FSC-zertifizierte Fläche auf 160 Millionen Hektar, was in etwa der Fläche von Deutschland, Frankreich, Spanien und Schweden zusammen entspricht. Von der gesamten FSC-zertifizierten Fläche weltweit fielen nur etwas mehr als 10% auf tropische Wälder und Aufforstungen. Damit sind diese Wälder bei der FSC-Zertifizierung noch immer stark untervertreten. Precious Woods bewirtschaftet etwas mehr als 6.8% der gesamten FSC-zertifizierten tropischen Waldfläche.

Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der UN

Im Jahr 2015 haben die Vereinten Nationen die «Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung» mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) als zentrales Element beschlossen. Die SDGs decken ein breites Spektrum gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Entwicklungsfragen ab. Innerhalb der SDGs werden der Schutz der Biodiversität

und die Sicherung der Lebensgrundlagen der lokalen Bevölkerung als Prioritäten und Zielsetzungen bis ins Jahr 2030 aufgeführt. Precious Woods leistet durch seine zertifizierten und nachhaltigen Tätigkeiten im Kongobecken und im Amazonas-Regenwald einen wichtigen Beitrag zu diesen Zielen der nachhaltigen Entwicklung.

Darüber hinaus unterstreicht die UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) in ihrem Pariser Übereinkommen von 2015, dass die nachhaltige Waldbewirtschaftung ein zentrales Element ist, um den Klimawandel und dessen Auswirkungen einzudämmen. Dieses Bekenntnis wurde 2023 an der Klimakonferenz COP28 in Dubai bestärkt.

Precious Woods Amazon: enge Verbundenheit mit lokaler Bevölkerung

PW Amazon war 1997 die erste FSC-zertifizierte Unternehmung in Brasilien. Weitergehende Investitionen wurden nicht zuletzt im Bereich der Arbeitsplatzsicherheit, der Unfallprävention und Ausbildung getätigt. Dabei pflegen wir Partnerschaften mit Bildungsinstitutionen, um sowohl die Schulbildung wie auch die berufliche Ausbildung für die Angestellten, ihre Familien und Einwohner von Itacoatiara (der benachbarten Stadt mit ca. 100 000 Einwohnern) und den umliegenden Gemeinden zu fördern.

Precious Woods liegt viel an einem guten Einvernehmen mit der Lokalbevölkerung: 2016 begann PW Amazon mit einer sozio-ökonomischen Erhebung der lokalen Gemeinschaften, welche jedes Jahr wiederholt wird. Damit gewinnen wir bessere Erkenntnisse über ökologische, ethnische und religiöse Aspekte und die zu treffenden Massnahmen zur Förderung der einheimischen Bevölkerung.

Precious Woods hat auch im Jahr 2023 Kurse und Projekte zugunsten der lokalen Gemeinschaften organisiert, welche in den Segmentberichten genauer umschrieben sind.

In Zusammenarbeit mit lokalen und internationalen Universitäten und anderen Ausbildungsstätten begleiten wir immer wieder Abschlussarbeiten und Dissertationen, welche die Wirkung unserer Tätigkeiten, die Regenerationsfähigkeit unserer Waldflächen oder mögliche Verbesserungspotentiale untersuchen. Dabei gelingt es uns damit auch, junge Führungskräfte für unsere Standorte in Brasilien oder Gabun zu gewinnen.

Precious Woods in Gabun – Projekte zum Schutz von Flora, Fauna und Biodiversität

PW Gabon geht mit den FSC- und PEFC-Nachhaltigkeitsstandards weit über andere Standards und die gesetzlichen Anforderungen hinaus. Dies beispielsweise bei der Überwachung und Kontrolle der Konzessionsgebiete, der Analyse der Holzernte und der Nutzungszonen sowie der fach- und umweltgerechten Entsorgung von Treibstoffen, Schmiermitteln, Batterien und chemischen Substanzen. In den vergangenen Jahren wurden in den genutzten Zonen der Konzession im Durchschnitt lediglich 1–3 Bäume pro Hektar geschlagen, was rund $14 \text{ m}^3/\text{ha}$ entspricht. Durch diese schonende Nutzung liess sich der durch den Holzeinschlag beeinträchtigte Waldanteil sehr niedrig halten. Durch das Fällen, die Zufahrtswege und Ladeplätze wurden im Durchschnitt weniger als 8% der genutzten Fläche beeinträchtigt, was ein zweieinhalbmal besseres Resultat ist, als dies in Gabun im Durchschnitt durch die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation FAO in einer Studie festgestellt wurde.

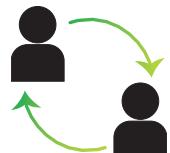
Besondere Aufmerksamkeit widmet Precious Woods dem Wildschutz: Die Firma engagiert sich unter anderem bei der Bildung und Aufklärung der Mitarbeitenden und der Lokalbevölkerung durch eigene Fauna Teams. In Zusammenarbeit mit diversen Universitäten arbeitet PW Gabon



Anteil Frauen
in %
8.2 (7.3)



Anteil Männer
in %
91.8 (92.7)



Personalfluktuation
in %
5.2 (6.0)

**Kennzahlen
Forstwirtschaft
2023 (2022)**



Waldschutzgebiete
Gesamtfläche in ha
1 169 700 (1 090 400)



FSC-Anteil Holzproduktion verkauft in %
100 (100)



PEFC-Anteil Holzproduktion verkauft in %
88 (87)

auch an Datenerhebungen über Grosswild, Artenvielfalt und andere Aspekte der Biodiversität. Ebenfalls bekämpfen wir illegale Aktivitäten, insbesondere auch die Wilderei im Rahmen einer Public Private Partnership mit der NGO Conservation Justice und dem gabunischen Staat. Wichtig in diesem Zusammenhang ist es, den Zugang durch Forststrassen und Rückewege in die bereits genutzten Zonen zu unterbinden.

Unser Beitrag zum ständigen Waldschutz

4 : 1

- Jährliches Wachstum von bis zu 4 m³/ha in nachhaltig bewirtschafteten Wäldern im Vergleich zu weniger als 1 m³/ha in Schutzzonen
- 20-jährige Messdaten zum Waldwachstum



Kohlenstoffspeicher / -aufnahme

- In den PW Wäldern sind 330 000 000 Tonnen Kohlenstoff permanent gespeichert
- Durch unsere nachhaltige Bewirtschaftung fördern wir das Wachstum und generieren damit zusätzlich eine jährliche Kohlenstoffaufnahme von 5.5 Tonnen CO₂ e / ha / Jahr



Fauna / Flora

- Grosse Elefanten- und Gorillapopulation (Gabun)
- Schutz der Biodiversität durch schonende Bewirtschaftung (RIL: Reduced Impact Logging)



Institutionelle Rahmenbedingungen als Chancen und Herausforderungen

Die Bedeutung der Tropenwälder zur Speicherung von Kohlenstoff und Erhalt der enormen Biodiversität verankert sich allmählich im Bewusstsein. Die Weltgemeinschaft betrachtet die tropische Holzwirtschaft vermehrt unter dem Aspekt der globalen Ressourcenverknappung. Bei der Auswahl geeigneter Standorte für einen Forstbetrieb prüft Precious Woods nicht nur die Verfügbarkeit, die Zugänglichkeit und die Qualität der Waldressourcen, sondern legt auch besonderen Wert auf die Prüfung der Rahmenbedingungen und der Verlässlichkeit des jeweiligen Landes. Precious Woods respektiert die legalen und institutionellen Strukturen, die lokale Wald- und Umweltpolitik sowie die entsprechenden Gesetze und unterstützt deren Umsetzung in die Praxis.

Illegaler Einschlag bedroht den Handel mit zertifiziertem Holz und die nachhaltige Entwicklung

Der illegale Einschlag und Holzhandel haben zu Beginn des Jahrhunderts bedrohliche Ausmasse angenommen, vor allem auch in tropischen Ländern. Eine Studie von Chatham House hat den globalen Schaden aus den illegalen Holzschlägen für die Produzentenländer auf jährlich zwischen USD 15–20 Milliarden geschätzt. Die Folgen sind Entwaldung, Biodiversitätsverlust, Zunahme der CO₂-Emissionen, aber oft auch Konflikte mit indigenen Völkern, Gewalttätigkeiten und Verstöße gegen die Menschenrechte. Den illegalen Einschlag und Handel zu unterbinden, obliegt sowohl den Produzenten- wie den Abnehmerländern, wie dies im Aktionsprogramm der G-8-Staaten festgelegt wurde. Seither sind verschiedene Massnahmen durch Regierungen und den Privatsektor eingeleitet worden. Die Umsetzung hat nun erste Resultate hervorgebracht, wird jedoch von den Regierungen zu schleppend und mit wenig Umsicht vorangetrieben.

CO₂-Fussabdruck

Die von Precious Woods verursachten CO₂-Emissionen im Jahr 2023 werden in drei Kategorien nach der Systematik des World Resources Institute (WRI) erhoben:



	Total in Tonnen CO₂	18 842	99.9 %
Kategorie 1	Direkte Emissionen durch Treibstoffverbrauch	12 241	65.0%
Kategorie 2	Indirekte Emissionen durch Stromverbrauch	79	0.4%
Kategorie 3	Flüge Transport	330 6 192	1.8% 32.8%

Die Rolle der Forstwirtschaft in der aktuellen Klimadebatte

In den vergangenen zwei Jahrzehnten sind weit mehr als 100 Millionen Hektaren Wald degradiert oder in andere Landnutzung umgewandelt worden, besonders in den Tropen. Die Ursachen dafür sind vielfältig: anhaltende Nachfrage nach Land für die kommerzielle Vieh- und Landwirtschaft, Brandrodung für Subsistenzlandwirtschaft, die vermehrte Ausbeutung von Bodenschätzen in Tropenwaldgebieten, unkontrollierte Waldbrände, illegaler Holzeinschlag oder schlicht eine nicht nachhaltige ausgeführte Forstwirtschaft. Die nach wie vor hohe Entwaldungsrate hat in den vergangenen Jahren Anlass zu grosser Besorgnis gegeben. Dies hauptsächlich wegen ihres negativen Einflusses auf die Erderwärmung und des speziellen Klimaregimes von grossen Waldmassiven. Heute tragen die Entwaldung in den Tropen und die nicht nachhaltige Forstwirtschaft mit etwa 11% zu den weltweiten Treibhausgasemissionen bei. Nach der Verabschiedung des Pariser Weltklimavertrags vom Dezember 2015 ist nun das REDD+ Konzept (Reduktion der Entwaldung und der Walddegradierung, nachhaltige Waldbewirtschaftung und Aufbau neuer Waldsenken über Aufforstungen und Walderneuerung) zu einem festen Bestandteil von CO₂-Kompensationssystemen für die Walderhaltung in Tropenländern geworden. Viele Waldländer der Tropen, internationale Organisationen, NGOs, wissenschaftliche Institutionen und Firmen arbeiten daran, Methoden und Kapazitäten für solche Kompensationssysteme und -projekte zu schaffen. Die nachhaltige Forstwirtschaft, wie sie von Precious Woods angewendet und gelebt wird, wird dabei eine wichtige Rolle spielen. Wir werden die Entwicklung der REDD+ Aktivitäten weiterverfolgen und prüfen momentan sorgfältig die Teilnahme an REDD+ Kompensationsprojekten oder anderen internationalen Initiativen.

Kennzahlen Energie & Emissionen 2023 (2022)



Reduzierte CO₂-Emissionen in t
19 730 (33 694)



Direkte CO₂-Emissionen in t
12 300 (16 500)



Stromverbrauch in GJ
16 000 (21 600)



Verbrauch fossiler Brennstoffe in GJ
167 300 (223 400)

Erlesene Meilensteine von Precious Woods

1990

Gründung von Precious Woods durch Schweizer Investoren. Das Unternehmen beginnt in Costa Rica mit der Aufforstung von ungenutztem Weideland.

1993

Mit der Gründung von Precious Woods Ltd wird das Privatunternehmen für Aktionärinnen und Aktionäre geöffnet.

1994–1997

Markteintritt in Brasilien. Gründung von PW Amazon mit dem Aufbau eines nachhaltigen Forstbetriebs, der 1997 als erstes Forstunternehmen dieser Region nach den FSC-Kriterien zertifiziert wird.

2002

Die PW Holding wird durch die Kotierung an der SIX Swiss Exchange zu einer Publikumsgesellschaft.

2005

In Itacoatiara, Brasilien erwirbt Precious Woods 80% an BK Energia, einem Biomassenkraftwerk. Im gleichen Jahr übernimmt Precious Woods die niederländische A. van den Berg B.V., die als Precious Wood Europe weitergeführt wurde.

2006

Precious Woods verkauft erste CO₂-Emissionszertifikate aus der Energieproduktion in Brasilien und erweitert damit die Aktivitäten im Geschäftssegment Nichtholzprodukte aus Tropenholz.

2007

Erwerb des Forstunternehmens Compagnie Equatoriale des Bois (CEB) und des Furnierunternehmens Tropical Gabon Industrie (TGI) in Gabun.

2008

PW Gabon erhält im Oktober 2008 die FSC-Zertifizierung für ihren Forstbetrieb und die Produktkettenzertifizierung (Chain of Custody, CoC) für ihre industriellen Aktivitäten (Sägerei und Furnierwerk).

2011

Im Oktober 2011 wird Teilveräußerung von 75% von PW Central America an zwei bestehende Schweizer Aktionäre vollzogen, was zu einer teilweisen Entschuldung der Holding führt.

2012

Der verbliebene 25% Anteil an PW Central America wird an die bestehenden Mitaktionäre verkauft und die Verschuldung weiter gesenkt. Die Gruppe verkauft 40% ihrer Anteile an BK Energia an den Mitaktionär und hält nur noch 40% der Anteile.

2013

Das Delisting von der SIX Swiss Exchange erfolgte per August 2013. Im November 2013 wurde beschlossen, die Vertriebsgesellschaft PW Europe in den Niederlanden aufzulösen und die Aktivitäten in die Precious Woods Holding zu überführen.

2020

Ab 1. Oktober 2020 wurde eine neue Partnerschaft für unsere Furnierproduktion (TGI) eingegangen. Die neue Gesellschaft Compagnie des placages de la Lowé (CPL) verstärkt die Kompetenzen von Precious Woods in Gabun.

2021

Im Mai 2021 erwarb Precious Woods 100% der Anteile des Biomassenkraftwerkes (vormals BK Energia Ltda.) und nahm einen Namenswechsel in MIL Energia Renovável Ltda vor.

Eine ausführliche Version der Meilensteine befindet sich auf unserer Website (www.precious-woods.com).

Precious Woods Gruppe

Rückläufige Umsätze und eine tiefe Krise der Branche

Precious Woods erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen konsolidierten Nettoumsatz von EUR 56.4 Millionen. Dieser lag um 14.4 % unter dem Vorjahreswert (EUR 65.9 Millionen). Der Ertrag vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) betrug EUR -5.1 Millionen oder -9.1 %, was einer Reduktion von EUR 18.4 Millionen gegenüber dem Vorjahr entspricht (Vorjahr EUR 13.3 Millionen). Der Erfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag bei EUR -9.4 Millionen, EUR 16.3 Millionen tiefer als im Vorjahr (Vorjahr EUR 6.9 Millionen). Das Nettoergebnis betrug EUR -12.7 Millionen (Vorjahr EUR 1.0 Millionen). Die Werte von EBITDA und EBIT beinhalten Abschläge in der Biomassenbewertung von jeweils EUR 2.5 Millionen.

in Millionen EUR	2023	2022	Index	Abweichung
Nettoumsatz Precious Woods Gruppe	56.4	65.9	85.6 %	-9.5
Nettoumsatz Precious Woods Gabon	34.5	40.1	86.0%	-5.6
Sägewerke	20.9	25.6	81.5%	-4.7
Nettoumsatz Precious Woods Amazon	14.5	19.2	75.6%	-4.7
Sägewerke	13.8	18.3	75.3%	-4.5
Nettoumsatz Energie Biomassekraftwerk	1.9	3.7	50.9%	-1.8
Nettoumsatz Precious Woods Trading	6.8	6.6	104.1%	+0.3

Erfolgsrechnung

Gesamteinnahmen

Im Jahre 2023 erreichte das Gesamtunternehmen einen Nettoumsatz von EUR 56.4 Millionen. Damit reduzierte sich der Umsatz um 14.4% gegenüber dem Vorjahr (EUR 65.9 Millionen). Die Mengen- und Volumenreduktion betrug 7.7%, die Verschiebungen aus dem Preis-/Produktmix beeinflussten den Umsatz um 2.7% und es gab nahezu keine Effekte aus Währungsdifferenzen (>1%). Der Umsatz aus dem Stromverkauf in Brasilien betrug EUR 1.9 Millionen (Vorjahr: EUR 3.7 Millionen).

Das Geschäftsjahr 2023 stand im Zeichen einer tiefen Krise der Bauzulieferbranche. Die Nachfrage auf den Holzmärkten hat sich im zweiten Halbjahr drastisch verschlechtert und die Holzpreise haben ein tieferes Niveau erreicht. Die Krise im Bausektor aufgrund der Zinswende und der damit verbundenen Baukreditkrise in Asien sowie die politischen Unruhen an den Produktionsstandorten – aber auch auf den Absatzmärkten – haben die Situation weiter verschärft. Die Durchschnittspreise des Auftragsbestands lagen im ersten Halbjahr noch auf den Vorjahreswerten, da jedoch der Preisdruck zugenommen hat, lagen neue Aufträge unter den Vorjahrespreisen. In Brasilien wurde aufgrund fehlender Aufträge die Produktion im Wald und im Sägewerk weiter reduziert. Zudem führte der Amazonas Fluss auf Ende des Jahres so wenig Wasser, dass die Verschiffungen zwischenzeitlich zum Stillstand kamen. Dies führte zu einem längeren Lieferunterbruch. Da der EUR und der USD nochmals gegenüber dem brasilianischen Real nachgelassen haben, resultieren höhere Kosten in der Konsolidierung bzw. tiefere Einnahmen in lokaler Währung. Am 30. August 2023 ereignete sich vor dem Hintergrund politischer Spannungen ein Militärputsch in Gabun. Präsident Ali Bongo Ondimba, dessen Wahlsieg tags zuvor bekannt gegeben worden war, sowie die gesamte Regierung wurden für abgesetzt erklärt. Als Übergangspräsident wurde Brigadegeneral Brice Clotaire Oligui Nguema ernannt. Infolgedessen kam es zwischenzeitlich zu Störungen der lokalen Wirtschaft, besonders in der Gabon Special Economic Zone, was wiederum zu einem Lieferstillstand im lokalen Absatzmarkt und folglich zu hohen Lagerbeständen, insbesondere beim Rundholz, führte. Daraus resultierten Liquiditätsengpässe und erhöhte Lagerkosten. Außerdem konnten die Sägewerke wegen der nach dem Militärputsch verhängten nächtlichen Ausgangssperre rund sechs Wochen lang nur in einer Schicht arbeiten.

Nettoumsatz
56.4
Millionen EUR

Investition
1.7
Millionen EUR

Die beiden Furnierwerke (CPL in Gabun – unsere 49% Beteiligung) produzierten rund 23% weniger, dies weil der Nachschub mit Rundholz teilweise unterbrochen war und weil vom 14. August bis zum 10. September wegen der bevorstehenden Wahlen nicht gearbeitet wurde. Ende 2022 erreichten die Treibstoffpreise in Gabun im Total eine Steigerung um beinahe 100% zum Vorjahr und befinden sich aktuell immer noch auf sehr hohem Niveau. Auch die Verschiffungskosten pro Container verharrten sowohl in Gabun wie auch in Brasilien fast das gesamte Jahr auf sehr hohem Niveau. Aufgrund der akuten Krise mussten einschneidende Massnahmen ergriffen werden, und es wurde ein umfangreiches Umstrukturierungsprogramm eingeleitet, das im Jahr 2023 grösstenteils abgeschlossen war. Die Massnahmen beziehen sich in erster Linie auf eine Reduktion der Zahl der Beschäftigten von 1 539 auf 1 259 Personen in der Gruppe. Die damit verbundenen, einmaligen Personalkosten beliefen sich auf rund EUR 1.3 Millionen.

Die Kombination aus Umsatzrückgang und die schnell greifenden Restrukturierungsmassnahmen führten zu einer drastischen Verschlimmerung der ohnehin angespannten Liquiditätssituation. Es mussten auf allen möglichen Ebenen Massnahmen ergriffen werden, um einerseits den Geldabfluss zu stoppen und um andererseits zusätzliche Barmittel zu generieren. Diese Massnahmen haben ihr Wirkung gezeigt und auf Ende Jahr konnte die Lage auf tiefem Niveau stabilisiert werden.

Das Investitionsvolumen im Jahr 2023 betrug EUR 1.7 Millionen (Vorjahr: EUR 5.5 Millionen). Es wurden Ersatzinvestitionen in Anlagen in der Forst- und Verarbeitungstätigkeit sowie in Fahrzeuge umgesetzt. Die Instandhaltungsarbeiten wurden trotz der schwierigen finanziellen Lage in allen Werken planmäßig oder früher als geplant durchgeführt.

Betrieblicher Beitrag

Die Produktionskosten stiegen aufgrund negativer Skaleneffekte überproportional an und beliefen sich auf 64% des Umsatzes, gegenüber 40% im Vorjahr. Die Personalkosten konnten aufgrund der Restrukturierungsmassnahmen trotz Einmaleffekten um EUR 1.6 Millionen oder 7% reduziert werden.

Betriebsergebnis (EBITDA)

Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) lag bei EUR -5.1 Millionen und damit EUR 18.4 Millionen unter dem Niveau des Vorjahres (EUR 13.3 Millionen). Dies bedeutet eine EBITDA-Marge von -9.1% (Vorjahr: 20.2%). Durch die Bilanzierung der Biomasse in Brasilien entstand im Jahr 2023 ein negativer Effekt von EUR 2.5 Millionen.

PW Amazon verzeichnete eine EBITDA-Marge von -19.5% (Vorjahr 46.6%). Ohne Biomassenveränderung wäre die Marge bei -2.3% (Vorjahr 25.2%). Bei PW Gabon lag die EBITDA-Marge bei -0.6% (Vorjahr 14.2%). Die konsolidierten Abschreibungen beliefen sich auf EUR 4.3 Millionen (Vorjahr: EUR 6.4 Millionen). Auf Gruppenstufe erreichte das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) den Wert von EUR -9.4 Millionen (Vorjahr: EUR 6.9 Millionen). Dies entspricht einer Marge von -16.6% (Vorjahr: 10.5%).

Finanzergebnis

Finanzergebnis
-3.7
Millionen EUR

Mit EUR -3.7 Millionen lag das Finanzergebnis leicht über dem Vorjahreswert von EUR -3.5 Millionen, was vor allem währungsbedingt begründet ist. Zum Jahresende lag die Nettoverschuldung mit EUR 48.9 Millionen um EUR 2.8 Millionen höher als im Vorjahr (Vorjahr EUR 46.1 Millionen). Im Geschäftsjahr 2024 sind kurzfristige Verbindlichkeiten von rund EUR 17 Millionen zu refinanzieren, die zurzeit noch nicht gesichert sind. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung arbeiten an Lösungen, diese Refinanzierung rechtzeitig zu sichern.

Nettoergebnis

Der Nettoverlust betrug EUR 12.7 Millionen gegenüber einem Vorjahresgewinn von EUR 1.0 Millionen.

Ausblick 2024

Mit der neu etablierten Kostenstruktur haben wir bereits die Grundlage geschaffen, um trotz des zu erwartenden Umsatzrückgangs auch unter den erschweren Bedingungen der weiterhin krisengeschüttelten Holz- und Baubranche den Verlust im Jahr 2024 deutlich zu reduzieren und streben eine schwarze Null auf operativer Ebene an. Die strategische Zielsetzung beinhaltet die Stabilisierung auf tiefem Niveau des Tagesgeschäfts, damit unter anderem die notwendigen Ersatzinvestitionen getätigt werden können. Unseren Auftrag nach profitablem Wachstum wollen wir erfüllen, obwohl die Fremdverschuldung gemessen am EBITDA noch immer sehr hoch ist. Gleichzeitig bleibt die Refinanzierung der bestehenden Darlehen eine grosse Herausforderung. Wir erwarten im Jahr 2024 in Gabun sowie in Brasilien eine gesteigerte Rentabilität, weil wir die Restrukturierungseffekte grossteils im Jahr 2023 verbucht haben. Wir schätzen die Marktlage weiterhin sehr vorsichtig ein, unter anderem wegen der hohen Zinsen, die sich auf die Bauwirtschaft auswirken, und weil die Stimmung der Verbraucher weiterhin gedämpft ist. Das Bauen und die Anwendung von Holz ist und bleibt im Trend, auch aufgrund der Potentiale und Klimabeiträge, die Holz als Bau- und Werkstoff zu leisten vermag. Wir erwarten daher ein Geschäftsjahr, das den Turnaround hin zu einem finanziell gesunden, auf seine Kernaufgaben fokussierten Unternehmen einläutet, das in der Lage ist, den Verwerfungen der globalen Märkte widerstandsfähig zu begegnen und einen Mehrwert für Kunden und Aktionäre zu schaffen – nebst unserem Auftrag, Umwelt und Gesellschaft positiv zu beeinflussen.

Bilanz

Die Bilanzsumme lag bei EUR 132.7 Millionen, EUR 3.7 Millionen tiefer als im Vorjahr, wobei der grösste Effekt aus dem Jahresverlust entsteht. Im Bereich des Umlaufvermögens verringerten sich die Vorräte um rund EUR 4 Millionen, während sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf EUR 13.0 Millionen beliefen (Vorjahr: EUR 16.2 Millionen). Die Biomasse sowie der Wert unserer Waldfläche in Brasilien sind in Real bilanziert und ein Grossteil der bestehenden Darlehen auf Holding-Stufe ist in Schweizer Franken in unseren Büchern aufgeführt. Dies führt jeweils zu Umrechnungsdifferenzen in der Konsolidierung.

Das Eigenkapital betrug EUR 41.1 Millionen (Vorjahr: EUR 50.4 Millionen). Die Eigenkapitalquote per Stichtdatum betrug 31.0% (Vorjahr: 36.9%). Die Bewertung der Biomasse und der Waldfläche wird periodisch alle 3 Jahre neu erstellt und mit dem Wechsel der Revisionsstelle wurde diese Bewertung im Jahr 2023 erneut durchgeführt. Aufgrund der aktuellen Werte resultierte eine Beurteilung, die sich positiv im Eigenkapital niederschlug. Die Differenz zwischen konsolidiertem Eigenkapital und Eigenkapital der Precious Woods Holding AG beträgt rund EUR 8 Millionen zu Gunsten des statutarischen Abschlusses.

Der Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit reduzierte sich um EUR 3.7 Millionen und lag bei EUR 2.7 Millionen. Die Veränderung des Betriebskapitals betrug EUR 5.3 Millionen. Die Investitionen in Sachanlagen beliefen sich auf EUR 1.7 Millionen. Der Cash-Flow aus Finanzierungsaktivität beläuft sich auf EUR -2.4 Millionen.

Nettoergebnis

-12.7

Millionen EUR

Bilanzsumme

132.7

Millionen EUR

Eigenkapital

41.1

Millionen EUR

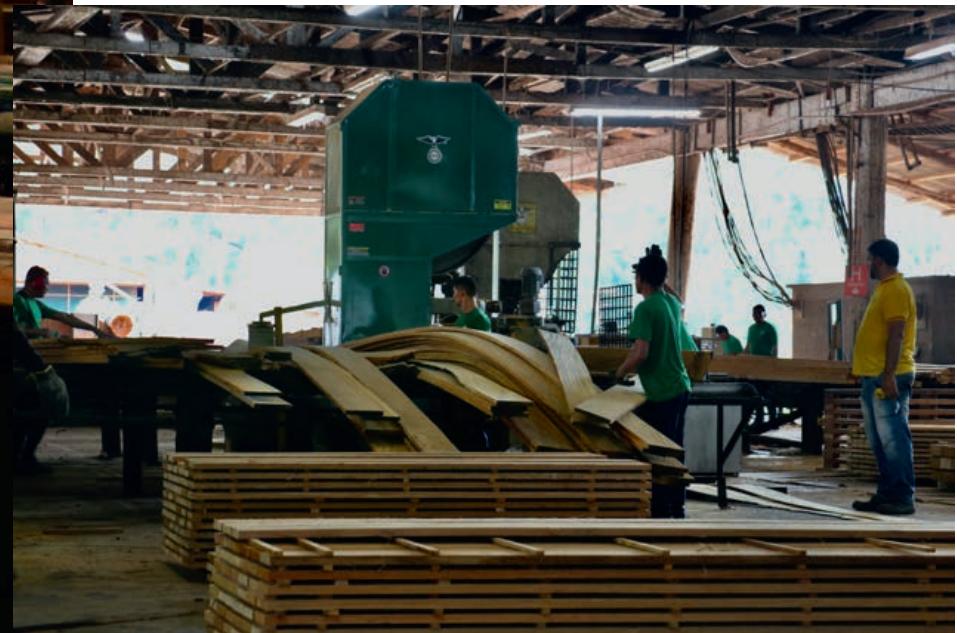
Operativer Cashflow

2.7

Millionen EUR

PW Amazon





Die Nachverfolgbarkeit ist beginnend mit der Inventur im Wald bis zur Auslieferung lückenlos gegeben.

Bild gross + klein: Sägewerk PW Amazon, Brasilien

Precious Woods Amazon

Geschäftsgang geprägt durch schlechte Marktlage

PW Amazon erzielte einen Nettoumsatz von EUR 14.5 Millionen, 24.4 % tiefer als im Vorjahr (EUR 19.2 Millionen) und auf demselben Niveau wie 2021. Der Ertrag vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) belief sich auf EUR -2.8 Millionen (Vorjahr: EUR 8.9 Millionen). Dies entspricht einer Marge von -19.5 % (Vorjahr: 46.6 %). Der Erfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag bei EUR -3.7 Millionen (Vorjahr: EUR 8.3 Millionen). Diese starke Reduktion gegenüber der Vorjahresperiode ist in der Wertkorrektur der Biomasse und in einem Einbruch des Marktes für brasiliatische Holzarten Mitte 2023 begründet. EBITDA und EBIT beinhalten im Geschäftsjahr 2023 eine Anpassung des Wertes der Biomasse von EUR -2.5 Millionen (Vorjahr: EUR 4.1 Millionen).

in Millionen EUR	2023	2022	Index	Abweichung
Nettoumsatz	14.5	19.2	75.6%	-4.7
EBITDA	-2.8	8.9	-31.7%	-11.8
EBIT	-3.7	8.3	-44.4%	-12.0

Kennzahlen Umwelt in 2023 (2022)



Energieverbrauch in GJ
66 500 (89 300)



Direkte CO₂ Emissionen
in t
3 800 (5 100)



FSC-Anteil Holzproduktion
verkauft in %
100 (100)

Reduziertes Erntevolumen und Produktionsmengen

Das Erntevolumen lag bei 86 500 m³ Rundholz und damit 46.8% tiefer als im Vorjahr, was primär der gesunkenen Nachfrage geschuldet ist. Die Distanz der bewirtschafteten Fläche zu unserem Werk lag mit 150 bis 200 km noch weiter weg als in den Vorjahren, was zu Zusatzkosten führte. Das für unsere Mitarbeitende notwendige, temporäre Camp war noch im Einsatz und wurde erst zum Ende der Erntesaison 2023 geräumt. 2024 werden wir in Regionen arbeiten, welche weniger als 100 km vom Sägewerk entfernt liegen. Im Sägewerk wurden 137 700 m³ Holz verarbeitet, 26.3% weniger als im Vorjahr. Daraus resultierte eine um 31.8% tiefere Schnittholzproduktion von total 28 400 m³ (Vorjahr: 41 700 m³).

Mit der Verschlechterung der weltweiten Marksituation für Holz verschlechterte sich auch die Ausgangslage für unsere brasilianischen Hölzer. Anfang Jahr noch auf gutem Vorjahresniveau, sanken sowohl Preise als auch Bestellmengen bis Mitte 2023 drastisch. Im dritten Quartal stoppte der Abwärtstrend zwar und gegen Ende Jahr konnte eine leichte Entspannung festgestellt werden. Die Marktlage bleibt jedoch auch 2024 angespannt, wobei die Auftragseingänge Anfang 2024 den leichten Aufwärtstrend bestätigen. Diese neue Ausgangslage hat eine Neuorganisation bei PW Amazon nötig gemacht. Aufgrund der gesunkenen Nachfrage und Preise wurden die verarbeiteten Mengen reduziert und die Produktion gewisser Holzarten und Produkte gestoppt. Die Sägerei hat daher einige Sägelinien und den Zweischichtbetrieb eingestellt und es wurde weniger Holz im Wald eingeschlagen, was leider auch zu einem Personalabbau geführt hat. Diese Konfiguration hat sich jedoch in der schweren Marktlage bewährt und wird so für das Jahr 2024 beibehalten, wobei wir das Volumen jederzeit wieder anpassen können.

Die operationelle Anpassung und die Ausrichtung auf weniger, aber hochwertige Produkte ging mit der Reduktion auf 554 Mitarbeitende einher (2022: 755). Dies war leider notwendig, um PW Amazon resilenter gegen Krisen zu machen und auf eine erfolgreiche Zukunft auszurichten.

Im Jahr 2023 konnten wir wiederum Sortimente für den lokalen Markt produzieren und damit mit einer höheren Ausbeute nicht exportfähige Holzarten verarbeiten. Die Preise für diese Produkte liegen zwar unter denjenigen für den Exportmarkt, die zusätzlichen Möglichkeiten sowie verbesserte Ausbeute und Diversifikation kompensieren diesen Nachteil jedoch teilweise. Der Kampf gegen den illegalen Holzhandel der Behörden war bereits unter der alten Regierung aktiv und wird aktuell noch strenger weitergeführt.

Konzessionen zur Sicherung unserer Tätigkeit

Bisher waren rund 573 200 Hektaren der Waldfläche erntefähig (Eigenbesitz, staatliche und private Konzessionen). Damit sind wir in der Lage, die Rotation bis Ende 2034 ohne Einschränkungen durchzuführen. Ebenfalls versuchen wir, nicht erntefähige, geschützte oder zu weit entfernte Parzellen zu verkaufen.

Neues Kohlenstoffprojekt durch Waldschutz

Anfang 2023 haben wir mit dem brasilianischen Partner BRCarbon ein neues Kohlenstoffprojekt begonnen. Durch die nachhaltige Waldnutzung wird verhindert, dass der Wald anderweitig genutzt oder gar abgeholt wird. Somit wird der Wald als Kohlenstoffspeicher erhalten und PW Amazon für diesen Beitrag zum Waldschutz mitentschädigt. Das Projekt wird unter VERRA und CCB-Standards entwickelt. Es garantiert somit nicht nur hochwertige Zertifikate, sondern auch den Schutz der Biodiversität und bringt Vorteile für die lokale Bevölkerung. Die Ausschüttung der ersten Zertifikate ist für Ende 2024 oder Anfang 2025 geplant.

Eine Zusammenfassung der weiteren Tätigkeiten

Das Investitionsvolumen in Brasilien betrug insgesamt rund EUR 1.0 Millionen, welche für den Straßenbau, Fahrzeuge, für Maschinen und Gebäude aufgewendet wurden.

Die Währungsschwankung des Reals gegenüber dem Euro war geringer als in den Vorjahren und die Inflationsraten sanken ebenfalls auf 4.7% (2022: 9.3%). Zum Jahresbeginn 2024 haben sich die Kurse weiter stabilisiert. Jedoch können wir keine Prognose abgeben, wie sich die Währung entwickeln wird. Die Importkosten von Materialien erhöhten sich deshalb überproportional. Die Mindestlöhne richten sich nach dem offiziellen Inflationsindex und erhöhten sich um rund 15%.

Die gesetzlichen Bestimmungen und die Verpflichtung zur nachhaltigen Nutzung der tropischen Wälder erfordern, dass unsere Unternehmung in Brasilien eine grosse Anzahl von verschiedenen Holzarten erntet. Dies stellt nach wie vor eine grosse Herausforderung dar und bedeutet eine erhöhte Komplexität für unsere operative Tätigkeit. Unsere permanente Aufgabe bleibt deshalb, die noch nicht oder zu wenig verwendeten oder bekannten Holzarten in den Export-Märkten zu fördern, deren Einsatzgebiete zu prüfen, ihre Bekanntheit zu steigern und auf dem Absatzmarkt zu etablieren. Im lokalen, brasilianischen Markt bleiben die Marktpreise sehr tief und die Transportkosten zu den bevölkerungsreichen Gebieten im Süden des Landes hoch. Ebenfalls fehlt weitgehend das Bewusstsein für den Kauf von legal produziertem Holz und wir werden im Heimmarkt durch illegal geerntetes und deshalb günstigeres Schnittholz konkurriert. In der Folge bleibt unsere Wettbewerbsfähigkeit im lokalen Absatzmarkt eingeschränkt, gewann jedoch dank der Aktionen gegen den illegalen Holzhandel an Bedeutung. Wir finden regelmässig neue Kunden für die Verwendung von weniger bekannten Holzarten in Europa, den USA und Asien. Zunehmend gelingt es uns, Kunden aufzuklären und zum Kauf zu bewegen, vielversprechende Partnerschaften einzugehen und Märkte für Produkte mit spezifischen Anwendungen oder in Zusammenhang mit den Eigenschaften der Holzarten zu erschliessen.

Kennzahlen Wirtschaftliche Leistung in m³ in 2023 (2022)



Verkauf Schnittholz und Fertigprodukte
30 900 (37 600)



davon Export
18 100 (24 400)



Verkauf Rundholz und Pfähle
120 (140)



Verkauf Biomasse
51 600 (36 300)



Erntevolume
86 500 (185 000)

Kennzahlen Sozial in 2023 (2022)



Beschäftigte Personen
554 (755)



Frauen in %
8.1 (7.4)



Männer in %
91.9 (92.6)



Arbeitsunfälle
58 (18)



Ausgefallene Arbeitstage
pro Unfall
8.0 (10.9)



Weiterbildungsstunden
pro Mitarbeiter
0.1 (0.1)

Im Berichtsjahr ergaben sich keine neuen Erkenntnisse betreffend der beiden hohen, angedrohten Bussen aus dem Jahr 2002 und 2007. Die damals erfolgte Strafandrohung der brasilianischen Umweltschutzbehörde IBAMA sowie eine angedrohte Grundstücksteuerbusse sind nach wie vor laufende Rechtsfälle unserer Anwälte. Wir gehen davon aus, dass sich die Angelegenheit mit den bereits getätigten Rückstellungen lösen lässt. Eine anfangs 2023 vom International Consortium of Investigative Journalists ICIJ veröffentlichte Publikation über die Holzwirtschaft in Brasilien erwähnt auch Rechtsfälle bei MIL Madeiras. Die Recherchen des ICIJ beziehen sich jedoch auf eine öffentliche Datenbank, welche gar keine konkreten Aussagen über Rechtsfälle zulässt. Die Publikation hat somit keinen Einfluss auf unsere Berichterstattung zu offenen Rechtsfällen.

Precious Woods Amazon in Kürze

Precious Woods ist in Brasilien im Bundesstaat Amazonas seit 1996 tätig. PW Amazon betreibt bei Itacoatiara, 170 Kilometer östlich von Manaus, nachhaltige Forstwirtschaft auf 572 892 Hektaren eigenem Land und Konzessionen (Stand Ende 2023). Ebenfalls betreibt PW Amazon ein eigenes Biomasse-Kraftwerk. PW Amazon ist seit 1997 nach den FSC-Kriterien zertifiziert. Im Dezember 2017 erfolgte zusätzlich die Zertifizierung nach den Richtlinien des PEFC. Zertifizierte Wälder werden auf der Grundlage eines geprüften Ernteplans auf nachhaltige Weise bewirtschaftet, indem auf einer Hektare Wald lediglich zwei bis drei Bäume in einem Zyklus von 35 Jahren geerntet werden. Diese sanfte und nachhaltige Nutzung schafft gleichzeitig eine Einkommensquelle für die einheimische Bevölkerung, was wiederum zum Schutz des Waldes beiträgt. Das geerntete Holz wird im eigenen Betrieb zu Schnittholz, Hobelware, Rammpfählen und Fertigprodukten verarbeitet. Die Holzprodukte werden nach Europa, in die USA und nach Asien exportiert sowie auf dem lokalen Markt verkauft.

Soziale und ökologische Nachhaltigkeit weiterhin auf einem sehr hohen Niveau

Die Zertifizierungsaudits nach den Standards von FSC und PEFC wurden 2023 mit ausgezeichnetem Resultat bestanden. Damit ist MIL Madeiras nun seit 26 Jahren FSC und seit 7 Jahren PEFC-zertifiziert. Damit wird unsere Vorreiterrolle bei der Waldzertifizierung nachhaltig bestätigt.

Wir arbeiten weiterhin an diversen wissenschaftlichen Projekten, um Informationen zur Waldökologie zu vertiefen, unsere schonenden, forstwirtschaftlichen Tätigkeiten zu optimieren und zu dokumentieren. Ebenfalls stehen wir in intensivem und engem Kontakt mit den regionalen Kommunen und ermöglichen damit, gemeinsame nutzenbringende Projekte umzusetzen. Die Unterstützung der lokalen Bevölkerung und des Gewerbes mit einer Vielzahl von Entwicklungsprojekten bleibt weiterhin ein Schwerpunkt unseres sozialen Engagements.

Im Berichtsjahr können wir über folgende Aktivitäten informieren:

- Im Jahr 2023 kam es in der nördlichen Region Brasiliens zu einer der schlimmsten Dürreperioden. Viele Bewohner litten unter dem niedrigen Wasserstand der Flüsse. Der Zugang zu Trinkwasser und die Transportlogistik war für die Bevölkerung erschwert. In Anbetracht dieser kritischen Situation spendete PW Amazon Holz für den Bau von Brücken und Zugangsplattformen zu den Flüssen.
- Im Jahr 2023 organisierte PW Amazon in Zusammenarbeit mit der kommunalen Fachstelle eine Verkehrssicherheitskampagne für Mitarbeiter und die lokale Bevölkerung. Das Ziel dieser Aktion war es, durch Sensibilisierung die Zahl der Unfälle im allgemeinen zu reduzieren sowie den Tod von Wildtieren zu verhindern.

- Auch das landwirtschaftliche Entwicklungsprogramm für lokale Gemeinschaften wurde fortgeführt. Der Fokus 2023 war die technische Unterstützung für nachhaltige Anbaumethoden und das traditionelle Wissen der lokalen Bevölkerung zu ergänzen. Überdies wurden Workshops durchgeführt, um den Gemeinschaften die Möglichkeiten von lokalen Entwicklungskrediten zu erläutern.
- PW Amazon unterstützte die lokalen Gemeindeverwaltungen bei der Säuberung der öffentlichen Mülldeponie. Überdies wurden den Anwohnern Schulungen zum Abfallmanagement angeboten, mit dem Ziel, die Umweltschäden und die Ausbreitung von Krankheiten zu verhindern.
- Wir unterstützen zudem weiterhin verschiedene Forschungsprojekte in Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit lokalen Universitäten und Forschungsinstitutionen. Ein Fokus lag dabei auf der Fauna in Kollaboration mit der staatlichen Universität von Amazonas (UEA). Eine Studie setzte sich mit dem Einfluss der Waldbewirtschaftung auf die Vogelpopulation auseinander und kam zum Schluss, dass die nachhaltige Waldbewirtschaftung die Vogelpopulation nicht beeinträchtigt. Eine ähnliche Studie wurde auch für Säugetiere durchgeführt und konnte nachweisen, dass unsere Bewirtschaftsmethode die Fauna nachhaltig schützt.

Ausblick 2024

Wir erwarten ein Erntevolumen von rund 156 000 m³ Rundholz. Das Produktionsvolumen wird zwar höher liegen als im Vorjahr, aber noch unter den früheren Jahren. Aufgrund der sich langsam entspannenden Marktlage wird sich auch der Umsatz erhöhen, jedoch ebenfalls noch leicht unter dem Niveau der Jahre 2021 und 2022 sein. Dies ist insbesondere in der Restrukturierung begründet, welche neben der Kostenreduktion darauf abzielt, die Produktion auf Produkte zu konzentrieren, die besser auf unsere Möglichkeiten abgestimmt sind. Aufgrund der erwähnten Restrukturierungsmassnahmen werden 2024 nur Ersatzinvestitionen getätigt. Neue, lokale Finanzierungsmöglichkeiten sind aufgegelistet, um die Ersatzinvestitionen in den Maschinenpark zu bewältigen. Unser Bestreben ist und bleibt, auch im lokalen brasilianischen Markt mit nachhaltig produzierten Schnittwaren Fuß zu fassen und wir nutzen jede Gelegenheit, uns zu etablieren. Gleichzeitig wollen wir unsere langjährigen Kunden und Partnerschaften pflegen und in den angestammten europäischen, nordamerikanischen und asiatischen Märkten unsere Tätigkeit intensivieren und weiter ausbauen.

PW Gabon



*Die Kapazitäten in der
Waldbewirtschaftung wie
auch in den Industrien
mussten reduziert werden.*



Bild gross: Sägewerk PW Gabon, Gabun (Quarmyne®)
Bild klein: Walddarbeiter von PW Gabon (Quarmyne®)

Precious Woods Gabon

Marktbestimmter Produktions- und Umsatzrückgang

PW Gabon erzielte einen Nettoumsatz von EUR 34.5 Millionen (Vorjahr: EUR 40.1 Millionen), was einem Rückgang von 14.0 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) erreichte EUR -0.2 Millionen (Vorjahr: EUR 5.7 Millionen). Die EBITDA-Marge betrug -0.6 % (Vorjahr: 14.2 %). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug EUR -3.4 Millionen (Vorjahr: EUR 0.4 Millionen). Dies entspricht einer Marge von -10.0 % (Vorjahr: 0.9 %). Während der Regierungswechsel keinen erkennbaren Einfluss hatte, war der Abschwung des Marktes mit einem Tiefpunkt Mitte 2023 der Hauptfaktor für das negative Ergebnis. Als Konsequenz wurde der Umfang der Restrukturierung bei PW Gabon ausgeweitet und die Aktivitäten weiter reduziert, was sich jedoch erst im Jahr 2024 auswirken wird. Die Umsätze mit Rundholz an das Furnierwerk CPL werden konsolidiert, jedoch erfolgt der Umsatz mit Furnier über die Holding und wird damit dem Segment PW Gabon gutgeschrieben.

in Millionen EUR	2023	2022	Index	Abweichung
Nettoumsatz	34.5	40.1	86.0%	-5.6
EBITDA	-0.2	5.7	-3.4%	-5.9
EBIT	-3.4	0.4	-938.6%	-3.8

Kennzahlen Umwelt in 2023 (2022)



Energieverbrauch in GJ
112 700 (149 000)



Direkte CO₂ Emissionen
in t
8 500 (11 400)



FSC-Anteil Holzproduktion verkauft in %
100 (100)

Operative Erfolge trotz Erschwernissen

Das Erntevolumen lag 2023 bei 162 800 m³ (Vorjahr: 228 900 m³), was einer Reduktion von 28.9 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Neben einer teilweise reduzierten Verfügbarkeit von Treibstoffen ist das tiefere Volumen vor allem darauf zurückzuführen, dass in Antizipation der Marktlage das Einschlagvolumen rechtzeitig reduziert wurde, um Kosten zu sparen und einen Lageraufbau zu verhindern. In einer der drei aktuell bewirtschafteten Erntegebieten wird vor allem das Hartholz Azobé geschlagen. Für diese Holzart errichteten wir im Jahr 2020 ein spezialisiertes Sägewerk. In den Sägewerken in Bambidie wurden insgesamt 92 150 m³ und damit 38.9 % weniger Rundholz verarbeitet. Die Schnittholzproduktion betrug 36 900 m³ (Vorjahr: 54 900 m³) – eine Reduktion um 32.8 %. Die Ausbeute erhöhte sich um 3.7 %-Punkte, was eine Steigerung von 10 % entspricht.

Mit der Verschlechterung der weltweiten Marktsituation für Holz verschlechterte sich auch die Ausgangslage für unsere gabunischen Hölzer. Anfang Jahr noch auf gutem Vorjahresniveau, sanken sowohl Preise als auch Bestellmengen ab Mitte 2023 drastisch. Im Spätsommer stoppte der Abwärtstrend zwar und gegen Ende Jahr konnte eine leichte Entspannung festgestellt werden. Die Marktlage bleibt auch 2024 angespannt, wobei die Auftragseingänge Anfang 2024 den leichten Aufwärtstrend bestätigen. Auch das Geschäftsjahr 2023 wurde durch überdurchschnittliche Kostensteigerungen des Diesel-Treibstoffes überschattet. Dieser ist in unserer Unternehmung für die Forstmaschinen, aber vor allem auch für die Stromerzeugung der Anlagen in Bambidie relevant. Seit Mitte 2022 erhöhten sich die Preise monatlich und zum Jahresende war der Höchststand auf fast doppeltem Niveau gegenüber 2021 erreicht. Wir können davon ausgehen, dass die Treibstoffpreise leicht sinken werden, jedoch weiterhin zu hohen Mehrkosten führen werden. All diese Faktoren führten zu einer geänderten Ausgangslage, welche eine Neuorganisation bei PW Gabon nötig machten. Aufgrund gesunkenener Preise konnten gewisse Baumarten nicht mehr zu Schnittholz verarbeitet werden und gewisse Schnittholzqualitäten wurden aus dem gleichen Grund aus dem Sortiment gestrichen. Das Okoumé-Sägewerk hat daher auf einen Einschichtbetrieb umgestellt, das Azobé-Sägewerk arbeitet weiterhin im Zweischichtbetrieb und es wurde als Konsequenz weniger Holz im Wald eingeschlagen. Das neue Setup hat sich in der schweren Marktlage bewährt und wird so für das Jahr 2024 beibehalten, wobei das Volumen jederzeit wieder angepasst werden kann. Die 2022 angestossene Umstrukturierung wurde somit aufgrund der Geschehnisse im Geschäftsjahr 2023 ausgeweitet und wird erst 2024 abgeschlossen. Die damit verbundenen operationellen Anpassungen und die Ausrichtung auf weniger, aber

hochwertige Produkt ging mit der Reduktion auf 658 Mitarbeitende einher (2022: 727). Die war leider nötig, um PW Gabon resilenter gegen Krisen zu machen und auf eine erfolgreiche Zukunft auszurichten.

Weitere Kostenreduktionen können wir durch die Reduktion des Camp-Betriebes erzielen. Der grösste Teil unserer Belegschaft wird neu in der nahegelegenen Stadt Lastoursville wohnen. Ende 2023 wohnten noch 140 Mitarbeitende mit ihren Familien im Camp und diese Zahl wird im Laufe des Jahres 2024 weiter substanzuell reduziert.

Im August 2023 kam es nach den Wahlen zu einer Machtergreifung durch das Militär, welche zum grossen Glück friedlich verlief. Die neue Regierung hat Wahlen für Mitte 2025 angekündet, was für die internationale Akzeptanz des Landes von Bedeutung ist. Die neue Regierung legt bis jetzt viel Wert darauf, eng mit der Zivilgesellschaft und den Wirtschaftsvertretern zusammenzuarbeiten und hat damit begonnen wichtige Infrastrukturprojekte voranzutreiben. Wir spüren heute keine negativen Auswirkungen durch den Machtwechsel und sehen durchaus einige positive Signale. Die neue Situation bleibt aber natürlich ein Unsicherheitsfaktor. Wir beobachten die Situation genau und stehen im engen Austausch mit den Behördenvertretern.

Analog den vergangenen Jahren litten wir stark unter Beeinträchtigungen, die wir nicht beeinflussen konnten. Der Strassenzustand liess Lieferungen an den Hafen teilweise nicht zu. Anfang 2023 verursachte ein Erdrutsch einen mehrwöchigen Unterbruch der Eisenbahn und sorgte für grosse Lieferverzögerungen. Im Allgemeinen verharrte die Verlässlichkeit und Verfügbarkeit der Schiene auf einem tiefen Niveau und die Minengesellschaften werden weiterhin prioritätär behandelt. Dies führte zu Zusatzkosten, weil wir wenn möglich auf LKW-Transport ausweichen mussten. Wir können uns auch in Zukunft nicht länger auf die Schiene verlassen und müssen mehr in den Strassentransport investieren. Die neue Regierung hat nun bereits mit Instandsetzungsarbeiten auf der Strasse nach Libreville begonnen. Überdies sind wir mit einigen anderen Forstunternehmen daran, eine gemeinsame Strassenbauequipe zu planen, welche einen ganzjährigen Strassen-transport sicherstellen könnte.

Die Inventur für den neuen Forst-Managementplan für die Jahre 2025–2049 wurde Mitte 2023 abgeschlossen. Im Herbst 2023 haben wir die nötigen Studien den Behörden präsentiert. Diese bilden die Grundlage für den neuen Managementplan und somit die Erneuerung der bestehenden Konzession. Die Studien wurden validiert und wir können mit der Ausarbeitung des neuen Managementplans fortfahren. Wir haben bereits damit begonnen, die Vollinventur in den zukünftigen Ernteregionen durchzuführen. Alle übrigen Anforderungen sind bereits erfüllt, und wir sind daher optimistisch, dass der neue Managementplan zeitnah genehmigt wird. Wir benötigen diese gesicherte Zusage, um Investitionen in die Energiegewinnung wie auch in die Schnittholzverarbeitung und Wertschöpfung voranzutreiben. Die weltweite Marktlage erfordert ebenfalls ein beschleunigtes Vorantreiben der Investitionen in die Weiterverarbeitung von Schnittholz. Eine lokale Weiterveredelung des Schnittholzes wird strategisch deshalb immer wichtiger, auch um unsere Margen zu steigern und Kosten zu reduzieren.

Die Investitionen von PW Gabon im Totalbetrag von EUR 0.8 Millionen wurden für Forstmaschinen, Fahrzeuge und für die Inventur verwendet.

Die Produktion im Wald und in den Sägewerken war durch den Abschwung der Märkte mit einem Tiefpunkt Mitte Jahr bestimmt. Dies führte dazu, dass alle Aktivitäten im dritten Quartal für einen Monat gestoppt wurden. Dadurch konnten Kosten gespart und der Lageraufbau

Kennzahlen Wirtschaftliche Leistung in m³ in 2023 (2022)



Verkauf Schnittholz
und Fertigprodukte
38 000 (47 000)



Verkauf Rundholz
66 500 (81 700)



Erntevolumen
162 800 (228 900)

Kennzahlen Sozial in 2023 (2022)



verhindert werden. Neben hohen Kosten hat die Lagerhaltung von gewissen Baumarten auch einen Einfluss auf die Holzqualität. Alle uns bekannten Forst- und Sägereibetriebe in Gabun mussten letztes Jahr zu diesen oder noch drastischeren Massnahmen greifen.

Geschäftszweig «Wiederaufforstungen» erfolgreich gestartet

Wie an der letztjährigen Generalversammlung berichtet, konnten wir im ersten Halbjahr 2023 unseren neuen Geschäftszweig «Aufforstungen» starten und ziehen nach dem ersten Jahr eine durchwegs positive Bilanz. Für zwei weitere Projekte durften wir offerieren und sind nun in der letzten Phase der Ausschreibungen.

Viele Projekte und Tätigkeiten

An unseren beiden Standorten in Bambidie und Owendo wurden erfolgreich FSC- und PAFC-Zertifizierungs-Audits für die Forstwirtschaft und Chain of Custody (CoC) durchgeführt. Mit diesem anhaltend hohen Niveau und unserer dualen Zertifizierung sind wir weiterhin das Vorreiterunternehmen in der nachhaltigen Forstwirtschaft in den Tropen.

Neben den Zertifizierungsaktivitäten arbeiteten wir im vergangenen Jahr unter anderem an folgenden Projekten:

- Zu Beginn des Schuljahres konnte wiederum eine Aktion für Schulmaterial durchgeführt werden. In Grossmengen beschaffte Bildungs-Hilfsmittel wurden zu vergünstigten Konditionen an die Kinder unserer Mitarbeitenden abgegeben und ermöglichen einen erfolgreichen Schulstart.
- PW Gabon war wiederum medial sehr präsent. Ein FSC-Medienteam hat uns im Rahmen eines grösseren Projektes besucht, um unsere Aktivitäten zu porträtieren. Nach ersten Publikationen in Fachzeitschriften werden ab März 2024 auch Publikationen in grösseren internationalen Medien folgen. Das Schweizer Radio und Fernsehen hat Ende 2023 eine Reportage bei PW Gabon realisiert, welche Anfang 2024 ausgestrahlt wurde und auf grosses, positives Feedback gestossen ist. Der grösste Erfolg war aber die Ausstrahlung eines Beitrages über «Die Hüter des Waldes – Gabun» auf ARTE, in welchem PW Gabon als Vorzeigbeispiel portraitiert wurde.
- Das Forschungsprojekt «P3FAC-AFRITIMB» wurde weitergeführt. Das Ziel dieses Projektes ist es, die Waldodynamik im Kongobecken zu untersuchen und die Zusammenhänge im Kontext der nachhaltigen Forstwirtschaft besser zu verstehen. Um den Forschenden verlässliche Referenzdaten liefern zu können, haben wir für die Gewinnung der Erkenntnisse extra eine Zone aus der Waldbewirtschaftung ausgenommen. Die Daten werden weiterhin in die weltumspannenden Forschungsprojekte AfriTRON und RAINFOR eingespeist. Ebenfalls wurden weitere Forschungsprojekte von Universitäten und NGOs aus Gabun, Holland, Belgien, den USA, Deutschland, Frankreich und der Schweiz aktiv unterstützt sowie auch eigene Projekte weitergeführt. So auch unser Forschungsprojekt zur Aufzucht und Pflanzung seltener Baumarten in unserem eigenen Pflanzgarten.
- Neben den bestehenden Massnahmen zum Schutz unserer Mitarbeitenden wurde 2023 ein Fokus auf die Optimierung unserer Gleichstellungs- und Anti-Diskriminierungsmassnahmen gelegt. Es wurden neu Anlaufstellen innerhalb des Unternehmens benannt und Whistleblowing Plattformen eingerichtet. Diese garantieren die Wahrung der Anonymität und den Schutz vor Repressalien. Überdies wurden Schulungen, Sensibilisierungsmassnahmen und Plakatkampagnen durchgeführt.

Precious Woods Gabon in Kürze

PW Gabon besteht aus den beiden Gesellschaften CEB (Compagnie Equatoriale des Bois) sowie CPL (Compagnie des Placages de la Lowé), die von TGI gehalten wird. Letztere resultierte aus einem Zusammenschluss im Jahre 2020 und führt u.a. die Tätigkeiten der ehemaligen Firma TGI (Tropical Gabon Industrie, Furnierwerk) weiter. Precious Woods hält heute eine 49% Beteiligung an CPL.

Precious Woods bewirtschaftet seit 2007 im Osten Gabuns einen Tropenwald auf einer Konzessionsfläche von 596 800 Hektaren. Im Jahr 2014 wurde zusätzlich ein Schutzgebiet im Ausmass von 19 900 Hektaren ausgeschieden. CEB beschäftigt 658 Mitarbeitende und CPL rund 200. Jährlich werden je nach Nachfrage rund 180 000 bis 240 000 Kubikmeter Rundholz geerntet. Das Unternehmen folgt einem nachhaltigen Wald-Bewirtschaftungsplan, der gewährleistet, dass pro Hektar nicht mehr Holz geerntet wird, als in einem Erntezyklus von 25 Jahren wieder nachwächst. PW Gabon betreibt aktuell zwei Sägewerke und ein kleines Hobelwerk in Bambidie, dem Zentrum des Forstwirtschaftsbetriebs unserer gabunischen Tätigkeit. Die CPL-Schälfurnierwerke für Okoumé-Furnier und andere auserlesene Hölzer liegen in Owendo, die an Libreville angrenzende Hafenstadt. Europa, Südafrika, Lateinamerika und Asien sind die Hauptabsatzmärkte für die in PW Gabon hergestellten Holzprodukte. Der Forstbetrieb von PW Gabon ist seit Oktober 2008, die Furnier-Produktenkette seit Januar 2010 FSC-zertifiziert. Der Forstbetrieb ist seit 2017 ebenfalls PAFC-zertifiziert und 2018 erfolgte die PAFC-CoC-Zertifizierung in beiden Betrieben.

Ausblick 2024

Nachdem wir im Jahr 2023 entschieden haben, uns auf die Ernte von weniger Holzarten zu konzentrieren, liegt unser Fokus bei der Verarbeitung von Okoumé und Azobé. Die Produktionsmengen in den Sägewerken werden nach der Restrukturierung im 2024 unter dem Vorjahresniveau liegen. Es werden weitere Verbesserungen in den Produktionsabläufen umgesetzt, so dass die Kosten weiter reduziert werden. Um die angespannte Logistiksituation im Binnentransport zu entschärfen, planen wir eigene Massnahmen zur Sicherstellung des Schnitt- und Rundholztransportes. Die Marktlage entspannt sich zunehmend und die Produktionskapazitäten für die ersten beiden Quartale waren bereits im Februar 2024 verkauft.

PW Trading



Bild: Waldaufnahme aus Kreuzlingen, Schweiz

Precious Woods Trading

Realisierte Umsatzsteigerung

Der Nettoumsatz aus dem Handelsgeschäft belief sich im Berichtsjahr 2023 auf EUR 6.8 Millionen. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 4.1 % (2022: EUR 6.6 Millionen).

Der Handel mit Rund- und Schnittholz aus Europa komplettiert das heutige Angebot von Precious Woods und erweitert unsere Kenntnisse im Absatz- und Beschaffungsmarkt. Das Trading ergänzt das Kerngeschäft, das bekanntlich aus der Verarbeitung und dem Handel mit tropischem Schnittholz und Furnier aus den Ländern Brasilien und Gabun besteht.

in Millionen EUR	2023	2022	Index	Abweichung
Nettoumsatz	6.8	6.6	104.1%	+0.3
EBITDA	0.1	0.6	17.1%	-0.5
EBIT	0.1	0.6	17.1%	-0.5

Hauptabsatzgebiet für die gehandelten Rund- und Schnittholzprodukte ist China. Die Nachfrage nach unseren Sortimenten reduzierte sich im Jahr 2020, nahm 2021 leicht zu und erholtete sich 2022 wieder. Die Verknappung von Rohstoffen führte zu Preissteigerungen, jedoch stiegen die Transportkosten überproportional an. Der Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) lag bei EUR 0.1 Millionen (Vorjahr: EUR 0.6 Millionen). Die EBITDA-Marge betrug 1.5% (Vorjahr: 9.1%).

Für Precious Woods haben die Handelsaktivitäten in Europa eine strategische Bedeutung. Denn diese Tätigkeit sichert das Know-how im Absatz- und Beschaffungsmarkt und schafft Synergien zu den anderen Geschäftsfeldern der Produktionen. In diesem Sinne arbeiten wir heute auch mit anderen Lieferanten in Gabun zusammen, deren Produktion wir teilweise vermarkten und somit auch einen Teil unseres Rundholzabsatzes sicherstellen.

Precious Woods Trading in Kürze

Nach dem Entscheid der Stilllegung der Handelstätigkeit von PW Europe wurde ab 2014 die Administration dieser holländischen Firma von PW Holding in Zug übernommen und die Warenlieferungen erfolgten direkt aus den Produktionswerken in Brasilien und Gabun. Zudem wurde im Jahre 2014 die Tätigkeit erweitert und der Handel von zertifiziertem, europäischem Rund- und Schnittholz aufgenommen. Dies komplettiert nun das vielseitige Angebot.

Kennzahlen Umwelt in 2023 (2022)



Direkte CO₂ Emissionen
in t
0.2 (0.2)



PEFC-Anteil
verkauft in %
88 (87)

Kennzahlen Wirt- schaftliche Leistung in m³ in 2023 (2022)



Verkauf Rundholz
und Schnittholz
18 500 (15 900)

Carbon und Energie



Bild: Biomassenkraftwerk, MIL Energia Renovável, Brasilien

Carbon & Energy

Stromverkauf und Emissionszertifikate

Der Umsatz aus dem Verkauf von Strom belief sich 2023 auf EUR 1.9 Millionen (Vorjahr: EUR 3.7 Millionen). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) lag bei EUR 0.2 Millionen (Vorjahr: EUR 1.4 Millionen) und entspricht einer Marge von 11.7 % (Vorjahr: 37.5 %).

in Millionen EUR	2023	2022	Index	Abweichung
Nettoumsatz	1.9	3.7	50.9%	-1.8
EBITDA	0.2	1.4	15.9%	-1.2
EBIT	0.2	1.1	19.1%	-0.9

Emissionszertifikate durch Restholz in Brasilien

Das 9-Megawatt-Biomassekraftwerk MIL Energia Renovável, das sich seit Mai 2021 im vollständigen Besitz der MIL Madeiras befindet, versorgte in der Vergangenheit rund 70% der Haushalte der benachbarten Stadt Itacoatiara mit Strom. Ebenfalls versorgt das Kraftwerk die Produktionsstätte von PW Amazon mit rund 2 MW Leistung. Die gesamte Energie des Kraftwerks (Wärme für die Holztrocknung und elektrische Energie) wird aus Restholz des Sägewerks von PW Amazon und damit aus erneuerbarer Biomasse gewonnen. Die Gesellschaft wird seit dem 1. Juni 2021 voll konsolidiert.

Seit März 2023 ist Itacoatiara an das regionale Stromnetz angeschlossen. Dies bedeutet für MIL Energia, dass parallel zum Eigenverbrauch nun Stromlieferungen an andere Vertragspartner entscheidend sind. Weil der aktuelle Strompreis in Brasilien aufgrund der verfügbaren Wasserkraftwerke auf einen Tiefstand gefallen ist, produzieren wir seit März 2023 weniger Strom und verkaufen die nicht benötigte Biomasse an Drittunden. Die Biomasseverkäufe erlauben es, die Verluste durch nicht mehr realisierbaren Stromverkauf aufzufangen. Es ist aber weiterhin mit Umsatz- und Ertragsminderungen zu rechnen, solange die nationalen Strompreise auf einem tiefen Niveau verbleiben. Da die Verfügbarkeit von Wasserenergie in Brasilien schwankend ist, können wir in Zukunft mit höheren, aber ebenfalls stark variierenden Strompreisen rechnen.

MIL Energia produziert nicht nur Strom und Dampf bzw. Wärme. Aus unserer Tätigkeit resultierten im Jahr 2023 insgesamt 19 730 Tonnen CO₂-Äquivalente, die zur CO₂-Reduktion angerechnet werden können und damit einen Beitrag zum weltweiten Klimaschutz leisten. Das Projekt endete nach der Maximallaufzeit von 21 Jahren im Oktober 2023. Ein neues Projekt für Emissionszertifikate bei MIL Energia ist nicht möglich, da aufgrund der veränderten Ausgangslage nach dem Netzanschluss keine entsprechenden Zertifizierungsschemen mehr zur Verfügung stehen. Aufgrund einer Änderung in der Methodologie für Biomassekraftwerke vor Projektende werden die produzierten Zertifikate der Jahre 2021, 2022 und 2023 erst im Jahr 2025 vermarktet werden können.

Das Biomassekraftwerk in Itacotíara bleibt für Precious Woods sehr wichtig: erstens aus operativer Sicht, denn damit ergeben sich günstige Strom- und Wärmebezugskosten. Zweitens aufgrund der Möglichkeit des Absatzes von Restholz aus der Holzernte und als Koppelprodukt des Sägewerkes. Und drittens, weil die vollständige Verwertung des geernteten Holzes ein wichtiger Beitrag zur Vermeidung von CO₂-Emissionen ist und damit Wärme- und Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ersetzt werden können.

Emissionshandel zusammen mit Myclimate

Dieses small-scale carbon Projekt war weltweit das erste, welches Emissionszertifikate auf der Basis von nachhaltig geernteter Biomasse aus einer FSC-zertifizierten Waldwirtschaft generiert. Das Holzschnitzelkraftwerk von 9 MW elektrischer Leistung steht auf dem Areal des Sägewerkes von Precious Woods in Itacoatiara. Precious Woods besaß bis Ende Mai 2021 40% und ist seither im Besitz von 100% der Anteile.

Kennzahlen Umwelt in 2023 (2022)



Direkte Co₂ Emissionen in t
32.0 (20.3)

Kennzahlen Wirtschaftliche Leistung in 2023 (2022)



Verkauf Energie in MWh
26 200 (51 800)



Verkauf CER in t
0 (39 960)

Kennzahlen Sozial in 2023 (2022)



Beschäftigte
Personen
31 (42)



Anteil Frauen
in %
9.7 (10.7)



Anteil Männer
in %
90.3 (89.3)



Arbeitsunfälle
3 (2)



Ausgefallene
Arbeitstage
pro Unfall
7.0 (12.5)



Weiterbildungsstun-
den pro Mitarbeiter
2.6 (2.8)

Die Anlage erzeugte jährlich bis zu 45 000 MWh Strom, für die ansonsten gut 10–15 Millionen Liter Diesel verbraucht würden. Damit können mehrere Dieselgeneratoren ersetzt sowie theoretisch die rund 100 000 Einwohner der benachbarten Stadt mit klimafreundlichem Strom versorgt werden. Dank dem Kraftwerk profitieren wir von tiefen Energiepreisen, einer stabilen Energieversorgung und einer emissionsarmen Produktion. Die bei der Stromproduktion entstehende Abwärme wird für die Holztrocknungsanlagen des Sägewerkes verwendet.

Bei Vollast werden für die Erzeugung der elektrischen und thermischen Energie jährlich rund 100 000 Tonnen Biomasse benötigt. Das Restholz wird in Form von Abschnitten aus der Forstwirtschaft und der Industrie sowie in Form von Sägemehl aus dem Sägewerk geliefert. All diese Biomasse stammt gemäss den FSC-Richtlinien aus nachhaltiger Waldwirtschaft. Vor Inbetriebnahme der Anlage rotteten diese Holzabfälle in grossen Stapeln auf dem Gelände oder in den Wäldern. Durch die nachhaltige Verarbeitung werden vor allem fossile Energieträger substituiert.

Precious Woods Carbon & Energy

Die Precious Woods Geschäftseinheit Carbon & Energy umfasst den Handel mit CERs und den Betrieb des Biomassekraftwerkes MIL Energia Renovável in Itacoatiara, Brasilien. Nach einem Teilbesitz seit 2012 hat Precious Woods im Mai 2021 100% der Anteile übernommen. Das Sägewerk von PW Amazon ist alleiniger Biomasselieferant für das Kraftwerk. Das Werk ist als klimarelevantes Projekt gelistet, auch weil Diesel durch Biomasse und damit durch erneuerbare Energien ersetzt wird. Das Projekt ist mit dem Clean Development Mechanism (CDM) des Kyoto-Protokolls konform. Die dabei produzierten Emissionszertifikate werden seit 2011 von der Stiftung myclimate¹ für Precious Woods verkauft. Das Projekt endete im Oktober 2023 nach einer Maximallaufzeit von 21 Jahren und kann nicht erneuert werden.

¹ myclimate ist eine seit 2002 in der Schweiz basierte Organisation, die Individuen und Firmen Lösungsansätze für umweltverträglicheres Handeln anbietet. www.myclimate.org



Furnier



Bild: Sägewerk von Compagnie des Placages de la Lowé (CPL), Gabun (Quarmyne©)

Furnierwerke der CPL

Marktabschwung und technische Neuerungen

Im Oktober 2020 hat Precious Woods die Aktivitäten des Furnierwerkes in Gabun (TGI) in ein Joint Venture mit einem französischen Partner (PDG) eingebracht und hält seither 49 % an der Compagnie des Placages de la Lowé (CPL).

Furnierproduktion

Der Zusammenschluss der Aktivitäten der TGI und der PDG erfolgte, weil beide Unternehmen im Alleingang zu klein wären, um den hohen Anforderungen des Europäischen Marktes gerecht zu werden und die notwendigen Investitionen zu tätigen. Precious Woods' Kernkompetenz liegt in der nachhaltigen Forstwirtschaft und der Erstverarbeitung des Rundholzes in den Sägewerken. Die Stärken des Französischen Partners liegen in der Furnier- und Sperrholzplattenproduktion. Aktuell wird noch in den bestehenden Werken gearbeitet. In einem weiteren Schritt sollen die Tätigkeiten am Standort der ehemaligen TGI in Owendo zusammengeführt werden.

CPL verarbeitete rund 47 860 m³ Rundholz (Vorjahr: 62 827 m³) und produzierte 29 850m³ Furnier. (Vorjahr: 38 765 m³). PW Gabon belieferte das Werk fast vollständig. Insgesamt wurden von PW Gabon rund 66 545 m³ (Vorjahr: 81 500 m³) Rundholz an Kunden im lokalen Markt verkauft, wobei rund 37 740 m³ oder 56.7% auf CPL entfielen. Diverse Investitionen zur Produktivitätssteigerung konnten noch nicht wie geplant 2023 abgeschlossen werden, überdies hat die schwierige Marktlage das Resultat weiter negativ beeinflusst.

Der Umsatz aus der Furnierproduktion erfolgt ausschliesslich über die Precious Woods Holding AG. Der Umsatz von PW Gabon aus den Rundholzlieferungen an CPL ist im Resultat auf Gruppenstufe nicht ersichtlich, weil dieser konsolidiert wurde.

Kennzahlen Wirtschaftliche Leistung in m³ in 2023 (2022)



Verkauf Schälfurnier
29 900 (38 700)

Kennzahlen Forstwirtschaft 2023 (2022)



FSC-Anteil Holzproduktion verkauft in %
79.9 (92)

Corporate Governance



Precious Woods kann auf erfahrene Teams an allen Standorten zählen, die seit Jahren die Mission der Nachhaltigkeit leben.



Bild gross: Anzucht der Baumsetzlinge in Gabun (Qarmyne®)
Bild klein: Baumsetzlinge Azobé (Qarmyne®)

Corporate Governance

Klare Verantwortlichkeiten und hohe Transparenz sind für Precious Woods wichtige Erfolgsfaktoren für eine effiziente Unternehmensführung und eine starke, verantwortungsvolle Unternehmenskultur. Wir sind überzeugt davon, dass alle Anspruchsgruppen von Precious Woods – Aktionärinnen und Aktionäre, Mitarbeitende, Kunden, Lieferanten und Dorfgemeinschaften – profitieren, wenn wir uns an die Grundsätze der Corporate Responsibility halten.

Einige Abschnitte enthalten Querverweise auf andere Stellen in diesem Geschäftsbericht und auf die Website von Precious Woods (www.preciouswoods.com) um Wiederholungen zu vermeiden. Im Folgenden gelten diese Abkürzungen:

VR = Verwaltungsrat

GL = Geschäftsleitung

1. Konzernstruktur und Aktionariat

Precious Woods ist in vier operative Geschäftsbereiche gegliedert: nachhaltige Forstwirtschaft in Brasilien, nachhaltige Forstwirtschaft in Gabun, Trading und Carbon & Energy. Nähere Informationen zu den einzelnen Bereichen finden Sie auf den Seiten 20 bis 39 des Geschäftsberichts.

Die Muttergesellschaft PW Holding war die einzige börsenkotierte Gesellschaft der Gruppe. Das Delisting von der SIX Swiss Stock Exchange fand per 9. August 2013 statt. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Zug. Weitere Informationen zu den Aktien von Precious Woods sind auf der Seite 47 dieses Berichts zu finden. Nähere Angaben zur Holding und zu den direkten Tochtergesellschaften (Name, Sitz, Aktienkapital und Beteiligungsquoten) können der An-

merkung 1 und 5 zur Jahresrechnung der PW Holding entnommen werden. Eine Liste der Aktionäre mit über 3% der Aktienstimmrechte ist in Anmerkung 23 der konsolidierten Jahresrechnung der Precious Woods Gruppe zu finden. Es bestehen keine Aktionärsbindungsverträge und Kreuzbeteiligungen. Weitere Informationen sind auf der Website ([Investor Relations](#) [Informationen zur Aktie](#)) sowie auf der Website der Privatbank Lienhardt & Partner und der OTC-X Berner Kantonalbank publiziert.

2. Kapitalstruktur

Das ordentliche Aktienkapital per 31. Dezember 2023 betrug CHF 7 052 745 (7 052 745 Namenaktien zu CHF 1.00).

Seit 18. Mai 2017 betrug das bedingte Aktienkapital CHF 1 396 638 (1 396 638 Aktien mit einem Nominalwert je CHF 1.00) gemäss Statuten Artikel 3a. Im Jahre 2023 hat keine Veränderung stattgefunden. Per 31. Dezember 2023 beträgt das bedingte Aktienkapital CHF 1 396 638 (1 396 638 Aktien mit einem Nominalwert CHF 1.00).

Die Gesellschaft verfügt über ein Kapitalband zwischen CHF 7 052 745 (untere Grenze) und CHF 8 452 745 (obere Grenze) gemäss Artikel 3c der Statuten. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum 17. Mai 2028 das Aktienkapital jederzeit im Maximalbetrag von CHF 1 400 000 einmal oder mehrmals und in beliebigen Beträgen zu erhöhen. Die Kapitalerhöhung kann durch Ausgabe von höchstens 1 400 000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 1.00 erfolgen. Im Jahre 2023 wurde keine Kapitalerhöhung aus dem Kapitalband durchgeführt. Nähere Informationen zur Kapitalstruktur sind der Anmerkung 22 zur konsolidierten Jahresrechnung der Precious Woods Gruppe zu entnehmen.

3. Verwaltungsrat

Der VR ist für die Strategie und die Organisationsentwicklung zuständig und übt die Aufsicht und Kontrolle über die Geschäftsführung aus. Er bestimmt die Geschäftspolitik und Strategie. Er definiert die Geschäftsgrundsätze und lässt sich regelmäßig über den Geschäftsgang des Unternehmens orientieren. Der VR ist befugt, über alle Angelegenheiten Beschluss zu fassen, die nicht der Generalversammlung vorbehalten sind oder durch Gesetz, Statuten oder andere Reglemente einem anderen Organ der Gesellschaft zufallen.

Die VR-Mitglieder von Precious Woods bringen Erfahrung und Wissen aus verschiedenen Bereichen ein und verfügen über die erforderlichen Fähigkeiten und die notwendige Zeit, um einen kritisch-konstruktiven Austausch mit der GL zu pflegen und sich eine eigene Meinung zu bilden. Die VR-Mitglieder werden von der Generalversammlung für eine Amtszeit von einem Jahr gewählt.

Der VR konstituiert sich selbst und bestimmt aus seinem Kreis den Präsidenten für ein Jahr. Die VR-Mitglieder treten nach Erreichen des 72. Altersjahrs an der nächsten ordentlichen Generalversammlung des Unternehmens von ihrem Amt zurück.

An der Generalversammlung vom 17. Mai 2023 standen die Wiederwahlen von Markus Brütsch, Jürgen Blaser, Robert Hunink und Werner Fleischmann an. Sie wurden auf Vorschlag des VR für ein Jahr wiedergewählt. Zudem wurden Bernhard Pauli und Olivier Kobel als neue VR-Mitglieder gewählt. Der VR setzt sich per 31. Dezember 2023 folgendermassen zusammen: Markus Brütsch (VR-Präsident), Robert Hunink (Vizepräsident), Jürgen Blaser (Mitglied), Werner Fleischmann (Mitglied), Bernhard Pauli (Mitglied) und Olivier Kobel (Mitglied).

Verwaltungsratsmitglieder

Der VR von Precious Woods besteht aus sechs Mitgliedern. Die folgenden Angaben zu den VR-Mitgliedern, ihren Tätigkeiten bei Precious Woods und zu Kreuzverflechtungen erfolgten per Stichtag 31. Dezember 2023.



Markus Brütsch

Schweizer Staatsbürger, geboren 1960
VR-Präsident seit 17. Mai 2023
VR-Mitglied seit 2017, Mandat endet 2024

Weitere Tätigkeiten und Interessen:

- CEO / CFO der Precious Woods Holding AG von Januar 2014 bis Juni 2023 (CEO) / September 2023 (CFO)
- Verwaltungsrat der Paul Reinhart AG
- Verwaltungsrat der Reinhart Holding AG



Robert Hunink

Holländischer Staatsbürger, geboren 1953
VR-Vizepräsident seit 17. Mai 2023
VR-Mitglied seit 2015, Mandat endet 2024

Weitere Tätigkeiten und Interessen:

- Ehemaliger Präsident der ATIBT (Association Technique Internationale des Bois Tropicaux) bis Oktober 2019



Jürgen Blaser

Schweizer Staatsbürger, geboren 1955
VR-Mitglied seit 2015, Mandat endet 2024

Weitere Tätigkeiten und Interessen:

- Professor für internationale Waldwirtschaft und Klimawandel an der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften
- Global tätiger Tropenwaldberater, insbesondere für die Weltbankgruppe



Bernhard Pauli

Schweizer und Deutscher Staatsbürger, geboren 1967
VR-Mitglied seit 2023, Mandat endet 2024

Weitere Tätigkeiten und Interessen:

- Fachbereichs- und Studiengangleiter Waldwissenschaften, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften



Werner Fleischmann

Schweizer Staatsbürger, geboren 1955
VR-Mitglied seit 2022, Mandat endet 2024

Weitere Tätigkeiten und Interessen:

- Inhaber und Geschäftsführer der Fleischmann Immobilien AG, Weinfelden
- Inhaber der Fleischmann Liegenschaften AG und Werner Fleischmann AG, Weinfelden



Olivier Kobel

Schweizer und Französischer Staatsbürger, geboren 1968
VR-Mitglied seit 2023, Mandat endet 2024

Weitere Tätigkeiten und Interessen:

- Inhaber und Geschäftsführer der Kobel Advisory Services, Genf

Ausschüsse (Committees) des Verwaltungsrats

Der Gesamtverwaltungsrat überwacht die Übereinstimmung von Budget, Finanzen und Organisation, prüft die Zwischen- und Jahresabschlüsse sowie das Budget und überwacht die Beziehungen zu den externen Revisoren. Die Überprüfung des internen Kontrollsystems (IKS) und der Risikomanagementverfahren sowie die Überwachung der Prozesse zur Einhaltung der rechtlichen und regulatorischen Vorschriften obliegt ebenfalls dem Gesamtverwaltungsrat.

Das Financial Committee, welches die Bereiche des Finanz- und Rechnungswesens, der Berichterstattung sowie der Investor Relations beinhaltet, besteht aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrates. Den Vorsitz übernimmt Markus Brütsch. Werner Fleischmann und Olivier Kobel sind die weiteren Mitglieder des Ausschusses.

Das Remuneration & Nomination Committee, welches die Bereiche der Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Geschäftsleitung; Personalpolitik und -strategie beinhaltet, besteht aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrates. Den Vorsitz übernimmt Markus Brütsch.

Robert Hunink und Bernhard Pauli sind die weiteren Mitglieder des Ausschusses.

Die Sitzungen der Ausschüsse treten so oft zusammen, wie es für die Erfüllung ihrer Aufgaben notwendig ist. Eine regelmässige Berichterstattung sowie Anträge werden dem Gesamtverwaltungsrat zugestellt.

Der VR tagte 2023 insgesamt 13mal. Jede Sitzung dauerte zwischen zwei und acht Stunden. Der VR informiert sich anhand der konsolidierten, periodischen, operationellen und finanziellen Berichterstattung über den Geschäftsgang. Zu diesem Zweck erhält der VR regelmässig und zeitgerecht alle relevanten Unterlagen. Der Verwaltungsratspräsident und co-CEOs und CFO hielten zusätzliche Sitzungen und Telefonkonferenzen ab und besuchten die Produktionsländer.

Weitere Informationen zum Entscheidungsfindungsprozess sowie die Zuständigkeitsbereiche und Kontrollmechanismen können dem Organisationsreglement entnommen werden, das auf der Website von Precious Woods publiziert ist (›Investor Relations ›Corporate Governance).

4. Geschäftsleitung

Die GL unter der Leitung der co-CEOs ist für die operative Führung des Unternehmens verantwortlich. Organisation, Aufgaben und Zuständigkeiten der GL und ihrer Mitglieder sind im Organisationsreglement festgehalten, welches vom VR festgelegt wird. Informationen dazu sind auf der Website von Precious Woods zu finden (»Investor Relations >Corporate Governance).

Die GL bestand im Berichtsjahr aus den Mitgliedern:



Stéphane Giannaz, (Master in Marketing und Intl. Business)

Französischer und Schweizer Staatsbürger, geboren 1972

- Seit 1. Oktober 2013 CCO der Precious Woods Gruppe
- Davor Vizepräsident von Olam Intl. Ltd Singapore, Holz Division, und Leiter Marketing und Verkäufe

Fabian Leu, (Intl. Executive MBA HSG, MSc Intl. Forestry)
Schweizer Staatsbürger, geboren 1986

- Seit 1. August 2021 CTO und ab 1. Juli 2023 co-CEO der Precious Woods Gruppe
- Davor Technischer Berater der Precious Woods Holding und Leiter Sägewerk Bambidie, PW Gabon



Richard Meister

Schweizer Staatsbürger, geboren 1982

- Seit 1. Oktober 2023 CFO der Precious Woods Gruppe
- Davor Group Controller bei Uster Technologies AG, Uster



Markus Pfannkuch, (Intl. Executive MBA HEC, MSc Intl. Forestry)

Deutscher Staatsbürger, geboren 1982

- Seit 1. August 2021 CSO und ab 1. Juli 2023 co-CEO der Precious Woods Gruppe
- Davor Technischer Berater der Precious Woods Holding und Forstbetriebsleiter, PW Gabon

5. Entschädigungen, Beteiligungen, Darlehen

Als Grundlage für die Entschädigungen und Beteiligungsprogramme des VR, der GL und des oberen Kaders der Tochtergesellschaften dienen Arbeitsverträge sowie die «Vergütungsregelung für den Verwaltungsrat der PW Holding». Für Leistungen von VR-Mitgliedern, die im Auftrag des Unternehmens erbracht werden und klar ausserhalb der ordentlichen Tätigkeit des VR liegen, legt der Verwaltungsrat die Entschädigung fest. Die Mitglieder der Ausschüsse wurden für ihre Tätigkeit nach effektivem Zeitaufwand entschädigt. Entschädigungen und Beteiligungen des VR und der GL werden jährlich vom VR beschlossen. Grundlagen dafür bilden die Vergütungsregelung für den VR sowie Marktkriterien.

Die erwähnten Reglemente und eine detaillierte Auflistung der Entschädigungen an die VR- und GL-Mitglieder sind auf der Website ([Investor Relations >Corporate Governance](#)) und in Anmerkung 25 zur konsolidierten Jahresrechnung der Precious Woods Gruppe sowie in Anmerkung 8 der Jahresrechnung der PW Holding zu finden. Das gesamte Führungspersonal und alle Mitarbeitenden sind mindestens gemäss den gesetzlichen Mindestanforderungen in den jeweiligen Ländern versichert.

2023 wurden den Mitgliedern der Führungsorgane keine Abgangentschädigungen, Darlehen oder andere Vergünstigungen gewährt.

Ehemalige Organmitglieder erhalten weder Barentschädigungen noch Aktien, Optionen, Darlehen oder andere Vergütungen. Eine Auflistung der Aktien im Besitz des VR findet sich auf der Website ([Investor Relations >Corporate Governance](#)) und unter Anmerkung 8 der Jahresrechnung von PW Holding.

6. Mitwirkungsrechte der Aktionärinnen und Aktionäre

Die Aktionärinnen und Aktionäre von Precious Woods geniesen sämtliche ihnen zustehende Rechte ohne statutarische Stimmrechtsbeschränkungen. Es gibt auch keine von der gesetzlichen Regelung abweichenden Beschlussquoten. Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind alle Aktionärinnen und Aktionäre zugelassen, die vier Wochen vor der Generalversammlung im Aktienregister eingetragen sind. Nach Versand der Einladungen zur Generalversammlung werden keine stimmrechtswirksamen Mutationen im Aktienregister vorgenommen. Die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstan-

des kann unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben bis 30 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung beantragt werden. An der ordentlichen Generalversammlung am 17. Mai 2023 wurden alle statutarischen Traktanden genehmigt. Die Protokolle der ordentlichen Generalversammlungen sind auf der Website ([Investor Relations >Generalversammlung](#)) zu finden.

7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

In den Vereinbarungen mit den VR- und GL-Mitgliedern gibt es weder statutarische Opting-out- bzw. Opting-up Klauseln noch Kontrollwechselklauseln mit folgender Ausnahme: Markus Brütsch hat eine Kontrollwechselklausel im Anstellungsvertrag, dass ihm zusätzlich zur Kündigungsfrist eine Entschädigung eines halben Jahreslohnes zusteht.

8. Revisionsstelle

Die Generalversammlung wählt als Revisionsstelle ein externes Revisionsunternehmen, das die vom Gesetz geforderte Unabhängigkeit und die entsprechenden Qualifikationen besitzt. Ablauf und Gegenstand der Prüfung richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Sie werden für die Dauer eines Geschäftsjahres eingesetzt. Ab dem Berichtsjahr 2023 nimmt KPMG AG, Zug, die Aufgabe des Konzernrechnungsprüfers wahr. Die Revisionshonorare von KPMG und EY Gabon für die Prüfung der PW Holding, des Konzerns und der von ihren revidierten Gesellschaften weltweit betrug im Jahr 2023 EUR 278 368. Zusätzlich bezog Ernst&Young Revisionshonorare sowie Honorare für Nichtprüfungsleistungen, welche die Prüfung des Berichtjahrs 2022 betreffen in der Höhe von EUR 185 378 im 2023. Die Effizienz und Effektivität der externen Revision werden vom Verwaltungsrat überwacht. Detaillierte Angaben dazu finden sich im Organisationsreglement, das auf der Website eingesehen werden kann ([Investor Relations >Corporate Governance](#)).

9. Informationspolitik

Precious Woods verfolgt eine aktive und offene Informationspolitik. Die Aktionärinnen und Aktionäre der Gesellschaft werden jährlich durch den Geschäftsbericht und den Halbjahresbericht über das aktuelle Geschehen informiert. Precious Woods pflegt eine informative Website (www.preciouswoods.com), die regelmässig aktualisiert wird.

Weiterführende Informationen sind bei Communications (Tel. +41 41 726 13 16 oder media@preciouswoods.com) erhältlich.

Informationen



Bild: Spinne im Waldgebiet von PW Amazon, Brasilien

Informationen für Aktionärinnen und Aktionäre

Aktienkapital

Das voll einbezahlte Aktienkapital der PW Holding betrug am 31. Dezember 2023 CHF 7 052 745; es verteilt sich auf 7 052 745 Namenaktien mit einem Nominalwert von CHF 1.00. Zusätzlich besteht bedingtes Kapital im Umfang von CHF 1 396 638 und ein Kapitalband im Umfang von CHF 1 400 000 zur Sicherstellung von Options- und Wandelrechten. Weitere Informationen zur Kapitalstruktur finden sich in den Anmerkungen 1 bis 3 zur Jahresrechnung 2023 Precious Woods Holding.

100 Aktien entsprechen ...

In Brasilien ist Precious Woods Eigentümerin oder Konzessionärin einer Waldfläche von 572 892 Hektaren. In Gabun ist Precious Woods Konzessionärin einer Waldfläche von 596 823 Hektaren. Mit dem Kauf von 100 Aktien hatte ein Aktionär im Jahr 2023 indirekt auf rund 81 230 m² (2022: 69 987 m²) Wald in der Amazonasregion und 84 623 m² (2022: 84 620 m²) Wald in Gabun Zugriff.

Börsenkotierung

Die Aktien der PW Holding wurden zwischen dem 18. März 2002 und 9. August 2013 an der SIX Swiss Exchange kotiert. Zwischen dem 12. August 2013 bis 31.12.2021 wurden die Aktien über die OTC ZKB Plattform gehandelt. Seit dem 1. Juli 2021 ist die Handelbarkeit über die Privatbank Lienhardt & Partner in Zürich und ab 1. Dezember 2021 über die OTC-X der Berner Kantonalbank gewährleistet.

Aktientyp: Namenaktie

Nominalwert: CHF 1

Valorennummer: 1 328 336

ISIN: CH0013283368

Auskünfte Aktienregister

(Eintragungen, Übertragungen, Adressänderungen usw.):

sharecomm ag

Europastrasse 29

CH-8152 Glattbrugg

Telefon +41 44 809 58 58

Fax +41 44 809 58 59

preciouswoods@sharecomm.ch

Hauptsitz der Gesellschaft

Precious Woods Holding AG

Untermüli 6

CH-6300 Zug

Telefon +41 41 726 13 13

www.preciouswoods.com

office@preciouswoods.com

Kursentwicklung

Zu Jahresbeginn 2023 startete der Aktienkurs bei CHF 10.00 und es folgte eine leichte Erhöhung per Ende Januar 2023 auf CHF 10.50. In den folgenden Monaten fiel der Aktienkurs stetig bis zum Tiefpunkt von CHF 5.55 im Oktober 2023. Der Aktienkurs erholte sich leicht bis Ende Jahr und endete beim Schlusskurs von CHF 6.00 per 31. Dezember 2023.

Angaben für Investoren

		2019	2020	2021	2022	2023
Aktienpreis 31.12.	in CHF	8.30	9.60	11.70	10.00	6.00
Börsenkapitalisierung	in CHF Mio.	59	68	83	71	42
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	in EUR	1.13	-0.31	0.67	0.14	-1.80
Eigenkapital (Buchwert) pro Aktie	in EUR	7.81	5.57	6.30	7.14	5.83

Vermögenswert pro Aktie

Primärwald in Brasilien (Eigenum / Konzession)	in m ²	670	718	700	700	813
Primärwald in Gabun (Konzession)	in m ²	846	846	846	846	847



C
CT122250

NZ WLG

65 519

20P

JSC 162 WTN

AZ O



C
CT122250
NZ - WLG

65539

20P

AZ0

JSC KR162 WTN



C
CT122250

NZ WLG

65 273

20P

AZO

JSC KR 162 WTN

1



C
CT122250

NZ WLG

65 475

20P

JSC KR 162 WTN

AZ0



C
CT122250

NZ - WLG

65468

20P

AZ0

Jahresrechnung Precious Woods Gruppe

- 50** Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung
- 51** Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
- 52** Konsolidierte Bilanz
- 53** Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 54** Konsolidierte Geldflussrechnung
- 55** Anmerkungen zur konsolidierten Jahresrechnung
 - 55** 1. Darstellungs- und generelle Buchführungsgrundsätze
 - 57** 2. Finanzielles Risikomanagement
 - 59** 3. Segmentinformationen
 - 61** 4. Nettoumsatz aus Verträgen mit Kunden
 - 61** 5. Verbrauchsmaterial und übrige Produktionskosten
 - 62** 6. Personalaufwand
 - 62** 7. Übriger Ertrag und Aufwand
 - 63** 8. Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen
 - 63** 9. Finanzertrag und -aufwand
 - 63** 10. Sachanlagen
 - 66** 11. Biologische Vermögenswerte
 - 68** 12. Immaterielle Vermögenswerte
 - 69** 13. Anteile an assoziierten Unternehmen
 - 70** 14. Langfristige finanzielle Vermögenswerte
 - 71** 15. Vorräte
 - 71** 16. Vorauszahlungen
 - 72** 17. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen
 - 73** 18. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten
 - 73** 19. Finanzverbindlichkeiten
 - 75** 20. Finanzinstrumente nach Kategorien und Fair-Value-Hierarchie
 - 76** 21. Leasing
 - 78** 22. Aktienkapital
 - 79** 23. Hauptaktionäre
 - 79** 24. Ergebnis je Aktie
 - 79** 25. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen
 - 81** 26. Rückstellungen
 - 81** 27. Eventualverbindlichkeiten
 - 82** 28. Ertragssteuern
 - 84** 29. Leistungen an Arbeitnehmer
 - 86** 30. Währungsumrechnung
 - 87** 31. Konsolidierung
 - 88** 32. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
 - 88** 33. Genehmigung der Jahresrechnung und Dividenden
 - 89** 34. Verweis auf den Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend EUR	Anmerkungen	2023	2022 ¹ (angepasst)
Verkauf von Waren und Dienstleistungen		67 862	80 216
Frachtkosten und Verkaufsprovisionen		-11 461	-14 350
Nettoumsatz	4	56 401	65 866
Gewinn/(Verlust) aus Fair Value Änderung der biologischen Vermögenswerte	11	-2 485	4 075
Veränderung Vorräte an Halb- und Fertigprodukten		-3 873	4 645
Rohmaterial		-12 457	-13 941
Verbrauchsmaterial	5	-13 106	-15 887
Übrige Produktionskosten	5	-4 255	-5 347
Personalaufwand	6	-21 105	-22 662
Übriger Betriebsaufwand	7	-5 309	-3 936
Übriger Betriebsertrag	7	1 312	759
Anteil am Gewinn/(Verlust) assoziierter Unternehmen	13	-266	-240
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)		-5 143	13 332
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen	8	-4 247	-6 417
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-9 390	6 915
Finanzertrag	9	433	111
Finanzaufwand	9	-4 173	-3 575
Ergebnis vor Steuern (EBT)		-13 130	3 451
Ertragssteuer(aufwand)/-ertrag	28	413	-2 486
Reingewinn/(-verlust) der Periode		-12 717	965
Verteilung des Reingewinn/(-verlusts):			
Aktionäre der Precious Woods Holding AG		-12 663	1 003
Nicht beherrschende Anteile		-54	-38
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	24	-1.80	0.14
Verwässertes Ergebnis je Aktie	24	-1.80	0.14

¹ Die konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung wurde für 2022 angepasst, siehe Anmerkung 4.

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in Tausend EUR	Anmerkungen	2023	2022
Reingewinn/(-verlust) der Periode		-12 717	965
Leistungsorientierte Pläne			
Bewertungsänderung	29	-535	292
Steuereffekt auf Bewertungsänderung		63	-35
Land-Neubewertung			
Fair Value Änderung	10	4 949	1 298
Steuereffekt auf Fair Value Änderung		-1 683	-658
Bestandteile, welche nicht zu Gewinn und Verlust umgegliedert werden können		2 794	897
Währungseffekte		685	4 083
Bestandteile, welche anschliessend zu Gewinn und Verlust umgegliedert werden können		685	4 083
Total sonstiges Gesamtergebnis der Periode		3 479	4 980
Total sonstiges Gesamtergebnis der Periode		-9 238	5 945
Verteilung an:			
Aktionäre der Precious Woods Holding AG		-9 184	5 981
Nicht beherrschende Anteile		-54	-36

Konsolidierte Bilanz

in Tausend EUR	Anmerkungen	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente		1 648	3 022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	17	12 986	16 150
Vorräte	15	15 630	20 018
Vorauszahlungen	16	1 174	740
Total Umlaufvermögen		31 438	39 930
Anlagevermögen			
Sachanlagen	10	73 251	67 006
Nutzungsrechte	21	865	1 603
Biologische Vermögenswerte	11	18 554	19 931
Immaterielle Vermögenswerte und Goodwill	12	4 433	4 417
Anteile an assoziierten Unternehmen	13	920	1 186
Langfristige Darlehen und Investitionen	14	774	450
Sonstige langfristige Vermögenswerte		1 922	1 513
Rückforderbare Steuern		527	363
Total Anlagevermögen		101 246	96 469
Total Aktiven		132 684	136 399
PASSIVEN UND EIGENKAPITAL			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	18	21 972	21 045
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten		1 962	1 765
Kurzfristige Darlehen, Zins- und Rechtsverbindlichkeiten	19	25 329	16 399
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	19, 21	560	856
Kurzfristige Verbindlichkeiten an Arbeitnehmer	29	67	12
Kurzfristige Rückstellungen	26	374	131
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		50 263	40 208
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Darlehen, Zins- und Rechtsverbindlichkeiten	19	24 390	31 169
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	19, 21	304	742
Latente Steuerverbindlichkeiten	28	12 178	10 420
Langfristige Verbindlichkeiten an Arbeitnehmer	29	3 464	2 739
Langfristige Rückstellungen	26	969	759
Total langfristige Verbindlichkeiten		41 306	45 829
Eigenkapital			
Aktienkapital	22	5 731	5 731
Eigene Aktien		-30	-21
Agio		64 938	64 938
Land-Neubewertungsreserve		32 361	29 095
Effekte aus Währungsumrechnung		-587	-1 272
Gewinnreserven		-61 289	-48 154
Eigenkapital der Aktionäre der Precious Woods Holding AG		41 124	50 317
Nicht beherrschende Anteile		-9	45
Total Eigenkapital		41 115	50 362
Total Passiven und Eigenkapital		132 684	136 399

Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung

in Tausend EUR	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Anteile der Aktionäre der Precious Woods Holding AG					Total	Nicht be- herrschende Anteile	Total Eigen- kapital
			Agio	Land-Neu- bewertungs- reserve	Effekte aus Währungs- umrechnung	Gewinn- reserven				
Bilanz 31. Dezember 2022	5 731	–	64 938	28 457	–5 355	–49 414	44 357	81	44 438	
Reingewinn/(-Verlust) der Periode	–	–	–	–	–	1 003	1 003	–38	965	
Sonstiges Ergebnis der Periode	–	–	–	638	4 083	257	4 978	2	4 980	
Total Gesamtergebnis der Periode	–	–	–	638	4 083	1 260	5 981	–36	5 945	
Kauf eigener Aktien	–	–21	–	–	–	–	–	–21	–	–21
Bilanz 31. Dezember 2022	5 731	–21	64 938	29 095	–1 272	–48 154	50 317	45	50 362	
Reingewinn/(-Verlust) der Periode	–	–	–	–	–	–12 663	–12 663	–54	–12 717	
Sonstiges Ergebnis der Periode	–	–	–	3 266	685	–472	3 479	–	3 479	
Total Gesamtergebnis der Periode	–	–	–	3 266	685	–13 135	–9 184	–54	–9 237	
Kauf eigener Aktien	–	–9	–	–	–	–	–	–9	–	–9
Bilanz 31. Dezember 2023	5 731	–30	64 938	32 361	–587	–61 289	41 124	–9	41 115	

Konsolidierte Geldflussrechnung

in Tausend EUR	Anmerkungen	2023	2022
Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit			
Reingewinn/(-verlust) der Periode		-12 717	965
Ertragssteuer(ertrag)/-aufwand	28	-413	2 486
Zinsertrag	9	-323	-29
Zinsaufwand	9	2 789	2 620
Gewinn/(Verlust) der Periode vor Zinsen und Steuern		-10 664	6 042
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen	8	4 247	6 417
Wertberichtigung Finanzanlagen zu fortgeführten Anschaffungskosten	9	-	3
(Gewinn)/Verlust aus Verkauf langfristiger Vermögenswerte	7	-94	-69
Anteil am (Gewinn)/Verlust assoziierter Unternehmen	13	266	240
Veränderungen der Rückstellungen und Verbindlichkeiten an Arbeitnehmer		1 317	198
Veränderung des Fair Value der biologischen Vermögenswerte	11	2 485	-4 075
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen		-166	256
Geldfluss aus Betriebstätigkeit vor Veränderungen Nettoumlauvermögen		-2 609	9 012
Abnahme/(Zunahme) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3 646	-1 987
Abnahme/(Zunahme) Vorräte		4 449	-4 123
Abnahme/(Zunahme) Vorauszahlungen		-391	406
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen		-1 960	3 747
(Gezahlte)/erhaltene Ertragssteuern		-468	-707
Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		2 665	6 348
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	12	-153	-426
Erlös aus Veräußerung von Sachanlagen		143	145
Erwerb von Sachanlagen	10	-1 663	-4 151
Erlös aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten		38	98
Erwerb von langfristigen Vermögenswerten		-364	-1 188
Zunahme rückforderbare Steuern		-31	-2
Erhaltene Zinsen	9	323	29
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit		-1 707	-5 495
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Erwerb von eigenen Aktien		-9	-21
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Darlehen	19	1 542	4 072
Tilgung von Darlehen	19	-2 586	-2 486
Bezahlte Zinsen	19	-884	-1 295
Bezahlte Leasingzinsen	19, 21	-88	-127
Bezahlte Tilgungsbeträge von Leasingverbindlichkeiten	19, 21	-405	-432
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-2 430	-289
Zunahme/(Abnahme) von flüssigen Mitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		-1 472	564
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente per Jahresbeginn		3 022	2 256
Zunahme/(Abnahme) von flüssigen Mitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		-1 472	564
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln		98	202
Total flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente per Jahresende		1 648	3 022

Anmerkungen zur konsolidierten Jahresrechnung

1. Darstellungs- und generelle Buchführungsgrundsätze

Darstellungsgrundsätze

Die Precious Woods Group (im Folgenden "Precious Woods" oder "Gruppe") gehört weltweit zu den grösseren Unternehmen im Bereich der nachhaltigen Bewirtschaftung von Tropenwäldern. Die Muttergesellschaft, Precious Woods Holding AG hat ihren eingetragenen Firmensitz in Zug. Die Tochtergesellschaften der Gruppe sind in Brasilien, Gabun, in den Niederlanden und in Luxemburg ansässig und unterstehen den Rechtssystemen der betreffenden Staaten.

Die konsolidierte Jahresrechnung der Precious Woods Gruppe wurde auf Basis der historischen Kosten, mit Ausnahme von Leasing, biologischen Vermögenswerten und Land erstellt; in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards wie vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben.

Die konsolidierte Jahresrechnung ist in Euros dargestellt, da die Umsätze, Erträge und Geldflüsse der Gruppe grundsätzlich in Euro abgewickelt werden. Alle Werte werden auf die nächsten Tausend (in Tausend EUR) gerundet, ausser wenn anders erwähnt. Die funktionale Währung der Muttergesellschaft Precious Woods Holding AG ist Schweizer Franken.

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben. Alle Verhältnisangaben und Varianzen werden unter Zuhilfenahme des Basisbetrags, nicht des gerundeten Betrags berechnet.

Wesentliche Beurteilungen, Einschätzungen und Annahmen

Die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung erfordert vom Management, Annahmen und Schätzungen zu machen, welche die rapportierten Aktiven und Passiven sowie Gewinne und Verluste für die Berichtsperiode betreffen. Die daraus resultierenden buchhalterischen Schätzungen werden naturgemäß selten gleich sein wie die tatsächlichen Ergebnisse.

Schätzungen und Annahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnungen haben können, betreffen vorwiegend

- Biologische Vermögenswerte (siehe Anmerkung 11),
- Leasing und Nutzungsrechte (siehe Anmerkung 21),
- Latente Steuerguthaben (siehe Anmerkung 28),
- Landtitel in Brasilien (siehe Anmerkung 10),
- Rückstellungen (siehe Anmerkung 26),
- Eventualverbindlichkeiten (siehe Anmerkung 27),
- Leistungen an Arbeitnehmer (siehe Anmerkung 29), und
- Goodwill (siehe Anmerkung 12)

Fortführung der Unternehmensaktivität – Refinanzierung

Das Unternehmen hat erhebliche finanzielle Verbindlichkeiten, die bis Ende 2024 fällig sind. Das Unternehmen ist überzeugt, eine Lösung zur Umstrukturierung seiner finanziellen Situation zu finden und somit alle Verpflichtungen mit den bestehenden Kreditgebern, die gleichzeitig wichtige Aktionäre sind, zu erfüllen. Das Unternehmen steht in engem Kontakt mit dieser Stakeholder-Gruppe und pflegt einen regelmässigen Austausch. Dennoch ist die Liquidität der Gruppe derzeit unter Druck, bis diese Verpflichtungen gelöst sind.

Auf der Grundlage des vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung erstellten Liquiditätsplans wird erwartet, dass das Unternehmen genügend Barmittel erwirtschaftet, um in den nächsten zwölf Monaten bis zum 31. Mai 2025 operieren zu können. Der Liquiditätsplan zeigt jedoch, dass das Unternehmen Schwierigkeiten haben wird, seinen Verpflichtungen aus der Finanzierungstätigkeit nachzukommen. Der Verwaltungsrat überwacht daher die Liquiditätssituation des Unternehmens genau, um die notwendigen Massnahmen zur Minderung dieser Risiken zu ergreifen. Der Verwaltungsrat verpflichtet sich, mit der gebotenen Dringlichkeit zu handeln, und wird die Beteiligten bei Bedarf auf dem Laufenden halten. Nach der erfolgreichen Umstrukturierung des Geschäfts im Jahr 2023, im Rahmen des Möglichen, unternimmt das Unternehmen weitere Schritte, um die Unsicherheiten zu beseitigen und seine Liquiditätslage zu verbessern, einschließlich der Erschliessung zusätzlicher Finanzierungsquellen und der Refinanzierung seiner bestehenden Verbindlichkeiten. Zu den Massnahmen, die eingeleitet wurden, aber noch nicht vollständig abgeschlossen sind, gehören:

- Eine unterzeichnete Stillhaltevereinbarung mit den derzeitigen Kreditgebern bis Ende 2024; eine Kündigung der Vereinbarung zum 30. September 2024 ist möglich, jedoch liegen dem Management keine Hinweise auf eine solche Absicht der Kreditgeber vor.
- Der Verwaltungsrat und das Management haben einen finanziellen Umstrukturierungsplan ausgearbeitet, der eine Verringerung der Finanzverschuldung und eine Kapitalerhöhung vorsieht. Es wurde ein Term Sheet entworfen und den Kreditgebern übermittelt. Die Gespräche mit den Kreditgebern dauern an, und die Unternehmen ist überzeugt, einen Konsens mit den Kreditgebern zu finden.
- Die Geschäftsleitung hat ein Projekt zur Veräußerung von nicht betriebsnotwendigen Vermögenswerten gestartet. Zu diesem Zweck wurden Mandate an externe Parteien erteilt und Gespräche mit potenziellen Käufern aufgenommen.
- Das Management hat einen detaillierten 10-Jahres-Geschäftsplan erstellt, mit dem potenzielle neue Investoren angesprochen werden sollen.

Die Fortführungsfähigkeit des Unternehmens hängt davon ab, ob es in der Lage ist, einen ausreichenden Cashflow aus der Geschäftstätigkeit zu erwirtschaften, um die Refinanzierung bzw. Umstrukturierung bestehender Verpflichtungen sicherzustellen und zusätzliche Finanzmittel zu erhalten, um weiteren Verpflichtungen bei Fälligkeit nachzukommen. Der Verwaltungsrat war bisher nicht in der Lage, ausreichende zusätzliche Finanzmittel zu beschaffen, um die im Jahr 2024 fällig werdenden finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen. Folglich besteht eine wesentliche Unsicherheit, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufkommen lässt. Sollte das Unternehmen nicht in der Lage sein, diese wesentlichen Unsicherheiten zu beseitigen und seine Liquidität zu sichern, wäre es nicht in der Lage, seine Geschäftstätigkeit fortzusetzen. In einem solchen Fall müsste der Jahresabschluss auf der Grundlage von Liquidationswerten erstellt werden.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung gehen davon aus, dass die vorgeschlagenen Massnahmen erfolgreich sein werden und ihre Auswirkungen die Liquidität der Gruppe stärken und ihre finanzielle Stabilität langfristig sichern werden. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung gehen deshalb davon aus, dass die Unternehmensfortführung der Precious Woods Gruppe gegeben ist.

Neue und geänderte IFRS Standards, Änderungen und Interpretationen

Gewisse IFRS und Interpretationen wurden revidiert oder neu eingeführt. Für die Gruppe relevant sind,

wirksam ab oder nach dem 1. Januar 2023:

- **IAS 17 Versicherungsverträge** – Der neue Standard hatte keine Auswirkungen auf die konsolidierte Jahresrechnung.
- **IAS 1 Darstellung des Abschlusses: Angaben von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (Anmerkungen und IFRS Leitliniendokument 2)** – Diese Änderung hatte keine Auswirkungen auf die konsolidierte Jahresrechnung.
- **IAS 8 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Änderungen von Schätzungen und Fehler: Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen** – Diese Änderung hatte keine Auswirkungen auf die konsolidierte Jahresrechnung.
- **IAS 12 Ertragssteuern: Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion bestehen** – Diese Änderung hatte keine Auswirkungen auf die konsolidierte Jahresrechnung.
- **IAS 12 Ertragssteuern: Internationale Steuerreform – Säule-2-Modellregeln** – Diese Änderung hatte keine Auswirkungen auf die konsolidierte Jahresrechnung.

wirksam am oder nach dem 1. Januar 2024:

- IFRS 16 Lease (Anmerkungen) – wirksam am oder nach dem 1. Januar 2024 – keine Auswirkungen erwartet
- IAS 7 Kapitalflussrechnungen und IFRS 7 Finanzinstrumente (eng definierte Anmerkungen) – wirksam am oder nach dem 1. Januar 2024 – keine Auswirkungen erwartet

- IAS 1 Darstellung des Abschlusses (eng definierte Anmerkungen) – wirksam am oder nach dem 1. Januar 2024 – keine Auswirkungen erwartet
- IAS 21 Auswirkungen von Wechselkursänderungen (eng definierte Anmerkungen) – wirksam am oder nach dem 1. Januar 2025 – keine Auswirkungen erwartet
- IFRS 18 Darstellung und Angaben im Abschluss – wirksam am oder nach dem 1. Januar 2027 – Abschätzung der Auswirkungen noch ausstehend

Die generellen Buchführungsgrundsätze sind folgende:

a. Währung

Die Buchhaltungen der Einzelgesellschaften werden in der legalen Währung jenes Landes, in dem sie tätig sind und welche ihre funktionale Währung ist, geführt. Fremdwährungstransaktionen werden zu dem am Transaktionstag gültigen Kurs in die funktionale Währung umgerechnet. Fremdwährungsgewinne und -verluste, die durch Fremdwährungstransaktionen und durch Umrechnung der in Fremdwährung bestehenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Jahresendkurs entstehen, werden erfolgsweise erfasst. Die Währungsumrechnungstabelle ist in Anmerkung 30 enthalten.

Die Jahresrechnungen der Einzelgesellschaften werden von der jeweiligen funktionalen Währung in die Darstellungswährung (EUR) umgerechnet. Alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden deshalb zu dem am Bilanzstichtag gültigen Wechselkurs umgerechnet. Das Eigenkapital wird zu historischen Kursen umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen aus Kapitalveränderungen der Tochtergesellschaften werden im Eigenkapital erfasst. Die Gesamtergebnisrechnung wird zum durchschnittlichen Jahreskurs umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen werden im sonstigen Ergebnis verbucht.

b. Wertminderungen von Vermögenswerten

Die Gruppe überprüft zu jedem Bilanzstichtag, ob es Anzeichen für Wertminderungen eines Vermögenswerts gibt. Eine solche Beurteilung erfolgt, wenn Ereignisse oder veränderte Umstände auf eine mögliche Wertminderung hinweisen. Liegen solche Anzeichen vor, wird der erzielbare Betrag des betroffenen Vermögenswerts ermittelt. Wenn er keine Geldflüsse generiert, die weitgehend von anderen Vermögenswerten unabhängig sind, wird der erzielbare Betrag der kleinsten Gruppe von Vermögenswerten, für die unabhängige Geldflüsse identifiziert werden können, bestimmt. Eine Wertminderung liegt vor, wenn der Buchwert den erzielbaren Betrag übersteigt. Der erzielbare Betrag ist der höhere Wert aus Nutzungswert und Fair Value abzüglich Verkaufskosten. Die Wertminderung wird in der Gesamtergebnisrechnung erfasst.

Alle spezifischen Buchführungsgrundsätze sind anschließend an die entsprechende Anmerkung auf den folgenden Seiten zu finden.

2. Finanzielles Risikomanagement

Im normalen Geschäftsgang ist die Gruppe Marktrisiken, Liquiditätsrisiken und Kreditrisiken ausgesetzt.

Das finanzielle Risikomanagement von Precious Woods zielt darauf ab, potenziell negative Auswirkungen auf die Finanzlage der Gruppe auf ein Minimum zu reduzieren.

Das Risikomanagement erfolgt durch die Finanzabteilung der Gruppe unter Bedingungen, die von Verwaltungsrat und Gruppenleitung genehmigt sind. Die Gruppenleitung entscheidet in speziellen Situationen, wie zum Beispiel bei Währungsrisiken, von Fall zu Fall.

Marktrisiko

Das Marktrisiko beinhaltet das Zinsänderungsrisiko, das Währungsrisiko und das Aktienkursrisiko.

Zinsänderungsrisiko

Die Gruppe verfügt über keine wesentlichen verzinslichen Vermögenswerte. Das Zinssatzrisiko entsteht im Zusammenhang mit Darlehen. Darlehen mit variabler Verzinsung setzen die Gruppe einem zinsbedingten Geldflussrisiko aus.

Die Geschäftsleitung setzt sich zum Ziel, Darlehen mit festverzinslichen Instrumenten abzudecken. Es bestand kein wesentliches, variabel verzinsliches Darlehen – weder per 31. Dezember 2022 noch per 31. Dezember 2023.

Die nachfolgende Sensitivitätsanalyse fasst die Währungsrisiken zusammen, denen die Hauptwährungen der Bilanzpositionen per 31. Dezember ausgesetzt sind:

in Tausend EUR	31.12.23	31.12.23	31.12.23	31.12.22	31.12.22	31.12.22
	Mögliche Veränderung	«Auswirkung» auf Gewinn oder Verlust vor Steuern	«Auswirkung» auf Eigenkapital	Mögliche Veränderung	«Auswirkung» auf Gewinn oder Verlust vor Steuern	«Auswirkung» auf Eigenkapital
EUR/CHF	+/-10%	+/-296	+/-2 172	+/-10%	+/-531	+/-2 168
USD/CHF	+/-10%	+/-21	+/-1 003	+/-10%	+/-10	+/-1 033
USD/BRL	+/-15%	+/-21	+/-692	+/-15%	+/-73	+/-655
BRL/CHF	+/-15%	+/-0	+/-4 816	+/-15%	+/-0	+/-4 838
BRL/EUR	+/-15%	+/-4	+/-0	+/-15%	+/-4	+/-0
XAF/CHF	+/-10%	+/-41	+/-1 929	+/-10%	+/-247	+/-1 833

Preisrisiko

Die Gruppe ist Preisrisiken in Bezug auf von der Gruppe gehaltenen nicht kotierten Beteiligungen ausgesetzt, die in der Gesamtergebnisrechnung (at Fair Value through OCI) bilanziert sind. Details zu den Risiken siehe Anmerkung 14.

Währungsrisiko

Die Gruppe ist international tätig und aufgrund verschiedener Fremdwährungsposten Währungsrisiken ausgesetzt. Der XAF ist fix an den EUR gebunden. Die Verkäufe aus Gabun werden grossteils in EUR getätigt und alle Kosten fallen in XAF an. In Brasilien sind die Verkäufe in EUR und USD, die Kosten fallen in BRL an. Hier ist das Währungsrisiko für den Einzelabschluss gegeben. Fremdwährungsrisiken entstehen, wenn die Nominalwährung von künftigen Handelsgeschäften oder bilanzierten Aktiven oder Passiven nicht der funktionalen Währung der Gesellschaft entsprechen. Die Nominalwährungen der Darlehen der Gruppe sind CHF, BRL, EUR und XAF.

Um Fremdwährungsrisiken von künftigen Handelsgeschäften zu steuern, kann die Gruppe Termingeschäfte verwenden, die von der zentralen Finanzabteilung abgewickelt werden. Die Gruppe hat dieses Instrument in den vergangenen zwei Jahren nicht genutzt.

Die Sensitivitätsanalyse basiert auf der Risikosituation am 31. Dezember und auf Annahmen, die von der Geschäftsleitung als angemessen erachtet wurden. Sie zeigt den Einfluss auf den Gewinn oder Verlust vor Steuern sowie auf das Eigenkapital. Für die Festlegung der zu erwartenden Veränderungen verwendete die Gruppe historische Volatilitäten der Währungspaare.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisikomanagement erfolgt zentral am Hauptsitz und wird mit Hilfe von Cashflow-Prognosen überwacht. Die Tochtergesellschaften liefern dazu regelmässig Prognosen zum erwarteten Geldzufluss und -abfluss. Überschüssige Geldmittel werden in von der Holding geführten Konten zusammengelegt. Geldmittelbedarf wird in der Regel durch die Holding gedeckt. Verzinsliche Darlehen werden von der Verwaltung der Gruppe zentral aufgenommen. Die Gruppe ist bestrebt, Liquiditätsrisiken mit ausreichend flüssigen Mitteln und Kreditfazilitäten zu vermindern.

Nachfolgend die verbleibenden vertraglichen Laufzeiten für Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente:

in Tausend EUR	Weniger als 1 Jahr	1 bis 2 Jahre	Über 2 Jahre	Total	Buchwert
31. Dezember 2023					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	21 972	–	–	21 972	21 972
Leasingverbindlichkeiten	618	300	4	922	864
Darlehen, Zins- und Rechtsverbindlichkeiten	26 873	27 123	433	54 429	49 719
Finanzverbindlichkeiten	49 463	27 423	437	77 323	72 555

in Tausend EUR	Weniger als 1 Jahr	1 bis 2 Jahre	Über 2 Jahre	Total	Buchwert
31. Dezember 2022					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	21 045	–	–	21 045	21 045
Leasingverbindlichkeiten	948	505	415	1 868	1 598
Darlehen, Zins- und Rechtsverbindlichkeiten	17 757	10 850	25 689	54 296	49 166
Finanzverbindlichkeiten	39 750	11 355	26 104	77 209	71 809

Kreditrisiko

Das Kreditrisikomanagement erfolgt auf Gruppenebene. Kreditrisiken können auf flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente, Guthaben bei Banken und Finanzinstituten sowie Kreditrisiken aus Beziehungen zu Gross- und Einzelhandelskunden bestehen, inklusive ausstehende Forderungen und vereinbarte Transaktionen.

Bei Banken und Finanzinstituten wird in der Regel ein von unabhängiger Stelle vergebene minimales Rating «A» akzeptiert. Der wichtigste Bankpartner, mit dem die Gruppe Beziehungen pflegt, besitzt das Rating «A+». Die meisten Verkäufe erfolgen über CAD (Cash Against Documents) oder L/C (Letter of Credit). Falls dies nicht der Fall ist und die Kunden besitzen ein unabhängig vergebenes Rating, wird dieses Rating verwendet. Die Gruppe hat Richtlinien zur Verminderung des Kreditrisikos und der Überwachung der Kunden erarbeitet. Kunden, die Kreditgeschäfte abwickeln möchten, durchlaufen einen Kreditverifizierungsprozess. Zusätzlich werden die Forderungen laufend überwacht. Das maximale Risiko entspricht dem Buchwert jedes finanziellen Guthabens. Die Gruppe überwacht die Forderungen einzelner Kunden nach dem Fälligkeitsdatum und nicht nach Tagen ab Rechnungsstellung. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt besteht keine Konzentration von Kreditrisiken. Wertberichtigungen für erwartete Kreditverluste werden individuell und kollektiv vorgenommen. Eine individuelle Wertberichtigung wird dann vorgenommen, wenn ein Kunde einen fälligen Betrag bestreitet oder wenn weitere Schritte eingeleitet wurden, um die überfällige Forderung einzutreiben. Die kollektiven Wertberichtigungen werden auf der Grundlage historischer Kreditausfallerfahrungen ermittelt und um zukunftsorientierte, schuldnerspezifische Faktoren und das wirtschaftliche Umfeld bereinigt. Für detaillierte Informationen siehe Anmerkung 17.

Auf den grössten Kunden der Gruppe entfielen rund 17% des Nettoumsatzes, und auf den zweit- und drittgrössten Kunden

entfielen 16% und 7% des Nettoumsatzes (2022: 17%, 11% und 9%). Die höchsten ausstehenden Beträge an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen pro Kunde beliefen sich auf 23%, 13% und 5% der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen der Gruppe per 31. Dezember 2023 (2022: 29%, 11% und 10%).

Kapitalbewirtschaftung

Bei der Kapitalbewirtschaftung achtet die Precious Woods Gruppe darauf, dass die Weiterführung der operativen Tätigkeit des Konzerns gewährleistet ist und die Bilanzstruktur unter Berücksichtigung der Kapitalkosten optimiert werden kann. Um diese Ziele zu erreichen, gibt die Gruppe neue Aktien aus, oder veräußert Vermögenswerte zum Schuldenabbau. Mittelfristiges Ziel der Gruppe ist eine Eigenkapitalquote von > 40%. Per 31. Dezember 2023 reduzierte sich die Eigenkapitalquote auf 31%, von 37% per Ende 2022. Die Eigenkapitalquote der Gruppe vergleicht das gesamte Eigenkapital mit den in der konsolidierten Bilanz ausgewiesenen Gesamtvermögenswerten. Als Kapital gilt das Aktienkapital der Aktionäre der Precious Woods Holding. Das Kapitalmanagement der Gruppe hat sich im Berichtsjahr nicht geändert.

Garantien und verpfändete Aktiven

Per 31. Dezember 2023 hat die Gruppe folgende Vermögenswerte verpfändet:

Land	EUR 28.0 Millionen
Maschinen und Fahrzeuge	EUR 1.1 Millionen
Geleaste Maschinen und Fahrzeuge	EUR 4.3 Millionen

Per 31. Dezember 2022 hatte die Gruppe folgende Vermögenswerte verpfändet:

Land	EUR 26.2 Millionen
Maschinen und Fahrzeuge	EUR 1.6 Millionen
Geleaste Maschinen und Fahrzeuge	EUR 4.1 Millionen

3. Segmentinformationen

Die Aktivitäten der Gruppe sind primär in vier operativen Hauptsegmenten organisiert und dargestellt, unterstützt durch die Konzernzentrale. Für die Ermittlung der Performance und als Entscheidungsgrundlage für die Ressourcenallokation überwacht und evaluiert die Geschäftsleitung das EBITDA der einzelnen Segmente getrennt.

- *Nachhaltige Forstwirtschaft in Brasilien:* Aktivitäten im Bereich der nachhaltigen Bewirtschaftung von Tropenwäldern und der Verarbeitung von Tropenhölzern in Brasilien.
- *Nachhaltige Forstwirtschaft in Gabun:* Aktivitäten im Bereich der nachhaltigen Bewirtschaftung von Tropenwäldern und der Verarbeitung von Tropenhölzern in Gabun.
- *Trading:* Handel mit Holz aus externen Quellen in der Schweiz

- *Carbon & Energy:* Aktivitäten im Bereich der Energieerzeugung aus Biomasse und dem Handel mit Emissionszertifikaten (CERs)

Die Waldgebiete von Precious Woods in Brasilien und Gabun werden nachhaltig bewirtschaftet, das heißt, es wird nicht mehr Holz geerntet, als gleichzeitig nachwachsen kann, und der Wert des Waldes wird erhalten. Ein zentraler Bestandteil des Ansatzes, den Precious Woods bei der nachhaltigen Forstwirtschaft verfolgt, ist die Verwendung von Holzabfällen zur Stromerzeugung sowie die Registrierung und der Verkauf von CO₂-Emissionsrechten. Im Jahr 2023 wurden 19 730 Tonnen CO₂-Äquivalente produziert (2022: 33 700), während der Verkauf aufgrund neuer Prozeduren und Regularien auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wurde (2022: 39 960 CERs).

Operative Segmente – für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr

in Tausend EUR	Nachhaltige Forstwirtschaft in Brasilien	Nachhaltige Forstwirtschaft in Gabun	Trading	Carbon & Energy	Sonstige ¹	Total
Nettoumsatz						
Von Dritten	13 602	34 352	6 827	1 620	–	56 401
Segmentübergreifend	895	104	–	256	–1 255	–
Total Nettoumsatz	14 497	34 456	6 827	1 876	–1 255	56 401
Gewinn aus Fair Value Änderung der biologischen Vermögenswerte	–2 485	–	–	–	–	–2 485
Gewinn/(Verlust) aus Verkauf von Sachanlagen	82	12	–	–	–	94
Anteil am Gewinn/(Verlust) von Assoziierten	–	–266	–	–	–	–266
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	–2 832	–193	102	220	–2 440	–5 143
Abschreibungen und Amortisationen	–955	–3 254	–	–19	–122	–4 350
Wertminderungsbildung/-auflösung	103	–	–	–	–	103
Betriebsergebnis (EBIT)	–3 684	–3 447	102	201	–2 562	–9 390
Finanzertrag						433
Finanzaufwand						–4 173
Ergebnis vor Steuern (EBT)						–13 130
Ertragssteuern	868	–296	82	–105	–136	413
Segmentaktiven	87 466	45 540	3 609	3 524	–7 455	132 684
Anteile an assoziierten Unternehmen	–0	920	–	–	–	920
Investitionen	1 005	764	–	28	19	1 816
Segmentverbindlichkeiten	47 574	49 113	2 700	168	–7 987	91 568

¹ Die Eliminierungen und Anpassungen beinhalten die Intersegmentelimination und die Ergebnisse der Precious Woods Holding AG, der Luxemburger Gesellschaften sowie der Precious Woods Management Ltd., die keinem spezifischen Segment zugewiesen sind.

Operative Segmente – für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr

in Tausend EUR	Nachhaltige Forstwirt- schaft in Brasilien	Nachhaltige Forstwirt- schaft in Gabun	Trading	Carbon & Energy	Sonstige ¹	Total
Nettoumsatz						
Von Dritten	15 808	39 878	6 556	3 619	5	65 866
Segmentübergreifend	3 365	173	2	65	-3 605	–
Assoziierte und Nahestehende	–	–	–	–	–	–
Total Nettoumsatz	19 173	40 051	6 558	3 684	-3 600	65 866
Gewinn aus Fair Value Änderung für biologische Vermögenswerte	4 075	–	–	–	–	4 075
Gewinn/(Verlust) aus Verkauf von Sachanlagen	31	38	–	–	–	69
Anteil am Gewinn/(Verlust) von Assoziierten	–	-240	–	–	–	-240
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	8 938	5 698	596	1 380	-3 280	13 332
Abschreibungen und Amortisationen	-608	-3 366	–	-17	-124	-4 115
Wertberichtigungen/Wertaufholungen	-28	-1 965	–	-310	1	-2 302
Betriebsergebnis (EBIT)	8 302	367	596	1 053	-3 403	6 915
Finanzertrag						111
Finanzaufwand						-3 575
Ergebnis vor Steuern (EBT)						3 451
Ertragssteuern	-2 216	-60	-92	-150	32	-2 486
Segmentaktiven	83 310	53 573	3 298	3 995	-7 777	136 399
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	1 186	–	–	–	1 186
Investitionen	2 697	1 848	–	17	15	4 577
Segmentverbindlichkeiten	46 608	50 687	2 940	363	-14 561	86 037

¹ Die Eliminierungen und Anpassungen beinhalten die Intersegmentelimination und die Ergebnisse der Precious Woods Holding AG, der Luxemburger Gesellschaften sowie der Precious Woods Management Ltd., die keinem spezifischen Segment zugewiesen sind.

Geografische Informationen

in Tausend EUR	2023			2022
Nettoumsatz				
Europa	35 848	63.6%	42 068	63.8%
Lateinamerika	8 476	15.0%	8 874	13.5%
Afrika	3 228	5.7%	1 887	2.9%
Asien	4 890	8.7%	9 092	13.8%
Nordamerika	3 959	7.0%	3 945	6.0%
Total Nettoumsatz	56 401	100.0 %	65 866	100.0 %
Anlagevermögen nach Standorten				
Schweiz	255	0.3%	327	0.3%
Brasilien	75 222	74.3%	68 362	70.9%
Gabun	25 740	25.4%	27 752	28.8%
Total Anlagevermögen ¹	101 217	100.0 %	96 441	100.0 %

¹ Langfristige Aktiven ohne latente Steuern, Finanzinvestitionen und Vermögenswerte für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, falls vorhanden.

Buchführungsgrundsätze

Operative Segmente werden konsistent mit der internen Berichterstattung an den Chief Operation Decision Maker

(Gruppenleitung von Precious Woods) offengelegt. Die Gruppenleitung ist zuständig für die Allokation der Ressourcen und überwacht die Performance der operativen Segmente.

4. Nettoumsatz aus Verträgen mit Kunden

in Tausend EUR	2023	2022 (angepasst)
Verkauf von Schnitt- und Rundholz	63 427	72 569
Verkauf von Strom	1 876	3 593
Verkauf von Certified Emission Reductions (CERs)	–	91
Erbringung von Transportdienstleistungen	2 559	3 963
Verkauf von Waren und Dienstleistungen	67 862	80 216
Frachtkosten und Verkaufsprovisionen	–11 461	–14 350
Nettoumsatz	56 401	65 866

Die Darstellung des Nettoumsatzes des Vorjahres wurde angepasst, um der Darstellung zum 31. Dezember 2023 zu entsprechen. Die Posten 'Verkauf von Waren und Dienstleistungen' sowie 'Frachtkosten und Verkaufsprovisionen' wurden angepasst und brutto dargestellt, während die Vorjahrssdarstellung netto war.

Buchführungsgrundsätze

Nettoumsatzerlöse – die sogenannten Erlöse aus Verträgen mit Kunden gemäss IFRS 15 – werden erfasst, wenn die Kontrolle über die Güter oder Dienstleistungen an den Kunden übertragen wird, und zwar zu einem Betrag, der der erwarteten Gegenleistung entspricht, auf die die Gruppe im Austausch für diese Güter oder Dienstleistungen voraussichtlich Anspruch haben wird.

Die Gruppe erzielt Erlöse aus dem Verkauf von Rundholz und von Schnittholzprodukten und verbucht die Erlöse zu dem Zeitpunkt, an dem sich die Ware dort befindet, wo der Kunde

sie kauft. Die Zahlung des Transaktionspreises ist sofort zum Kaufzeitpunkt fällig, bzw. innerhalb von 30 Tagen bei kontoführenden Kunden. Bei internationalen Verkäufen verbucht die Gruppe die Erlöse für Waren zu einem bestimmten Zeitpunkt, entsprechend den vereinbarten Incoterms (International Commercial Terms).

Das Biomassekraftwerk MIL Energia Renovável (früher BK Energia Itacoatiara) – eine Tochtergesellschaft von Precious Woods – produziert CERs (Emissionsreduktionszertifikate) in der Amazonasregion von Brasilien. Der erzeugte Strom wird in das regionale staatliche Stromnetz eingespeist und gemessen. Die Erlöse werden zu diesem Zeitpunkt verbucht. Die Zahlung der Transaktion ist innerhalb von 30 Tagen durch den Netzeigentümer fällig. Diese CERs werden durch die Precious Woods Holding gekauft. Die produzierten CERs werden als Vorräte erfasst und zum Niederstwertprinzip bewertet, bis die Zertifizierung erreicht wird. Danach werden sie verkauft.

5. Verbrauchsmaterial und übrige Produktionskosten

in Tausend EUR	2023	2022
Treibstoff, Öl und Schmierstoffe	7 575	8 392
Energie von Dritten	22	15
Unterhalt und Ersatzteile	5 509	7 480
Total Verbrauchsmaterial	13 106	15 887

in Tausend EUR	2023	2022
Logistik, Transport- und Frachtkosten	1 084	1 627
Waldgebühren und -spesen	1 820	1 989
Versicherungen (Produktion)	375	332
Miet- und Leasinggebühren (Produktion)	27	42
Eigenproduzierte Zugänge zu Sachanlagen	–19	–136
Übrige Produktionskosten	968	1 493
Total übrige Produktionskosten	4 255	5 347

6. Personalaufwand

in Tausend EUR	2023	2022
Löhne und Gehälter	14 456	16 286
Sozialversicherungsaufwand	3 166	2 854
Pensionskosten – beitragsorientierte Vorsorgepläne	-175	-58
Pensionskosten – leistungsorientierte Vorsorgepläne	321	297
Sonstige Leistungen an Arbeitnehmer	3 337	3 283
Total Personalaufwand	21 105	22 662

in Tausend EUR	2023	2022
Personalaufwand für Wald und Verarbeitung	14 775	16 730
Administration und übriger Personalaufwand	6 330	5 932
Total Personalaufwand	21 105	22 662

7. Übriger Ertrag und Aufwand

in Tausend EUR	2023	2022
Übriger Betriebsertrag		
Gewinn aus Veräußerung von Sachanlagen	100	69
Übriger Ertrag von Assoziierten	144	144
Übriger Ertrag	1 068	546
Total übriger Betriebsertrag	1 312	759

Übriger Betriebsaufwand

Revisionskosten	403	221
Rechts- und Steuerberatung	291	289
Sonstige Beratungskosten	327	394
Steueraufwand (ohne Ertragssteuer)	623	635
Reisekosten	716	468
Aufwand für kurzfristige Leasings	431	360
Kommunikations- und Investor Relations-Aufwand	276	282
Vertriebsaufwand	171	239
IT	234	160
Versicherungen (nicht Produktion)	192	177
Veränderung der Wertberichtigung auf erwartete Kreditverluste	138	15
Übriger administrativer Aufwand	1 507	696
Total übriger Betriebsaufwand	5 309	3 936

Im übrigen administrativen Aufwand sind Gebäudeunterhalt und Marketingkosten enthalten.

8. Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen

in Tausend EUR	2023	2022
Abschreibungen auf Sachanlagen	3 124	2 718
Wertminderung auf Sachanlagen	–	2 004
Rückbuchung von Wertminderungen auf Sachanlagen	–103	–12
Abschreibungen Nutzungsrechte	920	1 088
Amortisation immaterieller Vermögenswerte	305	308
Wertminderung auf Goodwill	–	310
Total Abschreibungen, Amortisationen und Wertberichtigungen	4 247	6 417

9. Finanzertrag und -aufwand

in Tausend EUR	2023	2022
Finanzertrag		
Zinsertrag von Assoziierten	322	29
Sonstiger Finanzertrag	111	82
Total Finanzertrag	433	111

Finanzaufwand

in Tausend EUR	2023	2022
Zinsaufwand	2 789	2 620
Wertberichtigung auf Darlehen	–	3
Kursverluste, netto	926	630
Übriger Finanzaufwand	458	322
Total Finanzaufwand	4 173	3 575

10. Sachanlagen

Die Buchwerte aller unter Sachanlagen summierten Vermögenswerte sind wie folgt:

in Tausend EUR	2023	2022
Land	54 907	47 715
Waldstrasse	3 477	3 875
Gebäude und Einrichtungen	5 299	5 352
Maschinen und Fahrzeuge	7 913	7 715
Mobiliar und Installationen	296	314
Angefangene Bauarbeiten	221	193
Vorauszahlungen für Sachanlagen	1 138	1 842
Total Buchwerte	73 251	67 006

Die Gruppe verwendet verschiedene Bewertungsmethoden für ihre Vermögenswerte. Abgesehen vom Land in Brasilien und in Gabun, welches zum Fair Value gemäss dem Neubewertungsmodell von IAS 16 Sachanlagen bilanziert ist, wurden die Vermögenswerte zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die Wälder in Brasilien werden separat ausgewiesen als biologische Vermögenswerte, gemäss IAS 41 Landwirtschaft; siehe Anmerkung 11 für Details; ebenso werden die gelessten Sachanlagen separat ausgewiesen, gemäss IFRS 16 Leasingverhältnisse; Details sind in Anmerkung 21 aufgeführt.

a. Land zu Fair Value

Precious Woods wendet das Neubewertungsmodell gemäss IAS 16 Sachanlagen für das gesamte Landvermögen an. Der

Buchwert für diese Vermögenswerte hätte unter Anwendung des Anschaffungskostenmodells EUR 12.8 Millionen betragen (2022: EUR 12.6 Millionen).

Überleitung des Buchwerts der Neubewertung auf Stufe 2

in Tausend EUR

	2023 zu Fair Value	2022 zu Fair Value
Per 1. Januar	47 715	42 332
Fair Value Änderung	4 949	1 298
Umklassierung von/zu Vorauszahlungen auf Sachanlagen	91	24
Währungseffekte	2 152	4 061
Per 31. Dezember	54 907	47 715

Buchführungsgrundsätze

Der Landwert wird zum Fair Value bewertet, wobei alle Wertänderungen in der Gesamtergebnisrechnung unter Land-Neubewertung verbucht werden.

Land-Neubewertung in Brasilien und Gabun

Die Neubewertungen im Jahr 2022 wurden von BDO Brazil für das Landvermögen in Brasilien und von A.N. Dengue für das Landvermögen in Gabun durchgeführt. Diese Schätzer stehen nicht mit der Gruppe in Verbindung und verfügen über Erfahrungen mit dem Standort und der Kategorie des zu schätzenden Lands. Die Bewertung erfolgte auf der Grundlage des Marktwertes. Zur Bestimmung des Marktwertes wurde das Vergleichswertverfahren verwendet. Dieser Ansatz besteht darin, das betreffende Land mit ähnlichen Grundstücken zu vergleichen, die in der jüngsten Vergangenheit in einer offenen Marktsituation verkauft wurden, und den Wert entsprechend der Marktentwicklung anzupassen. Daraus resultiert ein Marktwert für das Land.

Die Neubewertung der Grundstücke in Brasilien in 2023, erneut von BDO Brazil erstellt, führte zu einer Erhöhung des Marktwerts um EUR 4.9 Millionen auf EUR 44.5 Millionen. Der durchschnittliche Wertzuwachs im Jahr 2023 betrug 12.3 % gegenüber dem Vorjahr. Die Neubewertung basiert auf einer Grundstücksfläche von 390 328 ha (2022: 388 678 ha). Der Grund für diese leichte Abweichung bei der Landfläche sind Rechtsfälle. Weitere Informationen zu diesen unsicheren Landtiteln sind in Anmerkung 10 b aufgeführt.

In Gabun gab es für 2023 keine Anzeichen für Preisfluktuationen für Grundstücke; der Marktwert blieb wie 2022 stabil bei EUR 10.4 Millionen.

Die Fair Value Bewertung für das Land wurde basierend auf den Angaben für die verwendete Bewertungstechnik als Fair Value der Stufe 2 eingestuft.

b. Andere zu Anschaffungskosten geführte Anlagen

Nebst dem Land werden alle anderen Kategorien der Sachanlagen zu Anschaffungskosten geführt.

in Tausend EUR	Waldstrassen	Gebäude und Einrichtungen	Maschinen und Fahrzeuge	Mobilial Zubehör	Angefangene Bauarbeiten	Vorauszahlungen für SA	Total SA zu Anschaffungskosten
Ansprechungs- und Herstellungskosten							
Per 1. Januar 2022	10 676	15 361	28 697	1 193	887	2 112	58 926
Zugänge	143	334	2 024	111	586	953	4 151
Abgänge	–	–	–467	–3	–	–	–470
Reklassifizierungen ¹	162	468	624	48	–1 302	–24	–24
Währungseffekte	350	213	760	40	22	207	1 592
Per 31. Dezember 2022	11 331	16 376	31 638	1 389	193	3 248	64 175
Zugänge	–	153	818	38	506	148	1 663
Abgänge	–	–35	–218	–7	–	–	–260
Reklassifizierungen ¹	–	33	4 217	22	–479	–1 040	2 752
Währungseffekte	214	125	526	31	1	177	1 074
Per 31. Dezember 2023	11 545	16 652	36 981	1 473	221	2 533	69 404
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen							
Per 1. Januar 2022	6 760	8 596	21 839	952	–	1 225	39 372
Jahresabschreibung	503	624	1 515	76	–	–	2 718
Wertminderung	–	1 652	295	17	–	40	2 004
Rückbuchung von Wertminderungen	–12	–	–	–	–	–	–12
Abgänge	–	–	–391	–3	–	–	–394
Währungseffekte	205	152	665	33	–	141	1 196
Per 31. Dezember 2022	7 456	11 024	23 923	1 075	–	1 406	44 884
Jahresabschreibung	501	274	2 266	83	–	–	3 124
Rückbuchung von Wertminderungen	–12	–	–	–	–	–91	–103
Abgänge	–	–33	–172	–7	–	–	–211
Reklassifizierungen ¹	–	–	2 657	–	–	–	2 657
Währungseffekte	123	88	392	26	–	80	709
Per 31. Dezember 2023	8 068	11 353	29 067	1 177	–	1 395	51 060
Buchwert							
Per 31. Dezember 2022	3 875	5 352	7 715	314	193	1 842	19 291
Per 31. Dezember 2023	3 477	5 299	7 913	296	221	1 138	18 344

¹ Die Reklassifizierungen enthalten auch Reklassifizierungen von/zu Land, Leasing und von Ersatzteilen (Anmerkung 21)

Bei gewissen von Precious Woods erworbenen Grundstücken in Brasilien ist die Landtitelregistrierung noch nicht abgeschlossen. Diese Transaktionen sind als Vorauszahlungen ausgewiesen. Für Vorauszahlungen für Landtitel, die mit einem gewissen Risiko des Verlusts der Grundstücke einhergehen, wurden Wertberichtigungen auf der Grundlage des von der Geschäftsleitung erwarteten Resultats verbucht. Dafür war eine Einschät-

zung der Wahrscheinlichkeit, mit der das Grundeigentum belegt werden kann, notwendig. Dank der fortlaufenden Bemühungen die Landtitelregistrierungen zu bereinigen, musste Precious Woods einerseits keine Landtitel umklassieren zu Vorauszahlungen für Sachanlagen (2022: EUR 0,0 Millionen), andererseits war es möglich, Umlklassierungen rückgängig zu machen für EUR 90 900 (2022: EUR 23 800).

Buchführungsgrundsätze

Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und allfälliger Wertberichtigungen erfasst. Die Abschreibungen erfolgen mittels linearer Methode über die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen:

Permanente Waldstrassen	25 Jahre
Gebäude und Einrichtungen	3 bis 25 Jahre
Maschinen und Fahrzeuge	4 bis 10 Jahre
Mobiliar	5 bis 10 Jahre

Restwerte und Nutzungsdauer der Vermögenswerte werden an jedem Bilanzstichtag überprüft und falls notwendig prospektiv angepasst. Gewinne und Verluste aus der Veräusserung resultieren aus der Differenz von Buchwert und Verkaufserlös und werden über die konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung verbucht.

11. Biologische Vermögenswerte

in Tausend EUR

	2023	2022
Per 1. Januar	19 931	14 356
Änderung Fair Value abzüglich Verkaufskosten	–2 485	4 075
Währungseffekte	1 108	1 500
Per 31. Dezember	18 554	19 931

Die Wälder von Precious Woods in Brasilien werden nachhaltig bewirtschaftet. Das bedeutet, dass nicht mehr Holz gefällt wird als nachwächst und dass der Wert des Waldes erhalten bleibt. Wie im Vorjahr nahmen unabhängige Experten von BDO Brazil die externe Bewertung der natürlich gewachsenen Wälder der Gruppe gemäss IAS 41 Landwirtschaft und IFRS 13 Fair Value Bewertung vor.

Buchführungsgrundsätze

Biologische Vermögenswerte werden zu ihrem Fair Value abzüglich Verkaufskosten bewertet, wobei alle daraus resultierenden Gewinne oder Verluste in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung verbucht werden. Der Fair Value der biologischen Vermögenswerte wurde anhand des Ertragswertverfahrens unter Berücksichtigung der Discounted-Cashflow-Methode geschätzt. Das Ertragswertverfahren spiegelt die aktuellen Markterwartungen in Bezug auf zukünftige Werte wider. Die Kosten für den Verkauf setzen sich aus Ernte-, Transport- und Verarbeitungskosten zusammen.

Bewertungsprozess

Die Gruppe verfügt über ein Team innerhalb der Abteilung für internes Berichtswesen, das die Bewertung der biologischen Vermögenswerte durchführt. Die Bewertungen werden am Ende jeder Berichtsperiode intern aktualisiert. Wenn Indikatoren für grössere Veränderungen festgestellt werden, wird ein neuer externer unabhängiger Gutachter beauftragt, den Fair Value der Vermögenswerte neu zu berechnen. Bei der Prüfung der entsprechenden Eingabedaten überprüft das Team verfügbare Informationen wie das Erntevolumen, erwarteter Ertrag, aktuelle Marktpreise, erwartete Erntekosten bis zur Ernte und den erwarteten Erntezeitpunkt.

Die Bewertungsgrundsätze und -verfahren sowie die Änderungen bei den Bewertungen zum Fair Value werden jährlich vom Chief Financial Officer (CFO) überprüft. Der CFO ist für das interne Bewertungsteam der Gruppe verantwortlich. Das interne Bewertungsteam der Gruppe besteht aus zwei Mit-

arbeitern, die beide über einschlägige international anerkannte berufliche Qualifikationen verfügen und Erfahrung mit Bewertungen in der Forstindustrie haben.

Verwendete Methoden und Annahmen zur Bestimmung des Fair Value

Da das Management in der Lage war, zuverlässige Cashflow-Schätzungen zu liefern, wurde das Ertragswertverfahren angewandt, speziell die Discounted-Cashflow-Methode (DCF) zur Bestimmung des Fair Value der biologischen Vermögenswerte. Die DCF-Methode ist eine allgemein verwendete Methode zur Bewertung biologischer Vermögenswerte auf der Grundlage ihrer erwarteten zukünftigen Cashflows.

Zur Bestimmung des Fair Value des Waldes hat die Gruppe die folgenden wesentlichen Annahmen getroffen:

Volumen: Die biologischen Vermögenswerte bestehen aus einer Vielzahl von natürlich gewachsenen, in der Region heimischen Bäumen, die ab 50 cm Durchmesser gefällt werden und einen natürlichen Erneuerungszyklus von 35 Jahren haben. Zur Schätzung des Wertes und unter Berücksichtigung der Eigenschaften der bewerteten Güter und der nachhaltigen Bewirtschaftung wurde ein jährliches Explorationsgebiet von 11 000 Hektar in Betracht gezogen. Die Explorationsfläche der effektiven Waldbewirtschaftungsfläche berechnet sich aus der Gesamtfläche der Wälder im Besitz von Precious Woods (zur Erlangung der Explorationsgenehmigung) unter Ausschluss von 20% des permanenten Schutzgebietes.

Für die Schätzung des Fair Value des Waldes wurde ein bestimmtes Volumen an Explorationsflächen in Betracht gezogen. Dieses berücksichtigt die Entwicklung im Laufe der Jahre und die Erwartungen des Managements der Gruppe an die Exploration in den kommenden Jahren. Auf der Grundlage historischer Daten wurde eine gewichtete durchschnittliche Produktivität angewandt, um ein durchschnittlich prognostiziertes Volumen pro Jahr zu erhalten. Das Erntevolumen

wurde auf der Grundlage der effektiven Mengen berechnet, nach Einführung von Optimierungsmassnahmen in diesem Gebiet mit 17 m³/ha/Jahr (2022: 16 m³/ha/Jahr) erreicht wurden. Das gesamte Erntevolumen wird voraussichtlich 170 000 m³ (2022: 195 000 m³) betragen. Das tatsächliche Erntevolumen betrug für 2023 86 500 m³ (2022: 185 000 m³).

Volumen-Anpassungsfaktor: Das Rundholz wird zu Schnittholz mit verschiedenen Dimensionen verarbeitet. Es wurde ein durchschnittlicher Umwandlungsfaktor angewendet.

Preise: Der Durchschnittspreis, der auf das Volumen angewandt wurde, um Einnahmen zu generieren, ergab sich aus der Trennung zwischen Export- oder Inlandsmarkt, Produkttyp (kommerziell/nicht kommerziell) und den entsprechenden Preisen. Im Allgemeinen beinhalten die Kosten Sägen, Transport und Verarbeitung sowie die Abschreibungskosten der entsprechenden Anlagegüter. Für den Exportmarkt kommen zusätzliche Kosten für Trocknung und Verpackung hinzu. Der Grossteil des Holzes ist für den Exportmarkt bestimmt und an die Marktpreise gebunden.

Betriebsaufwand: Die Kosten umfassen alle Kosten im Zusammenhang mit der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und die Produktionskosten in der Industrie.

Verkaufskosten: Zusätzlich zum Betriebsaufwand werden Kosten für Verpackung, Verwaltung, Verkaufsaktivitäten und Transport berücksichtigt, aber keine Finanzierungskosten oder Einkommenssteuern.

Fair Value nach Stufe 3

Das Bewertungsmodell berücksichtigt den Gegenwartswert der Netto-Cashflows, die voraussichtlich in den nächsten 4 Jahren aus den Aktivitäten der Waldbewirtschaftung generiert werden. Der Wald für die verbleibenden 31 Jahre des Zyklus' wird als unproduktiver Wald betrachtet, auch wenn eine Ernte folgen wird, da der Wald während des Zyklus' von 35 Jahren auf natürliche Weise neu regeneriert wird. Daher bleiben die Werte +/- gleich, wenn es keine grösseren Marktpreisunterschiede als die angewandten gibt.

Verwendete wesentliche Annahmen bei der Bestimmung des Diskontsatzes

Bei der Bestimmung der gewichteten durchschnittlichen Kapitalkosten nach Steuern (WACC) wurde ein Gruppensatz von 18.0 % (2022: 18.0 %) unter Berücksichtigung der folgenden Inputs angewandt:

	2023	2022
Unlevered Beta Faktor	1.60	1.46
Risk Free Rate	0.6%	0.6%
Eigenkapital-Risikoprämie	22.7%	14.2%
Debt/Equity-Ratio	53.9%	38.9%
Steuersatz	34.0%	25.0%

Sensitivitätsanalyse

Unter der Annahme, dass alle anderen nicht beobachtbaren Eingaben konstant gehalten werden, führen die folgenden

Änderungen dieser obigen Annahmen zu einer Änderung des Fair Value des Waldes:

in Tausend EUR	FV	Effekt
Annahmen 31. Dezember 2023	18 554	
Verkaufspreise-5.0%	16 031	-13.6%
Kosten +5.0%	16 942	-8.7%
Volumen-10.0%	16 399	-11.6%
Diskontsatz +50.0%	15 649	-15.7%

in Tausend EUR	FV	Effekt
Annahmen 31. Dezember 2022	19 931	
Verkaufspreise-5.0%	17 085	-14.3%
Kosten +5.0%	18 047	-9.5%
Volumen-10.0%	17 615	-11.6%
Diskontsatz +50.0%	16 853	-15.4%

Die obige Sensitivitätsanalyse zeigt, wie sich der Gegenwartswert der diskontierten Cashflows verändern würde, wenn den wichtigsten Bewertungsparametern andere Werte zugewiesen würden als die, die der aktuellen Bewertung der diskon-

tierten Cashflows zugrunde liegen. Eine Erhöhung um denselben Prozentsatz hätte den gegenteiligen Bewertungseffekt.

Die Gruppe ist einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die für ihre Aktivitäten in der Naturwaldbewirtschaftung relevant sind, nämlich:

Regulierungs- und Umweltrisiken: Die Gruppe hat Umweltrichtlinien und -verfahren eingeführt, die auf die Einhaltung der Umweltgesetzgebung abzielen. Das Management führt regelmässige Überprüfungen durch, um Umweltrisiken zu identifizieren und sicherzustellen, dass die vorhandenen Managementsysteme angemessen sind. Die Gruppe bewirtschaftet ihre Wälder seit 1994 bzw. 2017 in Übereinstimmung mit den FSC- und PEFC-Standards.

Risiko von Angebot und Nachfrage: Die Gruppe ist Risiken ausgesetzt, die sich aus Preis- und Nachfrageschwankungen bei Rundholzprodukten ergeben. Wenn möglich, handhabt die Gruppe diese Risiken, indem sie ihre Erntemengen an die Marktnachfrage anpasst. Das Management führt regelmässig Branchentrendanalysen durch, um sicherzustellen, dass die Preisstruktur der Gruppe marktkonform ist, und um sicherzustellen, dass die prognostizierten Erntevolumina nachhaltig mit der erwarteten Nachfrage übereinstimmen.

Klima- und andere Risiken: Die Wälder der Gruppe sind dem Risiko von Schäden durch Klimaveränderungen, Krankheiten und andere Naturgewalten ausgesetzt.

12. Immaterielle Vermögenswerte

in Tausend EUR	Goodwill	Handelsmarken, Lizenzen und Kundenportfolio	Sonstige	Total
Anschaffungs- und Herstellungskosten				
Per 1. Januar 2022¹	266	14 152	7 168	21 586
Zugänge	–	395	31	426
Währungseffekte	31	266	154	451
Per 31. Dezember 2022	297	14 813	7 353	22 463
Zugänge	–	143	9	153
Währungseffekte	17	145	107	268
Per 31. Dezember 2023	314	15 100	7 469	22 884
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen				
Per 1. Januar 2022¹	–	11 279	6 049	17 328
Jahresabschreibungen	–	282	26	308
Wertberichtigung	310	–	–	310
Währungseffekte	–13	84	29	100
Per 31. Dezember 2022	297	11 645	6 104	18 046
Jahresabschreibungen	–	282	24	305
Währungseffekte	17	46	37	100
Per 31. Dezember 2023	314	11 972	6 165	18 451
Buchwert				
Per 31. Dezember 2022	–	3 168	1 249	4 417
Per 31. Dezember 2023	–	3 128	1 305	4 433

¹ Anpassung der ursprünglichen Erwerbsmethode von brutto zu netto

Zu den sonstigen immateriellen Vermögenswerten gehören hauptsächlich Forstkonzessionen.

Buchführungsgrundsätze

Forstkonzessionen werden als immaterielle Vermögenswerte eingestuft, da das Recht zur direkten Nutzung der Konzession nicht bei der Gruppe, sondern bei der Regierung oder dem Landbesitzer liegt. Übrige immaterielle Vermögenswerte weisen eine begrenzte Nutzungsdauer auf und werden zu historischen Kosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode über die geschätzte Nutzungsdauer von 12 bis 50 Jahren.

Bewertungsprozess für Goodwill

Die Wertminderungsprüfung der Gruppe für Goodwill und immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Lebens-

dauer basiert auf Berechnungen des Nutzungswerts. Die wichtigsten Annahmen, die zur Bestimmung des erzielbaren Betrags für die verschiedenen zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (CGU) verwendet werden, sind nachstehend aufgeführt. Die Prognosen beruhen auf Kenntnissen und Erfahrungen sowie auf Einschätzungen des Managements hinsichtlich der wahrscheinlichen wirtschaftlichen Entwicklung der relevanten Märkte.

Carbon & Energy

Im Jahr 2022 wurde der Geschäfts- oder Firmenwert der MIL Energia Renovável Ltda. in Höhe von EUR 0.3 Millionen vollständig abgeschrieben.

13. Anteile an assoziierten Unternehmen

Beteiligungsanteile an assoziierten Unternehmen

Assoziierte Unternehmen	Land	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
Compagnie des Placages de la Lowé S.A.	Gabun	49%	49%

Compagnie des Placages de la Lowé S.A.

in Tausend EUR	2023	2022
Per 1. Januar	1 186	1 426
Anteil am Gewinn/(Verlust) assoziierter Unternehmen	-266	-240
Per 31. Dezember	920	1 186

Precious Woods Tropical Gabon Industrie S.A., zu 100% im Besitz der Precious Woods Gruppe, schloss per 1. Oktober 2020 eine Vereinbarung ab mit Compagnie des Placages de la Lowé S.A. (umbenannt von Placage Déroule du Gabon S.A.), ebenfalls ein Furnierproduktionsunternehmen in Gabun, das zu 100% der Arbor-Gruppe, Frankreich, gehört. Precious Woods Tropical Gabon Industrie S.A. erwarb 49% der Aktien und

Stimmrechte an Placage Déroule du Gabon S.A. durch Einbringung des Nettovermögens.

Die Precious Woods Group hat keine Kontrolle oder gemeinsame Kontrolle über die Beteiligung, übt aber einen massgeblichen Einfluss aus.

Nachfolgend die zusammengefassten Finanzinformationen für die Compagnie des Placages de la Lowé S.A.:

in Tausend EUR	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
Umlaufvermögen	8 933	10 958
Anlagevermögen	6 308	6 430
Kurzfristige Verbindlichkeiten	10 407	11 104
Langfristige Verbindlichkeiten	3 734	4 028
Eigenkapital 100 %	1 100	2 256
Eigenkapitalanteil der Gruppe 49%	539	1 105
Goodwill	677	677
Eliminierung des nicht realisierten Gewinns aus nachgelagerten Verkäufen	-296	-596
Anteiliger Wert der Beteiligung	920	1 186
in Tausend EUR	2023	2022
Erträge	13 152	17 270
Verkaufskosten	-12 816	-15 667
Verwaltungskosten	-864	-922
Finanzergebnis	-490	-477
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-1 018	204
Ertragssteuer(aufwand)/-ertrag	-139	-182
Reingewinn/(-verlust) 100 %	-1 157	22
Reingewinn/(-verlust) 49%	-567	11
Veränderung in der Eliminierung des nicht realisierten Gewinns aus nachgelagerten Verkäufen	301	-251
Anteiliger Gewinn/(Verlust)	-266	-240

Das assoziierte Unternehmen hatte zum 31. Dezember 2023 oder 2022 keine Eventualverbindlichkeiten oder Kapitalverpflichtungen. Es gibt keine nicht erfassten Verlustanteile in Bezug auf die oben genannten assoziierten Unternehmen.

Buchführungsgrundsätze

Assoziierte sind Unternehmen, an denen der Konzern 20 bis 50 Prozent der Stimmrechte hält und massgeblichen Einfluss ausübt. Der Konzern übt keine Kontrolle über deren finanzielle und geschäftspolitische Entscheidungen aus. Diese assoziierten Unternehmen werden nach der Equity-Methode bilanziert.

14. Langfristige finanzielle Vermögenswerte

in Tausend EUR	2023	2022
Langfristige Darlehen an Assoziierte	746	423
NIBO Investment	29	27
Total langfristige Darlehen und Beteiligungen	774	450

Das Darlehen an assoziierte Unternehmen wurde im Zusammenhang mit der Investition in die Compagnie des Placages de la Lowé S.A. gesprochen.

Die Beteiligung an der Nederlandse Internationale Bosbouw Ondernemning NV (NIBO) ist in USD gehalten und hat einen Wert von USD 27 306.

15. Vorräte

in Tausend EUR	2023	2022
Rundholz	4 682	5 662
Schnittholz	4 465	5 323
Industrielle veredelte Erzeugnisse	1 723	2 053
Exportprodukte im Transit	1 885	3 342
Vorräte in Konsignation	253	222
Emissionszertifikate (CERs)	170	132
Biomasse	–	10
Ersatzteile und Sonstiges	3 520	4 983
Wertminderungsreserve	–1 068	–1 709
Total Vorräte	15 630	20 018

Wertberichtigungsreserve

in Tausend EUR	2023	2022
Per 1. Januar	1 709	1 470
Zunahme	1 081	935
Verbrauch	–472	–
Auflösung	–1 262	–707
Währungseffekte	12	11
Per 31. Dezember	1 068	1 709

Buchführungsgrundsätze

Vorräte sind mit dem niedrigeren Wert aus Kosten und Nettoveräußerungswert anzusetzen. Rundholz und Fertigprodukte werden zu durchschnittlichen Herstellungskosten abzüglich allfälliger Verlustrückstellungen erfasst. Der Nettoveräußerungswert entspricht dem erwarteten Verkaufsertrag in

einem normalen Geschäftsgang, abzüglich der geschätzten Fertigstellungskosten und der geschätzten notwendigen Vertriebskosten. Die Herstellungskosten von Halbfabrikaten und Fertigfabrikaten umfassen die direkten Produktionskosten einschliesslich Material- und Fertigungskosten sowie Produktionsgemeinkosten.

16. Vorauszahlungen

in Tausend EUR	2023	2022
Aktive Rechnungsabgrenzungen, Prospektion	267	219
Aktive Rechnungsabgrenzungen, Versicherungskosten	85	78
Aktive Rechnungsabgrenzungen, sonstige	822	443
Total Vorauszahlungen	1 174	740

Aktive Rechnungsabgrenzungen sind Ausgaben der laufenden Rechnungsperiode, die sich auf eine künftige Rechnungsperiode beziehen. Prospektionskosten sind die angefallenen

Kosten für die Bestandsaufnahme in den Erntegebieten des nächsten Jahres.

17. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

in Tausend EUR	2023	2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Dritte	7 334	9 251
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, assoziierte Unternehmen	3 787	4 174
Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste	-818	-670
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen netto	10 303	12 755
Sonstige kurzfristige Forderungen	2 683	3 395
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	12 986	16 150

Die Buchwerte der Forderungen entsprechen ungefähr dem Fair Value. Die sonstigen Forderungen enthalten hauptsächlich Forderungen an den Staat, weshalb die Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste immateriell ist.

Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in Tausend EUR	2023	2022
Per 1. Januar	670	681
Zunahme Wertminderung für Kreditverluste	219	81
Stornierte Wertminderung für Kreditverluste	-81	-66
Verbrauch Wertberichtigung Kreditverluste	-	-45
Währungseffekte	10	19
Per 31. Dezember	818	670

Das Kreditrisiko wird mit der Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste gemäss IFRS 9 auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abgedeckt. Sie enthält kollektiv beurteilte Positionen (Gesamtaufzeit ECL), basierend auf dem vereinfachten Ansatz, und individuell beurteilte Positionen.

Die individuellen Wertberichtigungen für erwartete Kreditverluste beinhalten Forderungen, welche seit mehr als 12 Monaten überfällig sind, wo die Gruppe mit den Schuldern über eine Lösung verhandelt.

Die Standard-Zahlungskonditionen für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind meist CAD (Cash Against Documents) oder L/C (Letter of Credit). Diese Forderungen sind nicht verzinslich, und die Gruppe wertberichtet solche Forderungen, wenn interne oder externe Informationen am Erhalt des ausstehenden Betrages zweifeln lassen. Die Bonität für die Gesamtaufzeit ECL basiert auf den Altersklassen dieser Forderungen. Die Altersstruktur der Forderungen und Leistungen kann unter Berücksichtigung der jeweils mit den Kunden vereinbarten Bedingungen wie folgt dargestellt werden:

in Tausend EUR	Erwarteter Verlust über Gesamtaufzeit	2023	2022
Nicht überfällig	0.5–0.6%	8 499	10 965
Weniger als 30 Tage überfällig	0.5–0.6%	1 551	2 382
31 bis 60 Tage überfällig	1.7–2.0%	795	15
61 bis 180 Tage überfällig	10.0%	224	37
Mehr als 180 Tage überfällig	15.0%	52	26
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen brutto		11 121	13 425
Individuelle Wertberichtigungen		-718	-589
Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste		-100	-81
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen netto		10 303	12 755

Buchführungsgrundsätze

Die Wertberichtigungen basieren auf dem vereinfachten Ansatz der Schätzung des erwarteten Verlusts über die gesamte Laufzeit (ECL) wie im Wertberichtigungsmodell von IFRS definiert. Um diese Wertberichtigungen zu berechnen, werden die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Altersklassen gebündelt und jede dieser Klassen mit einem

entsprechenden Prozentsatz gewichtet. Zweifelhafte Forderungen werden individuell beurteilt, um festzustellen, ob ein signifikanter Anstieg des Kreditrisikos besteht und eine Einzelwertberichtigung notwendig ist. Hinweise für eine mögliche Wertminderung sind erhebliche finanzielle Schwierigkeiten des Kunden, ein Konkurs oder eine Zahlungsverzögerung.

18. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten

in Tausend EUR	2023	2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Dritte	5 659	6 004
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Assoziierte	440	2 501
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6 099	8 505
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten, Dritte	8 648	7 671
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten, Assoziierte	406	406
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten, nahestehende Personen	693	477
Rechnungsabgrenzungsposten	6 126	3 986
Total sonstige Verbindlichkeiten	15 873	12 540
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	21 972	21 045

Weitere Details über das finanzielle Risikomanagement finden sich in Anmerkung 2.

19. Finanzverbindlichkeiten

Nettobuchwert der Finanzverbindlichkeiten

in Tausend EUR	2023	2022
Darlehen, Zins- und Rechtsverbindlichkeiten	49 719	47 568
Leasingverbindlichkeiten	864	1 598
Total	50 583	49 166
Kurzfristige Darlehen	3 368	3 100
Kurzfristige Darlehen von Aktionären und Nahestehenden	21 961	13 299
Total kurzfristige Darlehen, Zins- und Rechtsverbindlichkeiten	25 329	16 399
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	560	856
Total kurzfristig	25 889	17 255
Langfristige Darlehen	1 732	8 952
Langfristige Darlehen von Aktionären und Nahestehenden	22 658	22 217
Total langfristige Darlehen, Zins und Rechtsverbindlichkeiten	24 390	31 169
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	304	742
Total langfristig	24 695	31 911
Total	50 583	49 166

Details über finanzielle Risiken finden sich in Anmerkung 2.

Die Veränderungen in den Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten sind nachfolgend aufgegliedert:

in Tausend EUR	Kurzfristige Finanz- verbindlichkeiten	Langfristige Finanz- verbindlichkeiten	Total
Per 1. Januar 2022	33 421	11 019	44 440
Geldflüsse			
Geldzufluss	2 081	1 991	4 072
Geldabfluss durch Leasingzahlungen	-324	-108	-432
Geldabfluss bezahlte Leasingzinsen	-127	-	-127
Geldabfluss bezahlte Zinsen	-	-1 295	-1 295
Geldabfluss durch Abgang von Finanzverbindlichkeiten	-603	-1 244	-1 847
Geldabfluss durch Abgang Leasing	-639	-	-639
Nicht liquiditätswirksame Veränderungen			
Reklassifizierungen	-17 597	17 597	-
Transfer langfristige Finanz- zu kurzfristigen Verbindlichkeiten	-	-167	-167
Zunahme Leasingverbindlichkeiten	-	854	854
Zunahme Leasingzinsen	-	127	127
Abgegrenzte Zinsen	-	2 427	2 427
Währungseffekte	1 043	710	1 753
Per 31. Dezember 2022	17 255	31 911	49 166
Geldflüsse			
Geldzufluss	229	1 313	1 542
Geldabfluss durch Leasingzahlungen	-302	-102	-405
Geldabfluss bezahlte Leasingzinsen	-88	-	-88
Geldabfluss bezahlte Zinsen	-	-850	-850
Geldabfluss durch Abgang von Finanzverbindlichkeiten	-670	-1 404	-2 074
Geldabfluss durch Abgang Leasing	-512	-	-512
Nicht liquiditätswirksame Veränderungen			
Reklassifizierungen	8 834	-8 834	-
Zunahme Leasingverbindlichkeiten	-	172	172
Zunahme Leasingzinsen	-	88	88
Abgegrenzte Zinsen	-	2 173	2 173
Währungseffekte	1 143	228	1 371
Per 31. Dezember 2023	25 889	24 694	50 583

Die Buchwerte der Finanzverbindlichkeiten können den folgenden Währungen zugeordnet werden:

in Tausend EUR	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
Währungen der Finanzverbindlichkeiten/Darlehen:		
EUR	2 000	2 507
XAF	4 863	6 739
CHF	43 273	39 652
BRL	447	268
Total Finanzverbindlichkeiten	50 583	49 166

Die Effektivzinssätze nach Währung zum Bilanzstichtag waren:

	2023	2022
EUR	4.0 – 6.0%	1.0 – 4.5%
XAF	8.5 – 11.0%	8.5-11.0%
CHF	2.9 – 5.6%	2.8 – 6.0%
BRL	4.5 – 6.0%	0.0 – 8.7%

Weitere Details über das finanzielle Risikomanagement finden sich in Anmerkung 2.

20. Finanzinstrumente nach Kategorien und Fair-Value-Hierarchie

Finanzinstrumente nach Kategorien

	in Tausend EUR	zu fortgeführten Anschaffungskosten	zum Fair Value durch OCI	Total
31. Dezember 2023				
Aktiven				
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente				
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	1 648	–	–	1 648
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen ¹	11 571	–	–	11 571
Langfristige Darlehen an Assoziierte	746	–	–	746
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	1 922	29	29	1 951
Total finanzielle Vermögenswerte	15 887	29	29	15 916

¹ Nicht enthalten sind Guthaben von Steuerbehörden von EUR 1.4 Millionen.

	in Tausend EUR	zu fortgeführten Anschaffungskosten	zum Fair Value durch OCI	Total
31. Dezember 2022				
Aktiven				
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente				
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	3 022	–	–	3 022
Forderungen auf Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen ¹	14 090	–	–	14 090
Langfristige Darlehen an Assoziierte	423	–	–	423
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	1 513	27	27	1 540
Total finanzielle Vermögenswerte	19 048	27	27	19 075

¹ Nicht enthalten sind Guthaben von Steuerbehörden von EUR 2.1 Millionen.

	in Tausend EUR	2023	2022
Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten ¹	15 089	16 246	16 246
Darlehen, Zins- und Rechtsverbindlichkeiten ²	49 719	47 568	47 568
Leasingverbindlichkeiten	864	1 598	1 598
Total finanzielle Verbindlichkeiten	65 672	65 412	65 412

¹ Nicht enthalten sind Abgrenzungen und Verbindlichkeiten an Steuerbehörden von EUR 6.9 Millionen (2022: EUR 4.8 Millionen).

² Der Fair Value der festverzinslichen langfristigen Verbindlichkeiten (Level 2) beträgt EUR 27.5 Millionen (2022: EUR 36.5 Millionen).

Buchführungsgrundsätze

Darlehen sind als kurzfristige Verbindlichkeiten klassifiziert, ausser Precious Woods hat das vorbehaltlose Recht, die Rückzahlung der Darlehen um mindestens 12 Monate über den Bilanzstichtag hinaus zu verschieben. Sie werden zu Beginn zum Fair Value abzüglich der entstandenen Transaktionskosten verbucht, und danach zu fortgeführten Anschaffungskosten, unter Anwendung der Effektivzinssatzmethode, bewertet.

Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Bank- und Kassabestände sowie kurzfristige Anlagen mit Laufzeit bis drei Monate. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Überziehungskredite werden als Kreditverbindlichkeiten in den kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Fair-Value-Hierarchie

Der Buchwert der Finanzinstrumente entspricht ungefähr ihrem Fair Value. Die Hierarchie der zur Bestimmung und Offenlegung der Fair Values von Finanzinstrumenten verwendeten Bewertungsverfahren:

Stufe 1 – notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten

Stufe 2 – andere Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten Fair Value auswirken, direkt oder indirekt beobachtbar sind

Stufe 3 – Verfahren, bei denen die Input-Parameter, die einen massgeblichen Einfluss auf die Bewertung haben, nicht direkt oder indirekt auf beobachtbaren Marktdaten basieren

Zum Fair Value bewertete Vermögenswerte

in Tausend EUR	31. Dezember 2023	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	29	–	–	29
Biologische Vermögenswerte	18 554	–	–	18 554
Land	54 907	–	54 907	–
Total Vermögenswerte zu Fair Value	73 490	–	54 907	18 583

in Tausend EUR	31. Dezember 2022	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	27	–	–	27
Biologische Vermögenswerte	19 931	–	–	19 931
Land	47 715	–	47 715	–
Total Vermögenswerte zu Fair Value	67 673	–	47 715	19 958

Überleitung der Stufe 3-Bewertungen zum Fair Value von Vermögenswerten

in Tausend EUR	2023	2022
Per 1. Januar	19 958	14 382
Gewinn aus Fair Value Änderung der biologischen Vermögenswerte	–2 485	4 075
Währungseffekte	1 110	1 501
Per 31. Dezember	18 583	19 958

21. Leasing

Die Gruppe hat verschiedene Leasingverträge für Fahrzeuge, Maschinen und Büroräumlichkeiten abgeschlossen, mit Laufzeiten zwischen drei und fünf Jahren.

Die Entwicklung der Leasingverbindlichkeiten ist wie folgt:

in Tausend EUR	2023	2022
Per 1. Januar	1 598	1 802
Zugänge	172	854
Zinsaufwand	88	127
Rücknahme	–512	–639
Tilgungszahlungen	–492	–559
Währungseffekte	10	13
Per 31. Dezember	864	1 598
Davon kurzfristig	560	856
Davon langfristig	304	742

Der Mittelabfluss aus Leasingverträgen ist in Anmerkung 19 dargestellt.

Geleaste Vermögenswerte

in Tausend EUR	Geleaste Gebäude und Einrichtungen	Geleaste Maschinen und Fahrzeuge	Total
Per 1. Januar 2022	386	1 437	1 823
Zugänge	—	854	854
Abschreibungen	-140	-948	-1 088
Währungseffekte	13	1	14
Per 31. Dezember 2022	259	1 344	1 603
Zugänge	—	172	172
Abschreibungen	-128	-792	-920
Währungseffekte	9	1	10
Per 31. Dezember 2023	140	725	865

Per 31. Dezember enthält der übrige Betriebsaufwand folgende Kosten in Bezug auf Leasingverträge:

in Tausend EUR	2023	2022
Aufwand für kurzfristige Leasings	431	360
Aufwand für geringwertige Leasings	4	4
Total operativer Leasingaufwand	435	364

Der Geldabfluss für kurzfristige Leasingverträge und Leasingverträge für geringwertige Vermögenswerte liegt bei EUR 0.4 Millionen (2022: EUR 0.4 Millionen).

Buchführungsgrundsätze

Precious Woods hat sich dafür entschieden, die Ausnahmeregelungen für kurzfristige Leasingverträge und Leasingverträge für geringwertige Vermögenswerte anzuwenden. Bei solchen Leasingverträgen wird kein Nutzungsrecht für Vermögenswerte und keine Leasingverbindlichkeit verbucht, stattdessen werden die Leasingzahlungen als übriger Betriebsaufwand verbucht.

22. Aktienkapital

Die funktionale Währung der Precious Woods Holding ist CHF. In der Jahresrechnung werden sie zum historischen

Wechselkurs in die Berichtswährung der Gruppe (EUR) umgerechnet.

Übersicht Aktienkapital

	Anzahl Aktien mit einem Nominalwert von CHF 1	Anzahl Aktien mit einem Nominalwert von CHF 1	Aktienkapital in Tausend EUR	Aktienkapital in Tausend EUR
	2023	2022	2023	2022
Ausgegebenes und voll einbezahltes Kapital				
Per 1. Januar	7 052 745	7 052 745	5 731	5 731
Per 31. Dezember	7 052 745	7 052 745	5 731	5 731

Die Aktien sind bezüglich Stimmrecht und Dividenden gleichberechtigt und unterliegen gemäss Statuten keinen Restriktionen bezüglich der Aktienübertragung. Die Namenaktien der Gruppe unterliegen bezüglich Stimmrecht, Verteilung, Übertragung oder anderer Rechte keinen Restriktionen, die über die in der schweizerischen Gesetzgebung festgelegten Einschränkungen hinausgehen. Das genehmigte und das bedingte Aktienkapital ist für Akquisitionen, den Erwerb von Forstgebieten, Wiederaufforstungen, Investitionen, Wandeldarlehen, Erweiterung der Aktionärsbasis oder weitere wichtige Gründe vorgesehen. Die Bezugsrechte der Aktionäre können in diesen Fällen, wie auch für die Erfüllung von Emissionsverträgen, ausgeschlossen werden.

Aktienkapital

Am 31. Dezember 2023 belief sich das ausgegebene und voll einbezahltete Aktienkapital auf CHF 7 052 745 (2022: CHF 7 052 745).

Kapitalband

Am 17. Mai 2023 ersetzte die Generalversammlung genehmigtes Kapital im Betrage von CHF 1 000 000 durch ein Kapitalband von bis zu CHF 1 400 000. Dieses wird im Mai 2028 verfallen.

Bedingtes Aktienkapital

Am 31. Dezember 2023 belief sich das bedingte Aktienkapital, welches für die Deckung von Optionen für Mitarbeitende und Verwaltungsräte gedacht ist, auf CHF 46 638, und das gesamte bedingte Aktienkapital belief sich auf CHF 1 396 638.

Eigene Aktien

Im Laufe des Jahres 2023 kaufte Precious Woods Holding 975 eigene Aktien im Gesamtwert von EUR 9 345. Die Gruppe hielt per 31. Dezember 2023 2 607 eigene Aktien (2022: 1 632 eigene Aktien).

23. Hauptaktionäre

Aktionäre mit einer Beteiligung von 3% (gerundet) oder mehr am Kapital der Precious Woods Holding per 31. Dezember 2023:

	Anzahl Aktien 2023		Anzahl Aktien 2022	
Fleischmann Werner / VR ¹	1 753 941	24.9%	1 708 883	24.2%
Aage V. Jensen Charity Foundation	455 704	6.5%	455 704	6.5%
Übriger VR / Gruppenleitung	278 320	3.9%	382 341	5.4%
Basler Versicherungen	333 053	4.7%	333 053	4.7%
von Braun	324 324	4.6%	324 324	4.6%
Vassalli Christian	290 000	4.1%	282 100	4.0%
Gut Thomas	491 808	7.0%	491 808	7.0%
Gut Joseph	241 533	3.4%	241 533	3.4%
Rössler Max	50 000	0.7%	800 000	11.3%
Total Anzahl ausgegebener Aktien	7 052 745	100.0 %	7 052 745	100.0 %

¹ Mitglied des Verwaltungsrates seit 19. Mai 2022

Die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden sind in Anmerkung 19 aufgezeigt.

24. Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie basiert auf folgenden Daten:

in EUR	2023	2022
Reingewinn/-verlust) Aktionäre der Gruppe	-12 662 969	1 002 503
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	7 050 227	7 051 424
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	-1.80	0.14
Gewichteter Durchschnitt von Aktien für verwässertes Ergebnis je Aktie	7 050 227	7 051 424
Verwässertes Ergebnis je Aktie	-1.80	0.14

25. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Eine Übersicht der Tochtergesellschaften von Precious Woods findet sich in Anmerkung 31. Über die Transaktionen zwischen der Gruppe und anderen nahestehenden Personen

wird nachstehend informiert. Beteiligungen von 3% oder mehr am Kapital der Precious Woods Holding sind in Anmerkung 23 ausgewiesen.

a. Bestände und Transaktionen

Per 31. Dezember 2023 resp. 2022 bestanden folgende Guthaben und Verpflichtungen gegenüber Nahestehenden:

in Tausend EUR	2023	2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen, nahestehende Personen	28	28
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen, Assoziierte	3 787	4 174
Langfristige Darlehen an Assoziierte	746	423
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten, nahestehende Personen	693	477
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten, Assoziierte	846	2 908
Kurzfristige Darlehen von Aktionären	13 841	11 086
Kurzfristige Darlehen von Nahestehenden	1 615	1 514
Langfristige Darlehen von Aktionären	22 607	21 202
Langfristige Darlehen von Nahestehenden	–	1 010
Bezahlter Zinsaufwand an Aktionäre	–	542
Bezahlter Zinsaufwand an Nahestehende	–	72

Die kurzfristigen Darlehen von Nahestehenden werden wie folgt verzinst: EUR 1.5 Millionen mit 6.0 % – fällig bis und im Dezember 2023. Die langfristigen Darlehen von Nahestehenden

den von EUR 1.0 Millionen werden mit 6.0 % verzinst mit einer Laufzeit bis Dezember 2024.

b. Vergütungen

Im ordentlichen Geschäftsverlauf richtete die Gruppe in den Jahren 2023 und 2022 folgende Vergütungen an Nahestehende aus:

in Tausend EUR	2023	2022
Verwaltungsrat		
Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	324	235
Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	12	11
Total Vergütungen Verwaltungsrat	336	246
Gruppenleitung		
Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	1 240	1 209
Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	181	189
Total Gruppenleitung	1 421	1 398
Operatives Management		
Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	940	924
Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	81	78
Total operatives Management	1 021	1 002
Total Vergütungen des Managements in Schlüsselpositionen	2 778	2 646

Es wurden keine Vergütungen für langfristige Leistungen, Abgangentschädigungen oder anteilsbasierte Vergütungen geleistet.

26. Rückstellungen

in Tausend EUR	Rechtsansprüche	Sonstige	2023		2022	
			Total	Total	Total	Total
Kurzfristige Rückstellungen	–	374	374	374	131	131
Langfristige Rückstellungen	321	648	969	969	759	759
Total Rückstellungen	321	1 022	1 343	1 343	890	890
Per 1. Januar	334	556	890	890	671	671
Zugänge	45	686	730	730	231	231
Auflösung	-52	–	-52	-52	-22	-22
Verbrauch	-22	-245	-267	-267	-63	-63
Währungseffekte	17	25	42	42	73	73
Per 31. Dezember	322	1 022	1 343	1 343	890	890

Rechtsansprüche

Der Betrag von EUR 0.3 Millionen umfasst Rückstellungen für Rechtsansprüche verschiedener Anspruchsgruppen gegenüber der Gruppe. Nach Ansicht der Geschäftsleitung und ihrer juristischen Berater werden diese Rechtsansprüche zu keinen Verlusten führen, die über den per 31. Dezember 2023 ausgewiesenen Betrag hinausgehen (2022: EUR 0.3 Millionen).

Sonstige Rückstellungen

Die kurz- und langfristigen Rückstellungen von EUR 1.0 Millionen umfassen für Steuergebühren EUR 0.1 Millionen (2022: EUR 0.1 Millionen) sowie für übrige Rückstellungen EUR 0.6

Millionen (2022: EUR 0.3 Millionen). Im Dezember 2023 wurden für Restrukturierungsmassnahmen bei der Compagnie Equatoriale des Bois S.A. EUR 0.3 Millionen zurückgestellt (2022: EUR 0.1 Millionen).

Buchführungsgrundsätze

Wenn die Gruppe eine Erstattung gewisser oder aller Rückstellungen erwartet, zum Beispiel aus einem Versicherungsvertrag, ist die Erstattung als separater Vermögenswert zu behandeln, dies indes nur wenn die Erstattung so gut wie sicher ist. Die aus Rückstellungen entstehenden Kosten werden netto in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

27. Eventualverbindlichkeiten

Die Gruppe hat Eventualverbindlichkeiten im Zusammenhang mit Rechtsansprüchen, die sich aus der normalen Geschäftstätigkeit ergeben. Es wird nicht erwartet, dass sich wesentliche Verbindlichkeiten ergeben, die über die für die Bildung von Rückstellungen berücksichtigten Eventualverbindlichkeiten hinausgehen (siehe Anmerkung 10).

Überprüfung durch brasilianische Behörden

Im Jahr 2002 wurde eine brasilianische Tochtergesellschaft von der brasilianischen Umweltbehörde IBAMA in Bezug auf bestimmte Transportmethoden für Rundholz überprüft, die bereits seit vielen Jahren angewandt und inoffiziell von Regierungsbehörden genehmigt worden waren. Im Juli 2010 wurde ein wichtiger Gerichtsprozess gegen IBAMA gewonnen. Die noch nicht beglichenen Bussen der Gruppe belaufen

sich auf rund EUR 5.4 Millionen. Die Gruppenleitung und die Anwälte der Gruppe halten die Bussen für willkürlich und ungerechtfertigt und gehen davon aus, dass sie letztlich aufgehoben werden. Daher wird kein wesentlicher Verlust in diesem Fall erwartet. Folglich wurden per 31. Dezember 2023 in der konsolidierten Jahresrechnung der Gruppe keine Rückstellungen gebildet (31. Dezember 2022: EUR 0 Millionen). Im Jahr 2011 wurde die Tochtergesellschaft vom zuständigen Gericht aufgefordert, Vermögenswerte zu verpfänden oder eine Vorauszahlung der Busse zu leisten. Die Tochtergesellschaft bot 61 907 Hektaren Land als Pfand an. Die Gegenpartei akzeptierte die Verpfändung nicht und blockierte stattdessen einen Geldbetrag von EUR 0.1 Millionen auf Gruppenkonti.

28. Ertragssteuern

Hauptkomponenten des Steueraufwands/(-ertrags)

in Tausend EUR	2023	2022
Laufender Steueraufwand/(-ertrag)	636	1 706
Latenter Steueraufwand/(-ertrag)	-1 049	780
Total Ertragssteuern	-413	2 486

Überleitung Steueraufwand/(-ertrag)

in Tausend EUR	2023	2022
Ergebnis vor Steuern	-13 130	3 451
Erwarteter Steueraufwand/(-ertrag) basierend auf einem gewichteten Durchschnitt	-3 593	1 526
Steueranpassungen aus Vorjahren	80	311
Nicht aktivierte steuerliche Verluste	930	2 395
Aberkennung von früher anerkannten Steuerguthaben	4	-
Steuerabzüge für lokale Wertminderungen	1 859	-1 277
Mindeststeuern in Gabun	38	55
Permanente steuerliche Abzüge Brasilien	-	-693
Nicht abzugsfähige Ausgaben	-	265
Übrige	267	-96
Total Ertragssteuern	-413	2 486

Der gewichtete durchschnittliche effektive Steuersatz unter Einbezug aller gewinn- und verlustbringenden Gesellschaften betrug 25% (2022: 44%).

Latente Steuern

in Tausend EUR	2023	2022
Total latente Steuerguthaben	9 578	10 212
Total latente Steuerverbindlichkeiten	-21 756	-20 632
Latente Nettosteuerguthaben/(-verbindlichkeiten)	-12 178	-10 420

Latente Steuerguthaben und -verbindlichkeiten können saldiert werden, wenn dazu eine gesetzliche Grundlage besteht und sich die latenten Ertragssteuern auf dieselbe Steuerhoheit beziehen.

Latente Steuerguthaben

in Tausend EUR	2023	2022
Vorräte	203	46
Steuerliche Verlustvorträge	1 335	1 342
Rückstellungen	161	153
Finanzverbindlichkeiten	7 279	7 931
Andere	600	740
Total latente Steuerguthaben	9 578	10 212

Latente Steuerverbindlichkeiten

in Tausend EUR	2023	2022
Sachanlagen	-15 346	-13 646
Biologische Vermögenswerte	-6 309	-6 776
Immaterielle Vermögenswerte	-101	-186
Finanzverbindlichkeiten	-	-24
Total latente Steuerverbindlichkeiten	-21 756	-20 632
Latente Nettosteuererfolge/(-verbindlichkeiten)	-12 178	-10 420
In der Bilanz wie folgt ausgewiesen:		
Latente Steuerguthaben	-	-
Latente Steuerverbindlichkeiten	-12 178	-10 420
Latente Nettosteuererfolge/(-verbindlichkeiten)	-12 178	-10 420

Die Nettoveränderung der latenten Steuern präsentiert sich wie folgt:

in Tausend EUR	2023	2022
Per 1. Januar	-10 420	-7 549
Erfolgswirksam verbucht	1 049	-780
Im sonstigen Ergebnis verbucht	-2 296	-1 394
Währungseffekte	-511	-697
Per 31. Dezember	-12 178	-10 420

Die Gruppe hat auf die Aktivierung von latenten Steuerguthaben auf abzugsfähigen temporären Differenzen in Höhe von EUR 4.6 Millionen (2022: EUR 4.9 Millionen) sowie auf

nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträgen in Höhe von EUR 41.2 Millionen (2022: EUR 30.0 Millionen) verzichtet.

Diese nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträge verfallen wie folgt:

in Tausend EUR	2023	2022
0 bis 2 Jahre	348	-
3 bis 4 Jahre	3 078	538
5 bis 7 Jahre	19 436	21 631
über 7 Jahre	18 290	7 756
Total steuerliche Verlustvorträge	41 152	29 925

EUR 4.7 Millionen der steuerlichen Verlustvorträge entfallen auf die niederländischen Betriebe von Precious Woods, anwendbarer Steuersatz 15% (2022: EUR 4.4 Millionen, anwendbarer Steuersatz 15%); EUR 4.2 Millionen auf die brasilianischen Betriebe, anwendbarer Steuersatz 34% (2022: EUR 3.7 Millionen, anwendbarer Steuersatz 34%), EUR 0.0 Millionen auf die gabunischen Betriebe, anwendbarer Steuersatz 30% (2022: EUR 0.3 Millionen, anwendbarer Steuersatz 30%), und EUR 32.3 Millionen auf den Schweizer Betrieb, anwendbarer Steuersatz 11.82% (2022: EUR 21.6 Millionen, anwendbarer Steuersatz 11.85%).

Buchführungsgrundsätze

Die tatsächlichen Ertragssteuern basieren auf den um steuerfreie und nicht absetzbare Positionen bereinigten Jahresergebnissen. Sie sind gemäss den Steuersätzen der Länder, in denen die Gruppe tätig ist, berechnet. Latente Steuern

werden nach der bilanzorientierten Verbindlichkeitsmethode (Liability Method) ausgewiesen, unter Berücksichtigung der temporären Differenzen, aus dem Unterschied zwischen dem Buchwert der Aktiven und Passiven in der Bilanz und ihrem Steuerbilanzwert. Latente Steuerverbindlichkeiten werden in der Regel für alle steuerbaren temporären Differenzen gebildet. Latente Steueraktivten werden in dem Masse bilanziert, wie es wahrscheinlich ist, dass ein zu versteuernes Ergebnis verfügbar sein wird, gegen das die abzugsfähige temporäre Differenz verwendet werden kann. Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden nicht berücksichtigt, falls temporäre Differenzen aus der Ersterfassung eines Goodwills oder aus der Ersterfassung von sonstigen Aktiven oder Passiven aus einer Transaktion (ausgenommen bei einem Geschäftszusammenschluss) entstehen, die weder den steuerbaren Gewinn noch den Buchgewinn beeinflussen.

29. Leistungen an Arbeitnehmer

Die Pläne für weitere Leistungen an Mitarbeitende der Gruppe basieren auf den gesetzlichen Bestimmungen der jeweiligen Länder. Über die gesetzlichen Bestimmungen

hinaus kommt die Gruppe für Mahlzeiten, Unterkünfte, Schulungen und Zugang zu ärztlicher Versorgung je nach lokalen Gepflogenheiten auf.

Rückstellungen zu Vorsorgeplänen

in Tausend EUR	2023	2022
Kurzfristige Mitarbeiterentschädigungen – leistungsorientierte Vorsorgepläne	67	12
Langfristige Mitarbeiterentschädigungen – leistungsorientierte Vorsorgepläne	2 210	1 496
Langfristige Mitarbeiterentschädigungen – beitragsorientierte Vorsorgepläne	986	1 161
Langfristige Mitarbeiterentschädigungen – Jubiläumsrückstellungen	268	82
Total Verbindlichkeiten an Arbeitnehmer	3 531	2 751

Die Pensionspläne für Mitarbeitende in der Schweiz sind leistungsorientierte Pläne und decken die Risiken Alter, Tod und Invalidität. Die Finanzierung erfolgt über Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge, festgelegt in den Statuten der Pensionskasse in Form einer altersbezogenen Staffelung in Prozenten der Saläre, sowie durch die Erträge aus den Investitionen der Pensionskasse. Die Pensionskasse bestätigt gemäss Schweizer

Gesetzgebung jährlich das Altersguthaben an seine Mitglieder. Zinsen werden nach dem Ermessen des Kassenvorstands aufgerechnet. Zum Pensionierungszeitpunkt können die Mitglieder für den Bezug der Altersleistung zwischen einem Kapitalbezug und einer Altersrente wählen. Im Laufe des Geschäftsjahrs wurden keine materiellen Plankürzungen oder Planabgeltungen vorgenommen.

Barwertänderungen der leistungsorientierten Verpflichtungen

in Tausend EUR	2023	2022
Leistungsorientierte Verpflichtung per 1. Januar	6 275	5 932
Laufender Dienstzeitaufwand	290	291
Zinsaufwand	148	23
Beiträge der Teilnehmer des Plans	115	99
Versicherungsmathematische Verluste/(Gewinne)	847	-1 163
Leistungen einbezahlt/transferiert	224	822
Währungseffekte	491	271
31. Dezember	8 390	6 275
Ganz oder teilweise aus einem Fonds finanzierte Pläne	8 390	6 275
Nicht aus einem Fonds finanzierte Pläne	–	–

Der für die Bewertung der Verpflichtungen verwendete Abzinsungssatz fiel von 2.25% im Jahr 2022 auf 1.45% im Jahr 2023.

Barwertänderungen des Planvermögens

in Tausend EUR	2023	2022
Barwert des Planvermögens am Anfang der Periode	4 779	4 280
Zinsertrag	116	17
Ertrag aus Planvermögen (abzüglich Zinsertrag)	312	-871
Beiträge des Arbeitgebers	269	232
Beiträge der Teilnehmer des Plans	115	99
Leistungen einbezahlt/transferiert	224	822
Währungseffekte	365	200
31. Dezember	6 180	4 779

in Tausend EUR	2023	2022
Barwert der Verpflichtungen	8 390	6 275
Barwert des Planvermögens	6 180	4 779
Nettoverpflichtung	2 210	1 496

Veränderungen in der Nettoverbindlichkeit

in Tausend EUR	2023	2022
Nettoverbindlichkeit am Anfang der Periode	1 496	1 652
In der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Pensionskosten	321	297
In der Gesamtergebnisrechnung erfasste Pensionskosten	535	-292
Arbeitgeberbeiträge	-269	-232
Währungseffekte	127	71
In der Bilanz verbucht	2 210	1 496

Folgende Beträge wurden unter Berücksichtigung dieser leistungsorientierten Pläne in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht:

in Tausend EUR	2023	2022
Laufender Dienstzeitaufwand	290	291
Netto Zinskosten	31	6
In der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht	321	297

Folgende Beträge wurden unter Berücksichtigung dieser leistungsorientierten Pläne in der Gesamtergebnisrechnung verbucht:

in Tausend EUR	2023	2022
Ertrag aus Planvermögen (abzüglich Zinsertrag)	312	-871
Änderungen der Annahmen	-1 089	1 633
Erfahrungsbedingte Anpassungen	242	-470
In der Gesamtergebnisrechnung verbucht	-535	292

Versicherungsmathematische Annahmen

	2023	2022
Schätzung der Arbeitgeberbeiträge	283 030	235 934
Diskontsatz	1.45%	2.25%
Erwartete Lohnerhöhungen	1.50%	1.50%
Erwartete langfristige Rentenerhöhung	0.00%	0.00%
Sterblichkeitstabelle	BVG 2020 GT	BVG 2020 GT
Gewichtete durchschnittliche Dauer	13.7	13.7

Sensitivität der Annahmenänderungen

in Tausend EUR	DBO	Effekt
Versicherungsmathematische Annahmen per 31. Dezember 2023	8 390	
Diskontsatz +0.25%	8 082	-3.7%
Diskontsatz-0.25%	8 717	3.9%
Lohnentwicklungsrate +0.25%	8 415	0.3%
Lohnentwicklungsrate-0.25%	8 365	-0.3%

in Tausend EUR	DBO	Effekt
Versicherungsmathematische Annahmen per 31. Dezember 2022	6 275	
Diskontsatz +0.5%	6 064	-3.4%
Diskontsatz -0.5%	6 500	3.6%
Lohnentwicklungsrate +0.5%	6 294	0.3%
Lohnentwicklungsrate -0.5%	6 257	-0.3%

Allokation des Planvermögens

in Tausend EUR	2023	2022
Aktien	33.6%	33.2%
Obligationen	29.6%	29.1%
Immobilien	24.9%	27.3%
Hypotheken	4.0%	4.0%
Alternative Anlagen	4.0%	3.5%
Liquidität	3.1%	2.8%
Infrastruktur	0.8%	0.2%
Total Planvermögen	100.0 %	100.0 %

Buchführungsgrundsätze

Die Gruppe hat sowohl leistungsorientierte als auch beitragsorientierte Pläne.

Die Verpflichtung und die Kosten der Pensionsleistungen werden nach der Methode der laufenden Einmalprämien (Projected Unit Credit Method) ermittelt.

30. Währungsumrechnung

In der konsolidierten Jahresrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet:

in EUR	Stichtags-kurs	in % des Vorjahres	Durch-schnitts-kurs	in % des Vorjahres	Stichtags-kurs	in % des Vorjahres	Durch-schnitts-kurs	in % des Vorjahres	2023	2022
									2023	2022
Schweizer Franken	1 CHF	1.0765	106.6%	1.0292	103.4%	1.0096	104.6%	0.9955	107.6%	
Euro	1 EUR	1.0000	100.0%	1.0000	100.0%	1.0000	100.0%	1.0000	100.0%	
Brasilianischer Real	1 BRL	0.1866	105.7%	0.1851	100.4%	0.1766	111.6%	0.1843	117.5%	
US Dollar	1 USD	0.9060	97.0%	0.9248	97.3%	0.9338	105.9%	0.9506	112.4%	
CFA-Franc BEAC	1 XAF	0.0015	100.0%	0.0015	100.0%	0.0015	100.0%	0.0015	100.0%	

31. Konsolidierung

Die konsolidierte Jahresrechnung beinhaltet alle Jahresrechnungen der Precious Woods Holding AG und deren Tochtergesellschaften. Kontrolle wird erreicht, wenn Precious Woods Holding AG aus ihrer direkten oder indirekten Beteiligung an der Beteiligungsgesellschaft variable Erträge erzielt oder Rechte auf variable Erträge hat und die Möglichkeit hat, diese

Erträge durch ihre Macht über die Beteiligungsgesellschaft zu beeinflussen. In der Regel wird die Kontrolle durch die Mehrheit der Stimmrechte erreicht. Tochtergesellschaften werden ab dem Zeitpunkt konsolidiert, an dem der Konzern die Kontrolle über sie erlangt, und werden ab dem Zeitpunkt nicht mehr konsolidiert, an dem die Kontrolle verloren geht.

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die folgenden Tochtergesellschaften:

Tochtergesellschaft	Land	Anteil 2023	Anteil 2022
MIL Madeiras Preciosas Ltda.	Brasilien	100%	100%
MIL Energia Renovável Ltda.	Brasilien	100%	100%
Monte Verde Manejo Florestal Ltda.	Brasilien	100%	100%
Precious Woods Manejo Florestal Ltda.	Brasilien	100%	100%
Precious Woods – Compagnie Equatoriale des Bois S.A.	Gabun	99%	99%
Precious Woods – Tropical Gabon Industrie S.A.	Gabun	100%	100%
Precious Woods Europe B.V.	Niederlande	100%	100%
Lastour & Co. S.A.	Luxemburg	100%	100%
Unio Holding S.A.	Luxemburg	100%	100%
Precious Woods Management Ltd. (inaktiv)	Britische Jungferninseln	100%	100%

Weitere Informationen zu den assoziierten Beteiligungen sind in Anmerkung 13 aufgeführt.

Buchführungsgrundsätze

Beim Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen wird die Differenz zwischen den geleisteten Anschaffungskosten und

dem erworbenen nicht beherrschenden Anteil über das Eigenkapital verbucht. Gewinne oder Verluste aus der Veräußerung von nicht beherrschenden Anteilen werden ebenfalls im Eigenkapital verbucht.

32. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine signifikanten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

33. Genehmigung der Jahresrechnung und Dividenden

Die Jahresrechnung wurde am 22. April 2024 vom Verwaltungsrat genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben und bedarf der Genehmigung durch die Generalversammlung.

Der Verwaltungsrat schlägt keine Dividendenausschüttung für das Jahr 2023 vor (2022: keine Dividendenausschüttung).

Verweis auf den Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Der Geschäftsbericht von Precious Woods erscheint in deutscher und englischer Sprache, wobei die englische Version durch die Revisionsstelle geprüft und somit massgebend ist. Aus diesem Grund wird kein deutscher Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung erstellt. Gerne ver-

weisen wir für weitere Informationen auf den englischen Bericht der Revisionsstelle.



Language

r-r-r-p-n-p B-b-d.D
f-F-en-an-em-am, g-g-g
g-gu-v-w-s-s.
ou-ou-C-K-q-CH-Ch.
oi-oi-o-du-eau-
s-C-C-Pr-Fr-gr-Vr
ai-aient-un-in-im-ain.

Lecture: oi-oi

Chimène a

Sur son ar

to-roi-soi-

oil-Coi-fol

Eloi est un pe

TOUS les matins et

il utilise une
dentifrice qui

Mathématique;

Géometrie. Les segments de droite.

Je retiens. Un segment

est une partie de droite située entre deux points.

Il brosse ses dents.

dent et de la pâte
routine en main





Jahresrechnung Precious Woods Holding AG

- 94** Bilanz
- 95** Erfolgsrechnung
- 96** Anmerkungen zur Jahresrechnung
- 96** Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze
- 96** 1. Allgemeines
- 96** 2. Kapitalband
- 97** 3. Bedingtes Kapital
- 97** 4. Eigene Aktien
- 98** 5. Beteiligungen an Tochtergesellschaften
- 98** 6. Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten
- 99** 7. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten
- 100** 8. Entschädigung und Besitz von Aktien von Verwaltungsrat und Gruppenleitung
- 101** 9. Abschreibungen, Amortisationen und Wertberichtigungen
- 101** 10. Verpfändete Aktiven/andere Sicherheiten
- 101** 11. Anmerkung: Vollzeitstellen
- 102** 12. Anmerkung: Leasingverbindlichkeiten
- 102** 13. Anmerkung: Pensionskassenverbindlichkeiten
- 102** 14. Anmerkung: Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- 103** Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes
- 104** Verweis für den Bericht der Revisionsstelle

Bilanz

in Tausend CHF	Anmerkungen	31.12.23	31.12.22
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		591	1 870
forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
gegenüber Dritte		4 862	6 433
gegenüber Gruppengesellschaften		202	436
Übrige kurzfristige Forderungen			
gegenüber Dritte		17	43
gegenüber Gruppengesellschaften		2 602	2 588
Vorräte		359	243
Aktive Rechnungsabgrenzung		62	82
Total Umlaufvermögen		8 694	11 695
Anlagevermögen			
finanzanlagen an Gruppengesellschaften		51 409	53 895
beteiligungen an Gruppengesellschaften	5, 9	35 918	38 748
sachanlagen und leasing	9	186	264
immaterielle Anlagen		1	10
langfristige finanzielle Vermögenswerte		50	50
Total Anlagevermögen		87 564	92 967
TOTAL Aktiven		96 258	104 662
PASSIVEN			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
gegenüber Dritte		755	408
gegenüber Gruppengesellschaften		2 459	4 941
Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritte	6, 10	6 500	500
Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	6, 8	8 541	7 075
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	12	98	96
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		586	197
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	8	176	–
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen		1 204	964
Aufgelaufene Zinsaufwendungen gegenüber Beteiligten	6, 7	7 824	6 105
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		28 144	20 286
Langfristige Verbindlichkeiten			
langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritte		–	6 000
langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	7, 10	21 000	22 000
langfristige Leasingverbindlichkeiten	12	57	142
langfristige Rückstellungen		250	80
Total langfristige Verbindlichkeiten		21 307	28 222
Eigenkapital			
Aktienkapital	1, 2, 3	7 053	7 053
Gesetzliche Kapitalreserven			
Reserven aus Kapitaleinlagen		88 924	88 924
Gesetzliche Gewinnreserven			
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve im engeren Sinne		4 534	4 534
Eigene Aktien	4	–29	–21
Verlustvortrag		–44 336	–32 877
Jahresverlust		–9 339	–11 459
Total Eigenkapital		46 806	56 154
TOTAL Passiven		96 258	104 662

Erfolgsrechnung

	Anmerkungen	2023	2022 ¹ (angepasst)
Umsätze			
Umsatz		51 438	64 914
Transportkosten		-2 487	-3 981
Verkaufskommissionen		-735	-1 065
Erlösminderungen und sonstige umsatzbezogene Aufwendungen		-302	-163
Nettoumsatz mit Holzprodukten		47 915	59 705
Nettoumsatz mit Emissionsrechten		-	91
Veränderung Vorräte Fertigfabrikate		34	-8
Veränderung Vorräte Emissionsrechte		38	-16
Herstellungskosten		-44 300	-55 555
Betrieblicher Beitrag		3 686	4 217
Personalaufwand		-3 573	-3 228
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-1 283	-1 280
Honorare Wirtschaftsprüfung		-284	-234
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)		-1 453	-525
Abschreibungen, Amortisationen und Wertberichtigungen	9	-2 950	-8 359
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-4 403	-8 884
Finanzertrag		1 530	1 542
Finanzaufwand		-2 193	-2 557
Fremdwährungsdifferenzen		-4 224	-1 509
Ergebnis vor Steuern (EBT)		-9 291	-11 408
Steuern		-48	-51
Jahresverlust		-9 339	-11 459

¹ Die Erfolgsrechnung wurde für 2022 angepasst, siehe Anmerkung g.

Anmerkungen zur Jahresrechnung

Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

a. Grundsätze

Diese Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung im 32. Titel des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Wo nicht gesetzlich vorgeschrieben, sind die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsprinzipien im Folgenden beschrieben.

b. Vorräte

Die Vorräte und nicht in Rechnung gestellten Leistungen werden zu Anschaffungskosten bewertet: Wenn der Nettoveräußerungswert am Bilanzstichtag niedriger ist als die Anschaffungskosten wird der Nettoveräußerungswert verwendet. Die Anschaffungskosten werden mit der gewichteten Durchschnittskostenmethode berechnet.

c. Finanzielle Vermögenswerte und Beteiligungen

Finanzielle Vermögenswerte und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bewertet und wenn nötig wertberichtet.

d. Verzinsliche Verbindlichkeiten

Verzinsliche Verbindlichkeiten sind in der Bilanz zum Nominalwert eingesetzt.

e. Leasing

Leasing und Mietverträge sind entsprechend dem Nutzungsrecht erfasst. Aus diesem Grund entspricht das Nutzungsrecht dem Barwert der Leasingverbindlichkeit bei Vertragsabschluss. Die Laufzeit des Leasingvertrages wird bestimmt durch die fest vereinbarte Vertragsdauer sowie allfällige Verlängerungsoptionen. Die Leasingverbindlichkeit entspricht dem Barwert der künftigen Leasingzahlungen, welche mit einem impliziten Zinssatz verzinst und durch die Amortisationszahlungen reduziert wird.

f. Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräußerung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. -aufwand erfasst.

g. Nettoumsatz aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen

Erlöse aus dem Verkauf von Gütern werden erfasst, wenn das Unternehmen die massgeblichen Risiken und Chancen, die mit dem Eigentum verbunden sind, auf den Käufer übertragen hat; dem Unternehmen weder eine weiterhin bestehende Einflussnahmemöglichkeit, wie gewöhnlich mit dem Eigentum verbunden, noch tatsächliche Verfügungsmacht über die verkauften Güter verbleibt; die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann; es hinreichend wahrscheinlich ist, dass dem Unternehmen der wirtschaftliche Nutzen aus dem Verkauf zufließen wird und die im Zusammenhang mit dem Verkauf angefallenen oder noch anzufallenden Kosten verlässlich bestimmt werden können.

Die Darstellung des Nettoumsatzes von Holzprodukten für den vorangegangenen Zeitraum 2022 wurde angepasst, um der Darstellung für 2023 zu entsprechen. Die Posten 'Umsatz' sowie 'Transportkosten', 'Verkaufskommissionen' und 'Erlösminde rungen und sonstige umsatzbezogene Aufwendungen' wurden angepasst und brutto dargestellt, während die Vorjahresdarstellung netto war.

1. Allgemeines

Precious Woods Holding AG ist die Holdinggesellschaft der Precious Woods Gruppe und hat ihren Sitz in Zug, Schweiz

die Precious Woods Gruppe im Handel mit Holzprodukten und im Verkauf von CO₂-Emissionsrechten tätig.

Die Precious Woods Gruppe betreibt nachhaltige Forstwirtschaft in Südamerika und Afrika nach den Richtlinien des Forest Stewardship Council (FSC) und des Programme for the Endorsement of Forest Certification (PEFC). Außerdem ist

Das Aktienkapital setzte sich am 31. Dezember 2023 aus 7 052 745 (2022: 7 052 745) voll einbezahlten Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 1.00 zusammen.

2. Kapitalband

Die Gesellschaft verfügt über ein Kapitalband zwischen CHF 7 052 745 (untere Grenze) und CHF 8 452 745 (obere Grenze) gemäss Artikel 3c der Statuten. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum 17. Mai 2028 das Aktienkapital jederzeit im Maximalbetrag von CHF 1 400 000 einmal oder mehr-

mals und in beliebigen Beträgen zu erhöhen. Die Kapitalerhöhung kann durch Ausgabe von höchstens 1 400 000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 1.00 erfolgen. Im Jahre 2023 wurde keine Kapitalerhöhung aus dem Kapitalband durchgeführt.

3. Bedingtes Kapital

Das Unternehmen verfügte über das folgende bedingte Aktienkapital:

- a. Seit 18. Mai 2017 betrug das bedingte Aktienkapital CHF 1 350 000 (1 350 000 Aktien mit einem Nominalwert je CHF 1.00) gemäss Artikel 3a der Statuten. Per 31. Dezember 2023 betrug das bedingte Aktienkapital unverändert CHF 1 350 000 (1 350 000 Aktien mit einem Nominalwert je CHF 1.00).
- b. Zusätzlich kann das Aktienkapital des Unternehmens nach Artikel 3b der Statuten um höchstens CHF 46 638 mittels

Ausgabe von maximal 46 638 (2022: 46 638) Namenaktien erhöht werden, die je einen Nominalwert von CHF 1.00 aufweisen und voll einzuzahlen sind; als Folge der Ausübung von Optionsrechten, die an die Mitarbeitenden des Unternehmens oder von verbundenen Gesellschaften gewährt werden können, wird das Aktienkapital entsprechend erhöht. Am 31. Dezember 2023 betrug das bedingte Aktienkapital unverändert CHF 46 638 (46 638 Aktien mit einem Nominalwert je CHF 1.00).

4. Eigene Aktien

	Anzahl Transaktionen	Durchschnittspreis	in Tausend CHF	Total Aktien
Anzahl Namenaktien				
Per 1. Januar 2022			–	–
Käufe	4	12.73	21	1 632
Verkäufe				
Per 31. Dezember 2022			21	1 632
 Anzahl Namenaktien				
Per 1. Januar 2023			21	1 632
Käufe	3	9.58	20	2 175
Verkäufe	1	10.00	-12	-1 200
Per 31. Dezember 2023			29	2 607

Im Jahr 2023 wurden netto 975 Namenaktien erworben. Per Bilanzstichtag belaufen sich die Anschaffungskosten der eigenen Aktien auf CHF 29 Tausend.

5. Beteiligungen an Tochtergesellschaften

Das Unternehmen hält folgende direkte und wesentliche indirekte Beteiligungen:

Unternehmen, Land	Währung	2023	2022	2023	2022
		Aktienkapital nominal	Aktienkapital nominal	Stimmrecht und Beteiligung	Stimmrecht und Beteiligung
MIL Madeiras Preciosas Ltda., Brasilien ¹	BRL	168 143 929	168 143 929	100.00%	100.00%
MIL Energia Renovável Ltda., Brasilien (vormals BK Energia Ltda.) ²	BRL	7 160 000	7 160 000	100.00%	100.00%
Monte Verde Manejo Florestal Ltda. Brasilien ¹	BRL	37 585 742	37 585 742	100.00%	100.00%
Precious Woods Manejo Florestal Ltda., Brasilien ¹	BRL	24 429 917	24 429 917	100.00%	100.00%
Precious Woods Europe B.V., Niederlande ¹	EUR	18 000	18 000	100.00%	100.00%
Unio S.A., Luxemburg ¹	EUR	1 000 000	1 000 000	100.00%	100.00%
Precious Woods Tropical Gabon Industrie S.A. (TGI), Gabun ²	XAF	10 000 000	10 000 000	100.00%	100.00%
Compagnie des Placages de la Lowé S.A., Gabun ²	XAF	1 550 428 600	1 550 428 600	49.00%	49.00%
Lastour & Co. S.A., Luxemburg ¹	EUR	372 575	372 575	100.00%	100.00%
Precious Woods Compagnie Equatoriale des Bois S.A. (CEB) Gabun ²	XAF	1 571 276 074	1 571 276 074	99.02%	99.02%
Precious Woods Management Ltd., British Virgin Islands (ruhend) ¹	USD	20 000	20 000	100.00%	100.00%

¹ Beteiligung direkt gehalten

² Beteiligung indirekt gehalten

Per 31. Dezember 2023 verbuchte das Unternehmen eine Wertminderung in der Höhe von CHF 2.8 Millionen auf die

Beteiligung Unio S.A., die als Wertminderungsaufwand in der Erfolgsrechnung verbucht wurde (siehe Anmerkung 9).

6. Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Per 31. Dezember 2023 bestehen die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Darlehen von Aktionären in der Höhe von CHF 8.5 Millionen (2022: CHF 7.1 Millionen). Die aufgelaufenen Zinsabgrenzungen gegenüber Aktionären in der Höhe von CHF 0.5 Millionen werden als aufgelaufene Zinsaufwendungen gegenüber Beteiligten ausgewiesen. Ebenfalls enthalten ist ein Darlehen von Dritten in der Höhe von CHF 6.5 Millionen 2022: 0.5 Millionen). Aufgrund der Fälligkeit wurden CHF 6.0 Millionen in die kurzfristigen Verbindlichkeiten umgegliedert. Die Darlehen sowie die aufgelaufenen Zinsen, die Ende 2023 fällig werden, konnten nicht zurückgezahlt werden und waren Gegenstand einer neuen Vereinbarung, die im Dezember 2023 getroffen wurde.

Fortführung der Unternehmensaktivität – Refinanzierung

Das Unternehmen hat erhebliche finanzielle Verbindlichkeiten, die bis Ende 2024 fällig sind. Das Unternehmen ist überzeugt, eine Lösung zur Umstrukturierung seiner finanziellen Situation zu finden und somit alle Verpflichtungen mit den bestehenden Kreditgebern, die gleichzeitig wichtige Aktionäre sind, zu erfüllen. Das Unternehmen steht in engem Kontakt mit dieser Stakeholder-Gruppe und pflegt einen regelmässigen Austausch. Dennoch ist die Liquidität der Gruppe derzeit unter Druck, bis diese Verpflichtungen gelöst sind.

Auf der Grundlage des vom Verwaltungsrat und der Geschäftsführung erstellten Liquiditätsplans wird erwartet, dass das Unternehmen genügend Barmittel erwirtschaftet, um in den

nächsten zwölf Monaten bis zum 31. Mai 2025 operieren zu können. Der Liquiditätsplan zeigt jedoch, dass das Unternehmen Schwierigkeiten haben wird, seinen Verpflichtungen aus der Finanzierungstätigkeit nachzukommen. Der Verwaltungsrat überwacht daher die Liquiditätssituation des Unternehmens genau, um die notwendigen Massnahmen zur Minderung dieser Risiken zu ergreifen. Der Verwaltungsrat verpflichtet sich, mit der gebotenen Dringlichkeit zu handeln, und wird die Beteiligten bei Bedarf auf dem Laufenden halten.

Nach der erfolgreichen Umstrukturierung des Geschäfts im Jahr 2023, im Rahmen des Möglichen, unternimmt das Unternehmen weitere Schritte, um die Unsicherheiten zu beseitigen und seine Liquiditätslage zu verbessern, einschließlich der Erschliessung zusätzlicher Finanzierungsquellen und der Refinanzierung seiner bestehenden Verbindlichkeiten. Zu den Massnahmen, die eingeleitet wurden, aber noch nicht vollständig abgeschlossen sind, gehören:

- Eine unterzeichnete Stillhaltevereinbarung mit den derzeitigen Kreditgebern bis Ende 2024, eine Kündigung der Vereinbarung zum 30. September 2024 ist möglich, jedoch liegen dem Management keine Hinweise auf eine solche Absicht der Kreditgeber vor.
- Der Verwaltungsrat und das Management haben einen finanziellen Umstrukturierungsplan ausgearbeitet, der eine Verringerung der Finanzverschuldung und eine Kapitalerhöhung vorsieht. Es wurde ein Term Sheet entworfen und den Kreditgebern übermittelt. Die Gespräche mit den

- Kreditgebern dauern an, und die Unternehmensleitung ist überzeugt, einen Konsens mit den Kreditgebern zu finden.
- Die Geschäftsleitung hat ein Projekt zur Veräußerung von nicht betriebsnotwendigen Vermögenswerten gestartet. Zu diesem Zweck wurden Mandate an externe Parteien erteilt und Gespräche mit potenziellen Käufern aufgenommen.
 - Das Management hat einen detaillierten 10-Jahres-Geschäftsplan erstellt, mit dem potenzielle neue Investoren angesprochen werden sollen.

Die Fortführungsfähigkeit des Unternehmens hängt davon ab, ob es in der Lage ist, einen ausreichenden Cashflow aus der Geschäftstätigkeit zu erwirtschaften, um die Refinanzierung bzw. Umstrukturierung bestehender Verpflichtungen sicherzustellen und zusätzliche Finanzmittel zu erhalten, um weitere Verpflichtungen bei Fälligkeit nachzukommen. Der Verwaltungsrat war bisher nicht in der Lage, ausreichende

zusätzliche Finanzmittel zu beschaffen, um die im Jahr 2024 fällig werdenden finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen. Folglich besteht eine wesentliche Unsicherheit, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufkommen lässt. Sollte das Unternehmen nicht in der Lage sein, diese wesentlichen Unsicherheiten zu beseitigen und seine Liquidität zu sichern, wäre es nicht in der Lage, seine Geschäftstätigkeit fortzusetzen. In einem solchen Fall müsste der Jahresabschluss auf der Grundlage von Liquidationswerten erstellt werden.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung gehen davon aus, dass die vorgeschlagenen Massnahmen erfolgreich sein werden und ihre Auswirkungen die Liquidität der Gruppe stärken und ihre finanzielle Stabilität langfristig sichern werden. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung gehen deshalb davon aus, dass die Unternehmensfortführung der Precious Woods Gruppe gegeben ist.

7. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Per 31. Dezember 2023 bestehen die langfristigen Verbindlichkeiten aus Darlehen von Aktionären in der Höhe von CHF 21.0 Millionen (2022: CHF 22.0 Millionen). Die aufgelaufenen Zinsabgrenzungen gegenüber Aktionären in Höhe von

CHF 7.3 Millionen werden als aufgelaufene Zinsaufwendungen gegenüber Beteiligten ausgewiesen. Die Darlehen sowie die aufgelaufenen Zinsen waren Gegenstand einer neuen Vereinbarung, die im Dezember 2023 getroffen wurde.

8. Entschädigung und Besitz von Aktien von Verwaltungsrat und Gruppenleitung

Zum Bilanzstichtag bestehen Darlehen zwischen der Gesellschaft als Darlehensnehmerin und des Verwaltungsrates in der Höhe von CHF 3.5 Millionen (2022: CHF 2.5 Millionen). Des Weiteren bestehen übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Verwaltungsrat in der Höhe von CHF 0.12 Millionen (2022: CHF 0.00 Millionen). Die Entschädigungen sowie Anzahl gehaltener Aktien des Verwaltungsrates setzen sich wie folgt zusammen:

in Tausend CHF	Fix in bar	Mandate	Ausschüsse	Total	Besitz Aktien
Im Jahr 2023					
Katharina Lehmann ¹	34	—	—	34	104 021
Markus Brütsch	67	—	—	67	228 220
Jürgen Blaser	30	—	—	30	3 500
Robert Hunink	39	3	3 ³	45	32 500
Werner Fleischmann	30	—	3 ³	33	1 753 941
Bernhard Pauli ²	19	—	3 ³	22	—
Olivier Kobel ²	21	32	3 ³	57	—
Total	240	35	12	288	2 122 182

in Tausend CHF	Fix in bar	Mandate	Ausschüsse	Total	Besitz Aktien
Im Jahre 2022					
Katharina Lehmann	90	—	—	90	104 021
Markus Brütsch	30	—	—	30	228 220
Jürgen Blaser	30	—	—	30	3 500
Robert Hunink	30	10	—	40	32 500
Werner Fleischmann	19	—	—	19	1 708 883
Total	199	10	—	209	2 077 124

¹ Dieses Verwaltungsratsmitglied ist im Mai 2023 zurückgetreten

² Diese Verwaltungsratsmitglieder sind im Mai 2023 gewählt worden

³ Weitere Information über die Ausschüsse verweisen wir auf das Kapitel Corporate Governance, Titel Ausschüsse

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Darlehen zwischen der Gesellschaft und der Gruppenleitung. Jedoch übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber der Gruppenleitung in der Höhe von CHF 0.05 Millionen (2022: CHF 0.00 Millionen). Die Entschädigungen sowie Anzahl gehaltener Aktien der Gruppenleitung setzen sich wie folgt zusammen:

in Tausend CHF	Saläre Fix in bar	Variabel in bar ¹	AG-Beiträge ² Sozialvers.	Total	Besitz Aktien
Im Jahr 2023					
Markus Brütsch, CEO/CFO (bis 30.06.23)	188	100	45	333	228 220
Fabian Leu, Markus Pfannkuch, co-CEO's (ab 01.07.23)	198	—	25	223	6 600
Gruppenleitung Total	1 015	190	176	1 381	242 320

in Tausend CHF	Saläre Fix in bar	Variabel in bar ¹	AG-Beiträge ² Sozialvers.	Total	Besitz Aktien
Im Jahre 2022					
Markus Brütsch, CEO / CFO	375	150	91	616	228 220
Gruppenleitung Total	1 025	189	190	1 404	242 320

¹ In den Jahren 2023 und 2022 erhielten die Gruppenleitung keine Vergütung in Form von Aktien. Die Bonuszahlungen, die basieren auf dem letzten Geschäftsjahr (2022) und werden erst im Folgejahr ausbezahlt.

² Diese Beträge umfassen Zahlungen an Pensionskassen (obligatorische und überobligatorische), Zahlungen im Rahmen von Mitarbeiter-Beteiligungsprogrammen sowie andere Sozialleistungen.

Ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Gruppenleitung erhielten keine Entschädigungen. Auch wurden keine Vergütungen zu vorteilhafteren Bedingungen an aktive oder

ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Gruppenleitung ausbezahlt.

9. Abschreibungen, Amortisationen und Wertberichtigungen

Per 31. Dezember 2023 beinhalten die Abschreibungen, Amortisationen und Wertberichtigungen einerseits die normalen Abschreibungen von Sachanlagen in der Höhe von CHF 0.1 Millionen (2022: CHF 0.1 Millionen). Andererseits enthalten sie

eine negative Wertberichtigung der Beteiligung Unio S.A. (siehe Anmerkung 5) in der Höhe von CHF 2.8 Millionen (2022: CHF 8.2 Millionen).

10. Verpfändete Aktiven/andere Sicherheiten

Per 31. Dezember 2023 und 2022 sind die Verbindlichkeiten der Precious Woods Holding AG in der Höhe von CHF 26.0

Millionen durch Landsicherheiten in Brasilien gesichert (siehe Anmerkung 7).

11. Anmerkung: Vollzeitstellen

Die Vollzeitbeschäftigung der Holding Mitarbeiter für das Jahr 2023 beträgt 15.3 VZÄ (2022: 14.3 VZÄ). Für weitere Infor-

mationen verweisen wir auf die sozialen Kennzahlen im Nachhaltigkeitsbericht.

12. Anmerkung: Leasingverbindlichkeiten

Die Leasingverbindlichkeiten sind aufgrund der wirtschaftlichen Betrachtungsweise in der Bilanz als kurz- und langfristig erfasst, welche alle Leasingverträge beinhaltet mit Ausnahme der kurzfristigen Verträge (bis 12 Monate Laufzeit)

sowie geringwertige Vermögenswerte. Das Nutzungsrecht wird in der Bilanz aktiviert und über die Laufzeit des Leasingvertrages des geleasten Vermögensgegenstandes abgeschrieben.

in CHF	Anlageklasse	Nutzungsdauer	2023	2022
Bilanzposition				
Sachanlagen und Leasing (Nutzungsrechte)	Fahrzeuge	3 Jahre	12 742	23 178
	Büroräumlichkeiten	5 Jahre	130 533	217 554
	IT Geräte	5 Jahre	13 270	1 977
Total Nutzungsrechte			156 545	242 709
Total Leasingverbindlichkeiten (kurz- und langfristig)			155 166	238 698
Erfolgsrechnungsposition				
Abschreibungen (Nutzungsrechte)			-99 276	-100 458
Zinsaufwand Leasingverbindlichkeiten			-2 396	-3 295

13. Anmerkung: Pensionskassenverbindlichkeiten

Per 31. Dezember 2023 beinhalten die kurzfristigen Verbindlichkeiten Pensionskassenverbindlichkeiten in der Höhe von CHF 0.1 Millionen (2022: CHF 0.0 Millionen).

14. Anmerkung: Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die sich auf den Buchwert der Aktiva und Passiva

auswirken könnten oder die an dieser Stelle offengelegt werden sollten.

Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes

Antrag des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 22. Mai 2024, den Jahresverlust des am 31. Dezember 2023 abgeschlossenen Geschäftsjahres von CHF 9.3 Millionen wie folgt auf die neue Rechnung vorzutragen:

in Tausend CHF	2023
Verlustverwendung	
Verlustvortrag	–44 336
Jahresverlust	–9 339
Vortrag auf neue Rechnung	–53 675

Verweis für den Bericht der Revisionsstelle

Der Geschäftsbericht von Precious Woods erscheint in deutscher und englischer Sprache, wobei die englische Sprache durch die Revisionsstelle geprüft wird und somit massgebend ist. Aus diesem Grund wird kein deutscher Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung dargestellt. Gerne verweisen wir auf den englischen Bericht der Revisionsstelle für weitere Informationen.



Adressen

Precious Woods in Europa

Precious Woods Holding AG

Hauptsitz:
Untermüli 6
CH-6300 Zug
Schweiz
Tel +41 41 726 13 13
www.preciouswoods.com
office@preciouswoods.com

Precious Woods in Brasilien

MIL Madeiras Preciosas Ltda.
(Precious Woods Amazon)
Rodovia AM 363, KM 1.5, Zona Rural
Zip Code – 69109-899
Itacoatiara – Amazonas
Brasilien
Tel +55 92 99136-5045/5066
Fax +55 92 98533-1664/1682
contato@milmadeiraspreciosas.com.br

MIL Energia Renovável Ltda.
(Precious Woods Energy)
Rodovia AM 363, Km 1, Área Rural
Zip Code – 69109-899
Itacoatiara – Amazonas
Brasilien
Tel +55 92 99136-5045/5066
Fax +55 92 98533-1664/1682

Precious Woods in Zentralafrika

Precious Woods Gabon CEB
(Precious Woods Gabon)
P.O. Box 2262 – Libreville
Rue Kringier Rendjombé
Quartier Batterie IV
GA-Libreville
Gabon
Tel +241 011 73 45 79
Fax +241 011 73 87 80
ceb@preciouswoods.com

Precious Woods Gabon TGI
(Precious Woods Gabon)
P.O. Box 993 – Libreville
Quartier Batterie IV
GA-Owendo
Gabon
Tel +241 011 70 06 86
Fax +241 011 70 56 51

© 2024

Precious Woods Holding AG

Redaktionsleitung

Jacqueline Martinoli

Precious Woods Holding AG

Gestaltung

Precious Woods Holding AG

Fotografie

Metamorphoto, Michael Bosshard

ATIBT

Jean-Luis Doucet

Nyani Quarmyne

Precious Woods Holding AG

Lithografie / Druck

Triner AG, Media +Print

Produktion

Management Digital Data AG

Precious Woods Holding AG

Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Dieser Geschäftsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten von Precious Woods hinsichtlich künftiger Entwicklungen und Ereignisse zum Ausdruck bringen. Diese Aussagen gründen auf Annahmen und beinhalten Risiken und Unsicherheiten bezüglich allgemeiner Wirtschaftslage, Devisenkursen, gesetzlicher Vorschriften, Marktbedingungen, Umweltfaktoren, Aktivitäten der Mitbewerber und weiterer Faktoren. Solche Risiken und Unsicherheiten können zu einer wesentlichen Diskrepanz zwischen den vorausgesagten und den tatsächlichen Ereignissen führen. Precious Woods ist nicht verpflichtet, die Informationen oder die zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Bericht öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Der Geschäftsbericht von Precious Woods erscheint in deutscher und englischer Sprache. Massgebend ist die gedruckte englische Version sowie der Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Konzernrechnung, wie auch der Jahresrechnung der Precious Woods Holding AG



Precious Woods Holding AG
Untermüli 6
6300 Zug
Schweiz



PRECIOUS WOODS